Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 38.800 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 -19

18. Jahrgang | Donnerstag, 14. März 2013 | Kalenderwoche 11

Immobiliengesuche
Häuser + Villen
Eigentumswohnungen
Grundstücke
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht
Kompetent * Zuverlässig * Schnell
Ihr Partner für professionelle Immobilienbewertung
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÖHL' ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de 06171. 58 400

Michael Blank wird vielen fehlen

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. „Er macht uns ganz traurig!“ So fasst eine alte Dame, die mit ihrem Rollator den Gang entlangkommt, zusammen, was es für die mehr als 200 Bewohner des Rind’schen Bürgerstifts bedeutet, dass Michael Blank nach 18 Jahren geht.

Der geschäftsführende Direktor des Senioren- und Pflegewohnheims an der Gymnasiumstraße sieht sie freundlich lächelnd an, nimmt seine Akten in die andere Hand und streichelt ihr über die Schulter. Hans-Dieter Homberg, früherer Vorstandsvorsitzender der Taunus Sparkasse und Kuratoriumsmitglied des Rind’schen Stifts, sagt es so: „Der geschäftsführende Direktor Michael Blank hat das Bürgerstift zu einem Ort der Menschlichkeit und der hohen Qualität werden lassen. Die professionelle und die persönlich-zugewandte Seite des Pflegedienstes, sie waren hier beide auf höchstem Niveau anzutreffen.“ Gemeint ist dasselbe: Der Weggang des überaus beliebten Direktors ist sowohl für alle hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeiter als auch für die Bewohner des Rind’schen Bürgerstifts ein großer Verlust.

Michael Blank, der aus einem schwäbisch-pietistisch geprägten Elternhaus kommt, hat die Geschicke des Stifts seit 1995 geleitet. Gleich zu Beginn stand damals die Zusammenlegung der drei Einrichtungen Kreisaltenheim, Don Sarto und Rind’sches Stift an: „Ich hatte die Möglichkeit, verschiedene Traditionen von Altenheimarbeit zusammenzuführen und für viele Senioren eine neue Heimat zu schaffen“, erinnert sich der 59-jährige studierte Sozialpädagoge und Verwaltungsfachmann, der zuvor ein Pflegeheim in Rheinland-Pfalz geführt hatte. Michael Blank war immer ein schneller Denker und beherzt im Umsetzen von Notwendigkeiten. Die durch die demografische Entwicklung zutage tretenden Veränderungen in der Seniorenarbeit registrierte Blank gleich – und reagierte. Ein Schwerpunkt Schwerstpflege und Demenzpflege wurde eingerichtet. Aber auch der Wunsch immer älter werdender Menschen, möglichst lange zu Hause zu bleiben, wurde ihm zur Verpflichtung. 2008 gründete er den ambulanten Dienst des Rind’schen Bürgerstifts und legte damit den Grundstein für das Markenzeichen der Einrichtung: „Pflege aus einer Hand“. Beratung, Betreutes Wohnen, Ambulanter Pflegedienst und stationäre Pflege sollten ineinandergreifen und den optimalen Bedarf für jeden alten Menschen abdecken. Sein Konzept wurde bundesweit zum Vorbild. „Mein Beruf ist meine Leidenschaft.“ Nicht nur, dass er mit großer Sachkompetenz und klaren Richtlinien sein vielfach mit Preisen ausgezeichnetes Haus führte. Mit seiner positiven Ausstrahlung gelang es Michael Blank in den vergangenen zwei Jahrzehnten auch, eine gute Zusammenarbeit mit der Stadt, den örtlichen Kirchengemeinden und vielen Organisationen und Vereinen aufzubauen, die den Bewohnern des Rind’schen Stifts ihr tägliches Leben erleichterten und verschönten. Blank suchte und fand vor allem den Kontakt zu vielen ehrenamtlich tätigen Bürgern und ermunterte sie, sich ideenreich in die Seniorenarbeit einzubringen. Auch Generationen von Schülern bezog Blank durch Praktika und Veranstaltungen in den Umgang mit alten Menschen ein.

Immer in großer Menschlichkeit mit seinen Senioren verbunden: Michael Blank, der geschäftsführende Direktor des Rind'schen Bürgerstifts, der nach 18 Jahren nun seine Arbeit in Bad Homburg aufgibt. *Foto: a.ber*

Was aber die Atmosphäre im Rind’schen Stift so besonders gut machte, war der Umgangsstil des Direktors mit seinen Mitarbeitern. „Ich habe Hochachtung vor jedem Einzelnen und seiner Arbeit, von der Reinigungskraft bis zur Pflegerin“, sagt Blank. In seiner Amtszeit wurde die „Akademie für Fortbildung“ des Rind’schen Bürgerstifts gegründet. Motivation und Weiterbildung für die Mitarbeiter seien entscheidend. Daraus entstehe der Wille, dabei zu bleiben, und das sei immens wichtig für die alten Menschen, die feste Bezugspersonen benötigten. Von der Politik wünscht sich der erfahrene Praktiker das Hinwirken auf eine größere Wertschätzung des Pflegeberufs in der Bevölkerung. „Das Engagement für alte Menschen muss gerade bei den Jüngeren in unserer Gesellschaft wachgehalten werden.“

Ein großes Arbeitspensum hat Michael Blank jeden Tag bewältigt, aber dennoch hat er sich abends oft noch die Zeit genommen, Bewohner auf ihren Zimmern zu besuchen und mit ihnen zu reden. Die vom Krieg geprägte Generation lag ihm besonders am Herzen. Bei Hunderten Menschen stand er am Sterbebett. Die vielfache Erfahrung des Abschieds und

(Fortsetzung auf Seite 3)

WOLF & MAYER RECHTSANWÄLTE
CARSTEN MAYER
FACHANWALT FÜR MEDIZINRECHT
VERSICHERUNGSRECHT
SOZIALRECHT
LOUISENSTRASSE 84 • 61348 BAD HOMBURG
FON: 06172-279 475
WWW.PATIENTENRECHTSKANZLEI.DE

klein BAUSCHREINEREI
Wir machen Ihre Glastüren!
Ausstellung: Do-Fr: 15.00-18.00 Sa: 10.00-13.00
KLEIN GmbH - Oberursel
Gablonzer Straße 43
Telefon 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
GLASTÜREN | GLASSCHIEBETÜREN | GLASPENDELTÜREN

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah'. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Energieversorger vor Ort
www.stadtwerke-bad-homburg.de

SOFORT BARGELD
PROFITIEREN SIE VOM HOHEN GOLDPREIS
SERIÖS DISKRET
GOLDANKAUF
• REPARATUR • EDELSTEINE • GRAVUREN •
• UHRENSERVICE • BATTERIEWECHSEL •
• SONDERANFERTIGUNG • SILBER •
• ANKAUF VON MARKENUHREN •
GRIO TRENDLINE SCHMUCK UHREN DIAMANTE
Louisenstr. 26 61348 Bad Homburg
tel: 06172-9510447 I fax: 06172-9510448
info@grio-trendline.de I grio-trendline.de

AUDI • VW • SEAT • SKODA
JAHRES-INSPEKTION
75,- € (zzgl. Teile)
Kostenloser Hol- und Bringservice im Einzugsgebiet.
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING
SERVICE
INSPEKTION
REPARATUR

Kostenloser Bodentest bei Maeusel
Bringen Sie ca. 1 L Gartenerde mit, der OSCORNA-Experte analysiert kostenlos und gibt Düngetips.
Freitag, 8.3., 15.00 – 18.00 in der Gartenabteilung
Bauzentrum und Gartenland
Maeusel GmbH
Zeppelinstr. 25, 61118 Bad Vilbel, Gewerbegebiet Am Stock
8.00-20.00 (Sa. 19.00) · Tel. 0 61 01 / 98 55 - 0 · www.maeusel.de

Fashion OUTLET Boutique
...zieht supergünstig an!
Hier gibt`s die wirklichen Schnäppchen:
✓ Trendige Outfits in aktuellen Frühlingsfarben von
Betty Barclay – Brax – Cavita – Nice Connection – Otto Kern – Passport u.v.m.
neu eingetroffen!
Outlet-Shopping in Ihrer Nähe
61449 Steinbach/Ts.
Industriestrasse 1 (gegenüber ALDI)
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-19 Uhr, Sa: 10-16 Uhr
www.fashionoutlet-boutique.de
TOP-TIPP: jeden Montag + Mittwoch ab 14 Uhr:
HAPPY HOUR
Generell 10 % HAPPY-HOUR-RABATT ow

Professionelle Zahnreinigung für jede Altersstufe
• professionelle Zahnreinigung
• Zahnputzschule
• Kariesrisikobestimmung
• Zahnaufhellung (Bleaching)
• Prothesenreinigung
prophylaxe+
Für die Gesundheit & Schönheit Ihrer Zähne
www.plusprophylaxe.de
Prophylaxe+ · Landwehrweg 1 · Bad Homburg-Dornholzhausen · Tel.: 06172 - 9 97 90 99

Audi
Der neue Audi A3 Sportback.
Jetzt Probe fahren.
Auto Bach GmbH
Urseler Straße 38, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 4997-200, Fax 06172 4997-209
audi-homburg@autobach.de, www.autobach.de

Wir halten Wort!
Gartengestaltung und Pflege
kreativ, professionell, perfekt!
„Der Garten - Fritz“ ™ & Team
Meisterbetrieb · www.der-garten-fritz.com
06174 - 61 98 98
0162 - 86 82 258
Ihre persönlichen Experten im Garten ...
... schnell, zuverlässig, preis - wert, gut !!

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Aus der Natur gerissen“ – Holzschnitte von Franz Gertsch, Museum Sinclair-Haus, Löwengasse 15 (Eingang Dorotheenstraße), dienstags 14-20 Uhr, mittwochs bis freitags 14-19 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen 10-18 Uhr (bis 26. Mai)
„Gefühlsreigen“ – malerische, zeichnerische und plastische Werke von Helge Leiberg, Galerie Scheffel, Ferdinandstraße 19, dienstags bis freitags 14-19 Uhr, samstags 11-15 Uhr (bis 6. April)
„Leere“ – Werke von Schülern weiterführender Schulen des Hochtaunuskreises, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 17. März)
„Frauenwelten“ – Werke zum Frauentag, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24, (bis 27. April)
„Die Welt ist bunt“ – Bilder von Hildegard Richter Forum der Hochtaunus-Kliniken, Urseler Straße 33, täglich 14-19.30 Uhr (bis 30. April)
„Innenwelten 2“ – Werke von Kunstschaffenden im offenen Atelier des Diakonischen Werks, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, geöffnet eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen sowie samstags und sonntags 11-14 Uhr (bis 24. März)
Städtisches historisches Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte, Münzkabinett und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonn- und feiertags 10-18 Uhr
„Mobilität – vom Fahrgerät zum Motorrad“, Horex-Museum, Horexstraße 6, mittwochs 10-14 Uhr, samstags und sonntags 12-18 Uhr, Führungen nach Vereinbarung: museum@bad-homburg.de (bis 31. März)
„Georg Viktor Weber (1838-1911) – Leben und Wirken eines Ober-Erlenbachers“, Heimatstube Ober-Erlenbach, Am alten Rathaus 9, jeden ersten und dritten Sonntag des Monats, 15-17 Uhr (bis 4. August)

Kinos in Bad Homburg

in der Taunus Therme
(Tel. 489209, www.galax-cinema.de)
„Life of Pi – Schiffbruch mit Tiger“
Donnerstag 20 Uhr, Mittwoch 17 Uhr
„Die Vermessung der Welt“
Mittwoch 17 + 20 Uhr
„Anna Karenina“
Freitag+ Dienstag 17 Uhr,
„Kokowääh 2“
Donnerstag - Sonntag, Dienstag, 17 + 20 Uhr
„Schlussmacher“
Samstag + Sonntag 17 + 20 Uhr,
Freitag, Dienstag, Mittwoch 20 Uhr
„Hotel Transsilvanien“
Donnerstag + Freitag 15 Uhr
„Sammys Abenteuer 2“
Donnerstag + Dienstag 15 Uhr
„Madagascar 3 – Flucht durch Europa“
Samstag + Sonntag 15 Uhr
„Greg’s Tagebuch 3 – Ich war’s nicht“
Donnerstag 17 Uhr, Mittwoch 15 Uhr
„Zambezia – In jedem steckt ein kleiner Held“
Freitag - Sonntag, Dienstag + Mittwoch 15 Uhr

Donnerstag, 14. März

Vortrag über die „religiöse Entwicklung von Johann Wolfgang von Goethe“ von Hans Gustav Treplin, ev. Gemeindehaus Gonzenheim, Kirchgasse 3, 19.30 Uhr
Vortrag „Die Kaiserin Friedrich“ von Horst Dieter Müller, Bad Homburger Münzfreunde, Haus der Altstadt, Rind’sche Stiftstraße 2, 19.30 Uhr
Kabarett „Hin und Weg“ mit Bernd Gieseking, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Freitag, 15. März

Versteigerung von Rädern, Fundbüro der Stadt Bad Homburg, Baseler Straße 1 hinter der Post, 13 Uhr
Jam-Session im Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 19 Uhr
Poetry-Slam, Apfelkern & Kolibri-Café, Schwedenpfad, 19 Uhr; Einlass 18.30 Uhr
Georgische Tafel, Förderverein Taunus-Tiflis und Jugendliche aus Georgien, Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, 19.30 Uhr
Konzert „Celebrate Bach“ mit „Falk & Sons“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Samstag, 16. März

4. Baby- und Kinderkleiderbasar, Förderverein Kita Hessengärten, Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg 14, 10-12 Uhr
Infostand und Fahrrad-Codierung, ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf, Marktplatz, 10-14 Uhr
Kleiderbasar und Flohmarkt, AWO Bad Homburg, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 10-15 Uhr
Kindernachmittag der evangelischen Waldenser Kirchengemeinde, Dornholzhäuser Straße 12, 14-16 Uhr
Frühjahrsbasar der Kita Weberstraße, Herz Jesu-Kirche, 15-17 Uhr
Infogartennachmittag, Waldorfkindergarten, Saalburgstraße 90, 15-17Uhr
10. Bad Homburger Musiknacht, Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Locations in der gesamten Innenstadt, 19 Uhr

Sonntag, 17. März

Tauschtag des Vereins für Briefmarkenkunde, Vereinshaus Gonzenheim, Am Kitzenhof 4, 9 Uhr
Vernissage „100 Jahre Gedächtniskirche Kirdorf“ – Sonderausstellung im Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 41, 11.30 Uhr
Komödie „Blütenträume“ von Lutz Hübner, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 15 Uhr
Multimedia-Projektion „Himalaya“ mit Andreas Eller, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 17 Uhr
Lesung mit Orgelmusik von Susanne Rohn, Christian Nickel liest aus Werken von Albert Schweitzer, Deutsches Albert-Schweitzer-Zentrum Frankfurt, Erlöserkirche, Dorotheenstraße, 17 Uhr
Gitarrenkonzert mit Michael Dragic, Christuskirche, Stettiner Straße 52, 17 Uhr

Dienstag, 19. März

Komödie „Blütenträume“ von Lutz Hübner, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 20 Uhr

Mittwoch, 20. März

Kindertheater „Ein Schaf fürs Leben“, Marotte Figurentheater, Kinder ab fünf Jahre, Jugend- und Kulturtreff E-Werk, Wallstraße 24, 15.30 Uhr
Diavortrag „Burma/Myanmar“ von Horst Liebelt, Klinik Dr.Baumstark, Viktoriaweg, 19.30 Uhr
Komödie „Blütenträume“ von Lutz Hübner, Volksbühne Bad Homburg, Kurtheater, 20 Uhr
„Schlag auf Schlager“ – Jubiläumsshow zum fünfjährigen Bestehen, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 20 Uhr

Donnerstag, 21. März

Buchstabenkino „Der verlorene Wackelzahn“, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, 16.15 Uhr
Vortrag „Ausgelaugt, erschöpft, gestresst“, Kneipp-Verein Bad Homburg, Kurhaus, 19 Uhr
Vortrag „Zeit teilen – Plädoyer für eine Kultur des Helfens“ mit Dr. Henning von Vieregge, Bad Homburger Hospiz-Dienst, Kurhaus, 19.30 Uhr

Mulimedia-Projektion „Himalaya“

Um Länder, Menschen und Kulturen geht es in der Multimedia-Projektion „Himalaya“, die Andreas Eller am Sonntag, 17. März, um 17 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, zeigt. Andreas Eller nimmt seine Gäste hautnah mit durch Nordindien und Nepal. In den Pilgerorten Haridwar, Rishikesh und Gangotri tauchte er in die Welt der Sadhus ein. Nach einem Trekking zur Quelle des Ganges besuchte er Dharamsala, wo der Dalai Lama lebt. Kathmandu ist das pulsierende Zentrum von Nepal. Nach dem Thorong La-Pass erreichte er in seiner Tour das Kali Gandaki Tal. Auf dem Kala Pattar steht er dem Mount Everest in seiner vollen Pracht gegenüber. Der Höhepunkt ist die Besteigung des 5716 Meter hohen Grenzpasses Nangpa La. Karten gibt es im Vorverkauf für zehn Euro, ermäßigt acht Euro, beim Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-1783710.

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70
(Tel. 06175-1039; www.kinokoeppern.de)
Donnerstag keine Vorstellung
„Lincoln“
Freitag - Dienstag 20 Uhr
„Ritter Rost“
Sonntag 13 Uhr
„Liebe“
Freitag 17 Uhr
„3 Zimmer, Küche, Bad“
Samstag 17 Uhr
„Fünf Freunde 2“
Samstag + Sonntag 15 Uhr
„Was machen Frauen morgens um halb vier“
Sonntag 17 Uhr, Mittwoch 20 Uhr

Ausstellungen

„Eier aus aller Welt“ – Österliches im Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, mittwochs und donnerstags 9-12 Uhr, sonntags 14-17 Uhr (bis 27. März)
„Winterreise“ – Interpretationen von sechs Mitgliedern des Kunstkreises Friedrichsdorf, Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29 (bis 22. März)
„Fast wie im Leben“ – Figurative Malerei von Henrike Klopffleisch, Rathaus Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 55 (bis 26. März)

Donnerstag, 14. März

Englische Lesung „Capital“ von John Lanchester, Rezitator: Andreas Risse, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr
Konzert „Don Giovanni“, Altes Rathaus Burgholzhausen, Am alten Rathaus 2, 19.30 Uhr

Freitag, 15. März

Osterbasar, Vitos Waldkrankenhaus Köppern, Emil-Sioli-Weg, 12-17 Uhr
Live-Musik mit „Queen Kings“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 20 Uhr
Konzert „Warum soll eine Frau kein Verhältnis haben?“ mit Doris Theimann, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20.30 Uhr

Samstag, 16. März

Tag der offenen Tür, Musikschule Friedrichsdorf, Bahnstraße 29, 10-14 Uhr
Tanztag mit dem Ensemble „Stante pede“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, 10.30-17 Uhr
Jazz- und Popkonzert mit Moina Erichson und Norbert Dömling, ev. Kirche Seulberg, 19.30 Uhr

Sonntag, 17. März

Ostermarkt Heimatmuseum Seulberg, Alt Seulberg 46, 10-17 Uhr
„St. Patricks Day“ mit der Band „Greenheart“, Bar’n’Bistro „Impuls“, Institut Garnier 2, 12 Uhr
Klassik für Kids „Ein Orchester voller Zungen“ mit Miroslav Grahovac und Mateja Zenerovic, Rathaus, Hugenottenstraße 55, 15 Uhr
Konzert mit dem „Maintrio“, Konzertreihe „Miniature“, Altes Rathaus Burgholzhausen, Am alten Rathaus 2, 18 Uhr

Donnerstag, 21. März

Klassik für Kids „Mozart das Wunderkind“, Römerbergquartett, Rathaus, Hugenottenstraße 55, 15 Uhr
Kabarett „Schön scharf“ mit Jens Neutag, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

DAS FUTTERHAUS
Industriestr. 1 · 61381 Friedrichsdorf

REININGER AG
GESUNDHEITSZENTRUM
Berner Straße 32 – 34
60437 Frankfurt/Main

Denfeld
Fahrräder • Radsport • Service
Urseler Straße 67
61348 Bad Homburg

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

Bewegungsakademie
Amberg&Özer
Das „A & Ö“ für Bewegung und Sicherheit
Gunzostr. 9
61352 Bad Homburg – Gonzenheim

MÖBEL ORTH
Weiherstraße 9
35510 Butzbach-Griedel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr an für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienstapotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 14. März
Marien-Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Kirdorfer Straße 67, Telefon 06172-86300
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Telefon 06171-71862

Freitag, 15. März
Nord-Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Telefon 06172-96860

Samstag, 16. März
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Telefon 06172-31431
Franziskus-Apotheke, Steinbach, Berliner Straße 39, Telefon 06171-981143

Sonntag, 17. März
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Telefon 06171-4461

Montag, 18. März
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Telefon 06172-42115

Dienstag, 19. März
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Telefon 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Telefon 06172-71480

Mittwoch, 20. März
Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg, Gartenfeldstraße 51, Telefon 06172-935539
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Kirchgasse 2, Telefon 06171-75120

Donnerstag, 21. März
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Telefon 06171-286960

Freitag, 22. März
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Telefon 06172-44958

Samstag, 23. März
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Telefon 06175-3435
Hubertus-Apotheke, Oberursel Lange Straße 98, Telefon 06171-51977

Sonntag, 24. März
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Telefon 06172-23021

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notarztwagen	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Urseler Straße 33, täglich von 19 bis 6 Uhr sowie freitags 19 Uhr bis montags 6 Uhr	06172/19292
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Kinder- und jugendärztliche Notfälle Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 10 bis 12 Uhr Dr. med. Mahmoud Sharifi Bad Homburg, Hessenring 109	06172/86486
Zahnärztlicher Notdienst	01805/607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172/140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172/120-0
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172/40130
Mainova AG für Dornholzhausen und Stadt Friedrichsdorf	069/21388-110
Wochenend-Notdienst der Innungen Elektro	06172-3880940
Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031/821
Giftinformationszentrale	06131/232466

Der Vorsitzende der Aktionsgemeinschaft Bad Homburg, Jörg Hölzer (r.), hat schon das Jubiläums-T-Shirt zur Musiknacht angezogen und Spielbank-Geschäftsführer Lutz Schenka (l.) wirbt mit dem Plakat für diese Veranstaltung. *Foto: Ehmler*

Musikvielfalt in Bad Homburg bis 4 Uhr morgens

Bad Homburg (eh). Im Jahr 2003 wurde die mittlerweile weit über die Stadtgrenzen Bad Homburgs bekannte Musiknacht zum ersten Mal durchgeführt. Jörg Hölzer, Vorsitzender der veranstaltenden Aktionsgemeinschaft, hatte seinerzeit die Idee einer Musiknacht von einem Kuraufenthalt in Bad Salzuflen mitgenommen. Zurück in Bad Homburg hatte er diese Idee dem Vorstand der Aktionsgemeinschaft vorgetragen und dieser war sofort begeistert.

Zehn Jahre Bad Homburger Musiknacht: Da gab es schon so manche Highlights. Die legendäre Band „Middle of the Road“, die vor allem in der ersten Hälfte der 1970er-Jahre mit einprägsamen Pop-Songs erfolgreich war, trat in der Rathaus-Ladengalerie auf, ebenso wie „Harpo“ („Movie Star“) oder Sidney Youngblood. „Die Bad Homburger Musiknacht ist eine Bereicherung für die Kur- und Einkaufsstadt“, bekräftigt denn auch Jörg Hölzer. Heute, zum zehnjährigen Jubiläum, wird vor allem großen Wert darauf gelegt, dass für jeden Musikgeschmack etwas dabei ist: „Alle Altersgruppen sind eingeladen zur 10. Bad Homburger Musiknacht, um einfach richtig Spaß zu haben“, so Jörg Hölzer. Los gehts am Samstag, 16. März, ab 20 Uhr in 27 Locations, wo 33 Bands und DJs ordentlich einheizen. „Dann heißt es tanzen, feiern und genießen in der Einkaufsstadt Bad Homburg“, freut sich Jörg Hölzer.

27 Lokalitäten, so viele wie noch nie, nehmen an der Jubiläums-Musiknacht teil. Bereits von Anfang an dabei ist „Jade“ – bekannt aus „Voice of Germany“, die im „Peppers“ auftreten. Weitere Locations sind die Louisen Lounge, das Gambrinus, der Jugendkulturtreff E-Werk, die Schreinerei Pfeiffer, der Prinz von Homburg, das Augustin, die Ladengalerie im Rathaus, das Subway, das Alt Homburg, das Tiffany, das Hotel Steigenberger, das Null Zwo, die Englische Kirche, das Luna y Sol, der Irish Pub, das Muy Bien, das Empire, das Hölderlins, Noodlz, das Parkhotel, die Spielbank, das Americanos und der Joker. Erstmals mit von der Partie sind das Lokal im frisch restaurierten Güterbahnhof, die Tanzschule Karabey und das Bel Air. Über Einzelheiten der Auftritte und Musikrichtungen informiert der Programm-Flyer, den die Aktionsgemeinschaft zur „10. Bad Homburger Musiknacht“ herausgibt. Der Flyer liegt in den Gaststätten, in vielen Geschäften und bei Tourist Info + Service im Kurhaus aus. Als besonderer Service für unsere Leser ist er auf Seite 30 dieser Ausgabe abgedruckt. Nur so viel sei schon gesagt: Welche Musik die Besucher auch immer bevorzugen – ihre Wünsche werden nahezu alle erfüllt. Da ist frecher Pop und Rock zu hören, Funk & Soul, Blues, Latin und Italo Pop, Irish Folk, die besten Hits und Dancefloor-Klassiker der 70er-, 80er- und 90er-Jahre. In der Ladengalerie im Rathaus rocken die „Downhomers“ authentisch wie in den Fünfzigerjahren und in der Englischen Kirche heizen die „Bombshells“ ein. In der Casino-Lounge (Spielbank) legt der bekannte Bad Homburger DJ K.C. auf und sorgt für ausgelassene Stimmung mit Hits und Partygrooves von den 80ern bis heute. Dort findet auch der Abschluss der Musiknacht bis 4 Uhr morgens statt.

Der Eintritt für alle Locations kostet einmalig 9,50 Euro im Vorverkauf in allen teilnehmenden Lokalen, 9,50 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und zwölf Euro an der Abendkasse.

Am Samstag, 16. März, sind die Karten auch auf der Fußgängerzone am Stand des Autohauses Weil auf dem Waisenhausplatz erhältlich, das in diesem Jahr gemeinsam mit der Spielbank die Veranstaltung unterstützt. Die ersten 500 Ticket-Käufer, die ihre Karte in einem der teilnehmenden Lokale erwerben, bekommen zusätzlich ein Jubiläums-T-Shirt.

Malteser bieten Erste-Hilfe-Training

Bad Homburg (hw). Die Malteser bieten am Samstag, 16. März, im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, von 9 bis 17 Uhr ein Erste Hilfe-Training an. In diesem Lehrgang können alle, die innerhalb der letzten zwei Jahren einen Erste Hilfe-Kurs besucht haben, ihre Kenntnisse auffrischen. Die Teilnehmer können lebenserhaltende Maßnahmen bei Bewusstlosigkeit, Herz-Kreislaufstillstand und lebensbedrohlichen Blutungen üben. Wie man bei kleineren oder größeren Unfällen von Kindern helfen kann, erfahren Eltern und alle, die mit Kindern zu tun haben, am Sonntag, 17. März. Anmeldungen sind unter Tel. 06172-84400, E-Mail: ausbildung@malteser-bad-homburg.de oder im Internet unter www.malteser-bad-homburg.de möglich.

Michael Blank wird …

(Fortsetzung von Seite 1)

seine eigene religiöse Einstellung haben den Protestanten bewogen, Seelsorge und geistliche Betreuung in den Mittelpunkt des täglichen Lebens mit den Senioren zu stellen. Oft las er Psalmen in der Kapelle vor und gestaltete Gottesdienste mit. Immer wieder stelle er sich die Frage nach dem Sinn des Lebens, sagt Blank und lächelt verschmitzt bei seinem Erklärungsversuch: „Alles, was wir geschaffen haben, unsere Leistungen und Vorstellungen, kommen in die große Spielkiste des Lebens. Am Ende aber geht es nur noch um uns selbst und dass wir vor unseren Schöpfer treten.“ Und darauf hat er auch seine Mitarbeiter immer wieder angesprochen.

Die großen Linien seiner Arbeit hat der geschäftsführende Direktor dabei immer nüchtern im Blick gehabt, und so auch die Entscheidung getroffen, das Rind'sche Bürgerstift nun in die Gemeinschaft Deutsche Altenhilfe GmbH (GDA) zu überführen, um die Zukunft des Stifts zu sichern. Michael Blank, der sich nun in der Fort- und Weiterbildung engagieren will, hinterlässt seinem Nachfolger Klaus Wimbert ein wohlbestelltes Haus. Am Mittwoch, 20. März, wird er um 19 Uhr in einer Feierstunde im Rind'schen Stift verabschiedet.

Jugendfeuerwehr lädt zum Aktionstag

Bad Homburg (hw). Einmal selber löschen? Das dürfen Kinder und Jugendliche ab zehn Jahren bei der Jugendfeuerwehr Kirdorf ausprobieren. Die Abteilung lädt am Samstag, 16. März, zum Aktionstag von 11 bis 16 Uhr ins Feuerwehrhaus am Usinger Weg 23 ein. Angesprochen sind Jungen und Mädchen ab zehn Jahren aus Kirdorf sowie deren Eltern und alle interessierten Bürger. „Die Aktion zeigt, was unsere Jugendfeuerwehr leisten kann. Die Nachwuchskräfte sind eine wichtige Abteilung, denn nur so können wir eine starke Einsatzabteilung auch für die Zukunft sicher stellen. Die meisten der heute Aktiven sind in der Jugendfeuerwehr groß geworden“, unterstreicht Feuerwehrdezernent Sepp Peklar die Bedeutung des Aktionstages. Die Wehrleute stellen Feuerwehrfahrzeuge und Technik vor. Ein Löschtrainer, bei dem man selber löschen kann, ist aufgebaut und es gibt Informationen über den Ablauf eines Löschangriffs.

Selbsthilfegruppe Bluthochdruck

Bad Homburg (ny). Die Selbsthilfegruppe für Hypertoniker trifft sich am Freitag, 15. März, im Parkhotel Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 53-55, um 18.30 Uhr im Raum Hölderlin. Bei diesem Treffen werden die Ursachen für die Entstehung eines hohen Blutdrucks besprochen.Von diesen Ursachen können viele nicht medikamentöse Behandlungsmaßnahmen für den Betroffenen abgeleitet werden. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Gäste sind willkommen.

Kindernachmittag mit Lesung und Backen

Bad Homburg (hw). Das Kinderbuch „Hühner-Hasen-Eierkrach“ von Tilde Michels und Reinhard Michel ist am Donnerstag, 21. März, um 15 Uhr Thema beim Bilderbuch-Nachmittag der Gemeindebücherei der Christuskirchengemeinde, Stettiner Straße. Kinder ab fünf Jahre können erfahren, wie Hühner und Hasen die Eier rechtzeitig zum Osterfest fertig stellen. Zuerst werden aus Hefeteig kleine Häschen geformt, die dann im Ofen landen, während die Geschichte vorgelesen wird. Am Ende können die jungen Zuhörer ihren Hasen zum Vernaschen mit nach Hause nehmen. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kulturzentrum Englische Kirche

Donnerstag, 14. März, 20 Uhr
Bernd Gieseking - Hin und Weg, Kabarett

Freitag, 15. März, 20 Uhr
falk & sons - Celebrate Bach

Sonntag, 17. März, 17 Uhr
Himalaya - Live-Multimedia-Projektion

Donnerstag, 21. März, 20 Uhr
Thomas Reis - Gibt es ein Leben über 40?

Vorverkauf:
Tourist Info + Service, Kurhaus, Tel.: 06172-178 3710
Rathausinfo, Tel.: 06172-1000

TIMS Since 1973

Taunus International Montessori School
Der beste Platz für 1 ½ bis 6 jährige Kinder
The best place for 1 ½ to 6 year old children
Tag der Offenen Tür/Open House
Mittwoch/Wednesday, 20. März 2013
9.30 to 14.00 Uhr/hours
Zimmersmühlenweg 77 · 61440 Oberursel
Phone: 06171-91330 · Fax: 06171-913317
Email: info@tims-frankfurt.com
Website: www.tims-frankfurt.com

Jetzt testen zum Aktionspreis 98,– €

Optimaler Lifteffekt. Straffe Haut.
7 bis 10 Jahre jünger wirken.
Pora pur Extrem-Lifting!

Glatte Sache. Mit dem neuen Pora pur-System, der Weiterentwicklung von Mesolift, wird das Gesicht intensiv porotiert, Linien und Falten mit Biomolekülen unterfüllt. Eine feine Beautykur lässt das Gesicht um Jahre jünger wirken – feiner, straffer, reiner. **Vereinbaren Sie eine Testbehandlung.**

me
maisonette esthétique
anti aging · cosmetics · bodyforming
Kristine Klose
Bahnstraße 2
61381 Friedrichsdorf

Reservieren Sie Ihren Termin. **Telefon: 06172 / 667 15 15**

Ingrid Petry – ein Homburger Urgestein feiert 70. Geburtstag

Bad Homburg (ks). Ingrid Petry sagt nicht nur „ich liebe mein Bad Homburg“, sie hat das auch immer wieder bewiesen: Als Laternenkönigin, als Mitglied im Homburger Carneval-Verein (HCV), wo sie als erste Närrin in der Bütt „2 x 11 Jahre lang“ großen Erfolg hatte; und seit 1961 ist sie bis heute bei der Volksbühne als Akteurin und Regisseurin aktiv.

Ingrid Petry ist 70 Jahre alt geworden und die Geburtstagsfeier am Wochenende kann nur an einem Ort stattfinden: Im Parkhotel an der Promenade. Seit ihrer Heirat im Jahr 1967 hat sie dort an der Seite ihres Mannes Joachim Petry einen „Job“, der zum Lebensinhalt wurde. „Wir können noch nicht loslassen“, bekennt sie, obwohl einer der beiden Söhne in der Hotelbranche arbeitet und als Nachfolger bereit steht. „Ich wäre gerne Schauspielerin geworden“, aber die Eltern Patyna „haben sich standhaft gegen diese brotlose Kunst gewehrt“.

Die Tochter entschied sich stattdessen für den Beruf der Medizinisch-Technischen Assistentin, erwarb ihr Diplom in Frankfurt und kam „nach einer interessanten Zeit dort“ nach Bad Homburg zurück. Im Sanatorium Geheimrat Trapp fand sie nicht nur eine Arbeitsstelle, sie lernte auch ihren Mann Joachim Petry kennen. Der gelernte Koch und Hotelfachmann hatte seine Träume von einem Job auf hoher See begraben müssen, als sein Vater plötzlich starb und der 21-Jährige die Verantwortung für den Familienbetrieb übernehmen musste. Der hieß damals noch Sanatorium Geheimrat Trapp. Dieses Unternehmen hat das Ehepaar gemeinsam weiter auf- und ausgebaut. Aus dem Sanatorium wurde das Kurhotel Geheimrat Trapp und schließlich ein Hotel mit Neubau, das seitdem Parkhotel heißt. Joachim Petry kaufte die „Villa Nova“ nebenan dazu und hat auch das Hotel Arcadia in Friedrichsdorf gebaut.

So kennt man Ingrid Petry: Auch mit 70 immer gespannt auf neue Herausforderungen.

„Hotel ist Stress“ gesteht Ingrid Petry und erinnert sich daran, dass anfangs „das Telefon am Kopfende stand, damit wir immer bereit waren“. Sie selbst hat sich vor keiner Arbeit im neuen Wirkungsbereich gescheut: „Vom Zimmermädchen, über Küchenhilfe, Rezeption bis zum Personal habe ich alles gemacht, bis wir uns Personal leisten konnten“, berichtet die Chefin. Heute freut sie sich darüber, „dass wir uns auf einen tüchtigen, umsichtigen Direktor und unsere langjährigen treuen Mitarbeiter verlassen können.“ Dass es in diesem Haus locker und familiär zugeht, schätzen auch die vielen Künstler, die sich mit ihrem Konterfei in der gemütlichen Bar verewigt haben. „Schauspielerei und Regiearbeit waren immer ein totaler Ausgleich und das Textlernen ein gutes Gedächtnistraining“ erklärt Ingrid Petry, der es geglückt ist, Hoteljob, die Erziehung der beiden Söhne, Karneval und Volksbühne unter einen Hut zu bringen.

Zu ihren Lieblingspartnern gehörten Heinz-August Möller, der sie zur Volksbühne brachte, und auch Georg Schmidt, die beide nicht mehr leben. Mit Schmunzeln erinnert sie an ihren ersten Auftritt mit Arthur Färber. Das Stück hieß „Der kleine Herr Niemand“. Färber war 40 Jahre alt und kleiner als die 19-jährige Ingrid, die sich in ihn verlieben musste. Diese Herausforderung hat sie offenbar gut gemeistert. „Über den riesigen Blumenstrauß habe ich mich sehr gefreut“. Ein Wunsch steht noch auf ihrer Liste. „Die Hauptrolle im „Besuch der alten Dame“ würde ich gerne noch spielen“.

Bis heute schwärmt sie von den bissig-humorvollen Texten, die Helmuth Bernecker für die Närrin geschrieben hat. Diese Figur war eine Erfindung des Journalisten und Aktiven im HCV, der der Meinung war, die Männerdomäne müsse endlich durch eine Närrin gesprengt werden. Er hatte eine gute Wahl getroffen. In der Rolle der Närrin ist sie auch fünfmal im Fernsehen bei „Hessen lacht zur Fassenacht“ aufgetreten und bekam dafür die „Goldene Bütt“. Das ist so etwas wie der „Oscar“ für Büttenredner. „Das war schon gut“, sagt sie rückblickend. Mit ihrem Lebensmotto „Tolerant sein, leben und leben lassen“ kann sie und können vor allem auch ihre Mitmenschen gut leben. Ihren Geburtstag wird Ingrid Petry mit vielen alten Freunden und der Familie feiern, zu der inzwischen auch fünf Enkel gehören.

Weiteres AOK-Lob für Hochtaunus-Kliniken

Hochtaunus (how). Die Hochtaunus-Kliniken haben eine weitere Auszeichnung der AOK Hessen erhalten. Die Fachabteilungen Allgemein- und Viszeralchirurgie in Bad Homburg und Usingen wurden von der AOK Hessen für „Beste Behandlungsqualität im Leistungsbereich Gallenblasenoperation“ ausgezeichnet. Die Chefärzte der beiden Abteilungen, Privat-Dozent Dr. Jörg Johannes Höer (Bad Homburg) und Peter Oldorf (Usingen), haben die Auszeichnung mit großer Freude entgegengenommen. „Entscheidend für die sehr gute Beurteilung ist sicherlich die sehr niedrige Komplikationsrate und die schnelle vollständige Genesung der Patienten“, erklärt Privat-Dozent Dr. Höer. Peter Oldorf ergänzt: „Durch die qualifizierte Nutzung der minimal-invasiven Kameratechnik können die Operationen selbst bei hochakuter Gallenblasenentzündung mit kurzen OP-Zeiten komplikationslos durchgeführt werden.“ Insgesamt wurden im Jahr 2012 an den Hochtaunus-Kliniken 349 Gallenblasen-Operationen durchgeführt.

...seit 1976 in Bad Homburg...
Rahmenstudio Rühl
Armin und Silke Rühl
Götzenmühlweg 27
61350 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 2 26 60
· Anspruchsvolle Bildereinrahmungen aus eigener Werkstatt
· Reinigung und Restaurierung von Ölgemälden
Mo. – Fr. 10 – 13 und 15 – 18, Sa. 10 – 14
www.rahmenstudio-ruehl.de

Fachanwaltsbüro
Frankfurt und Friedrichsdorf
Immobilienrecht
Zivilrecht und Gesellschaftsrecht
Rechtsanwalt und Diplom - Betriebswirt
Michael Wehe
Fachanwalt
für
Miet– und Wohnungseigentumsrecht
www.rechtsanwalt-wehe-frankfurt.de
info@rechtsanwalt-wehe-frankfurt.de
60320 Frankfurt, Eschersheimer Landstraße 311, Telefon: 069/37564897, Telefax: 069/90474313
61381 Friedrichsdorf, Wiesenweg 27

Baumschnittkurs der IKF

Kirdorf (hw). Die Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) bietet einen Baumschnittkurs an. Die Theorie findet am Freitag, 15. März, ab 19.30 Uhr im Vereinsheim des CV Heiterkeit in der Kirdorfer Str. 77 statt. Die Umsetzung in die Praxis folgt am Samstag, 16. März, ab 10 Uhr im Kirdorfer Feld. Auch Nichtmitglieder können an dem gebührenfreien Kurs teilnehmen.

Als langjährig bewährte Kraftfahrer wurden von Stadtverordnetenvorsteher Axel Dierolf (Mitte) und dem Ehrenvorsitzenden der Verkehrswacht Obertaunus Peter Sothmann (2.v.l) Edgar Heilig (l.), Harald Pohl (3.v.l.) sowie Jutta und Dieter Stockmann (r.) ausgezeichnet. Foto: Ehmler

Verkehrswacht konzentriert sich auf Junge, Senioren und Helfer

Bad Homburg (eh). Bei der Jahreshauptversammlung der Verkehrswacht Obertaunus wurde bekräftigt, dass ihr die Verbesserung der Sicherheit der jungen Verkehrsteilnehmer besonders am Herzen liegt. So wurde auf Elternabenden und im direkten Unterricht in Schulen und Kindergärten versucht, den Eltern und Kindern Verkehrssituationen und deren Bewältigung nahezubringen. In circa 50 Veranstaltungen erreichte die Verkehrswacht rund 600 Kinder und ihre Eltern.

Den Jugendverkehrsschulen der Polizei hat die Verkehrswacht umfangreiches Material zur Verfügung gestellt. Velofit-Taschen mit Spiel- und Sportgeräten konnten allen Grundschulen übergeben werden. An weiterführenden Schulen wurde mit Antidrogen- und Antialkohol-Seminaren auf die entsprecheneden Gefahren im Straßenverkehr aufmerksam gemacht. Für alle Kindergärten wurden für die Vorschulgruppen Warnwesten zur Verfügung gestellt. Um die Sicherheit bei der Benutzung von Schulbussen zu erhöhen, wurden Buslotsen ausgebildet.

Die Verkehrswacht sieht eine besondere Verpflichtung darin, Kraftfahrer durch Seminare und Training auf den aktuellen Stand von Verkehrsrecht und Technik zu bringen. In etwa 30 Veranstaltungen wurde versucht, dieser Aufgabe gerecht zu werden. Die „Beleuchtungswochen“ waren Teil der Tätigkeit ebenso wie die Versorgung der Öffentlichkeit mit Informationsmaterial.

Die Funkstaffel der Verkehrswacht war bei Großereignissen gefragt. Dies gilt von der Verkehrsplanung für Umzüge, Sport- oder Volksfeste bis zu Verkehrsregelungen etwa auf dem Großen Feldberg an Winterwochenenden oder bei Unfällen. Für die Aktivitäten stehen der Verkehrswacht technische Hilfsmittel zur Verfügung. Dazu gehören Geschwindigkeitsmessgeräte, moderne Funkgeräte, ein Mobilo-Anhänger für Fahrradparcours sowie Geräte für Seh- und Reaktionstests. Für den Verkehrsunterricht in den Kindergärten stehen eine Ampelanlage und ein transportabler Zebrastreifen zur Verfügung. Alle Geräte waren vielfach im Einsatz. Bei Seminaren werden seit 2012 zwei weitere Moderatoren eingesetzt. Die Mitglieder haben im abgelaufenen Jahr etwa 3300 Stunden ehrenamtliche Dienste geleistet.

Im Auftrag des Magistrats überreichte Verkehrswacht-Ehrenvorsitzender Peter Sothmann posthum die „Silberne Ehrennadel“ für Andreas Tille zusammen mit der Ehrenurkunde an Bettina Tille. Andreas Tille war von 1978 bis 2012 Mitglied der Verkehrswacht und unterstützte die Belange der Verkehrssicherheit nachdrücklich. Er war bei der Funkstaffel und widmete sich den technischen Einrichtungen, betreute die Messgeräte und wertete die Ergebnisse aus.

Langjährig bewährte Kraftfahrer wurden auch ausgezeichnet. Die Ehrungen für Jutta und Dieter Stockmann aus Bad Homburg und Edgar Heilig aus Oberursel (für jeweils 50 Jahre) sowie Harald Pohl aus Bad Homburg (für 60 Jahre) nahmen Stadtverordnetenvorsteher Axel Dierolf und Peter Sothmann vor. Mit Jutta Winzig und Andrea Conrad wurden zwei neue Kassenprüfer gewählt. Für die Zukunft sieht Vorsitzende Annette Schlosser drei Schwerpunkte: Die Arbeit für junge Verkehrsteilnehmer und Senioren sowie die Arbeit der Helfer in der Funkstaffel.

Bachchor singt an Karfreitag Händels „Brockes-Passion“

Bad Homburg (hw). Am Karfreitag, 29. März, erklingt um 17 Uhr in der Erlöserkirche Bad Homburg die von Georg Friedrich Händel in den Jahren 1716/1717 komponierte „Brockes-Passion“ (HWV 48). Es singen der Bachchor Bad Homburg, Heike Beckmann und Steffanie Patzke (Sopran), Johanna Krell und Barbara Werner (Alt), Benoît Haller und Alexander Efanov (Tenor) sowie Tobias Schlierf und Wolfgang Weiß (Bass). Musikalisch begleitet werden die Sängerinnen und Sänger von der Sinfonietta Frankfurt. Die Gesamtleitung hat Kantorin Susanne Rohn.

Im Jahr 1712 erschien in Hamburg die Passionsdichtung „Der für die Sünde der Welt gemarterte und sterbende Jesus“ des Juristen und Ratsherrn Barthold Heinrich Brockes (1680-1747). Sie erzählt die biblische Leidensgeschichte Christi vom letzten Abendmahl bis zum Tod am Kreuz. Ungewöhnlich viele Komponisten haben Brockes‘ Passionslibretto in Musik gesetzt – ein Indiz für die außerordentliche Beliebtheit dieses Textbuches, dessen bildhafte, teilweise drastische Sprache genau das religiöse Empfinden der Zeit traf. Neben Georg Friedrich Händel haben auch Reinhard Keiser und Georg Philipp Telemann die Brockes-Passion vertont.

Händels Fassung der Brockes-Passion ist heute nur noch selten zu hören. Die Aufführung in der Erlöserkirche stellt deshalb eine der wenigen Gelegenheiten dar, dieses dramatisch ausgestaltete und farbenprächtige Werk in authentischem Rahmen zu erleben.

Die Brockes-Passion ist eine der letzten deutschsprachigen Kompositionen Händels und wurde am Montag der Karwoche des Jahres 1719 im Hamburger Dom unter Leitung von Händels Freund Johann Mattheson uraufgeführt. Das Werk wird durch Choräle gegliedert und beinhaltet zudem Rezitative, Arie, Arioso für zahlreiche Solisten sowie eine einleitende Sinfonie – es steht also den bekannten Passionen Johann Sebastian Bachs sehr nahe. Eintrittskarten zu 27 (ermäßigt 25), 18 (16), 13 (elf), acht (sechs Euro) gibt es an der Abendkasse oder im Vorverkauf beim Gemeindebüro der Erlöserkirche, Tel. 06172-21089, und bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-178110.

Staatssekretär Rainer Bomba zeichnete beim CDU-Jahresempfang im Güterbahnhof vor vollem Haus ein Bild von der Stadt der Zukunft. *Foto: Bachfischer*

Unterstützung durch Bomba in nachhaltiger Stadtentwicklung

Bad Homburg (hw). „Die Städte von morgen sind grüner, leiser, komfortabler“, verspricht Rainer Bomba. Der Staatssekretär im Bundesbauministerium und Vorsitzende des Stiftungsrats der Bundesstiftung Baukultur war Gastredner beim ersten Jahresempfang der CDU im Güterbahnhof. Um Arbeiten, Wohnen und Einkaufen zusammenzubekommen, habe eine nachhaltige Stadtentwicklung die Einheit von Architektur und Infrastruktur anzustreben und ganz unterschiedliche Aspekte von der Umsetzung der Energiewende bis zum Denkmalschutz und von der Kommunikation mit den Bürgern bis zur Berücksichtigung einer älter werdenden Gesellschaft zu beachten. „Dazu braucht es viele Experten“, stellte Bomba fest. Um zu den besten Ergebnissen zu gelangen, sollten für einen Masterplan die besten Fachleute engagiert werden.

Diese Ausführungen waren Wasser auf die Mühlen der kommunalen CDU-Mandatsträger, hatten sie doch kurz vor der Kommunalwahl 2011 einen Masterplan auf den Weg gebracht, um die in Jahrzehnten erworbene hohe Lebensqualität von Bad Homburg – und damit die Anziehungskraft auf Menschen und Unternehmen - durch eine werthaltige Baukultur auf der Basis breiter Bürgerbeteiligung zu sichern. Doch die neue Mehrheit habe diese Entwicklung ersatzlos gestoppt. Der Kurswechsel weg vom Blick auf das Ganze münde in Aktionismus und Insellösungen ohne Beteiligung der Bürger, stellte CDU-Chef Thorsten Bartsch fest. Er nannte die verpasste Chance, den Stadteingang am Lilly-Gelände umzuplanen.

Fraktionsvorsitzender Alexander Hetjes räumte ein, dass sich „am Kurhaus die Geister scheiden“ könnten, obwohl unstrittig sei, dass bei einem aufgelaufenen Sanierungsstau von 30 Millionen Euro der Handlungsbedarf unübersehbar sei. Die unklare Zukunft des Gebäudes der Bundesschuldenverwaltung und Überlegungen des Rathaus-Bündnisses, für 35 bis 40 Millionen Euro ein neues Rathaus zu bauen, nannte er einen „bedenklichen Umgang mit Baukultur und Steuergeldern“. Über Parkmöglichkeiten am Bahnhof habe man im Rathaus angefangen nachzudenken, nachdem alle Flächen vermarktet waren. „Die totale Katastrophe“ sieht Hetjes allerdings in der Nutzung des Vickers-Geländes für Wohn- statt für Gewerbebebauung. Dadurch kämen nun Nachzahlungen in Höhe von vier Millionen Euro an den früheren Eigentümer auf die Stadt zu, die nicht angefallen wären, wenn man vier Jahre gewartet hätte. Dann wäre die Umwandlungsfrist abgelaufen gewesen. Eine baukulturelle Glanzleistung sei hingegen der Güterbahnhof, wo eine „private Initiative mit Kompetenz und Weitsicht“ ergriffen worden sei.

„Ich habe mich hier umgeguckt und gesehen, dass viel Gutes passiert ist“, sagte der Gast aus Berlin. „Es gibt Gebäude, die man lieb gewonnen hat. An sie sollte man beherzt und nachhaltig rangehen, aber packen Sie sie nicht 25 Zentimeter dick in Styropor“, warnte Bomba. Er stehe mit seinen Abteilungen für nachhaltige Lösungen zur Verfügung, sagte er unter Beifall. Bausünden aus den 50er und 60er Jahren müssten hingegen „verändert“ werden. Wohnen verbrauche mit 40 Prozent einen höheren Anteil der Primärenergie als die Mobilität, die es auf 30 Prozent bringt. Eine dezentrale Versorgung mit regenerativen Energien, energetische Sanierungsmaßnahmen „ohne Zwang“ und Elektromobilität sollen helfen, das selbst gesteckte Ziel einer 80-prozentigen Primärenergiereduktion bis 2050 zu erreichen. Den Schlüssel dazu könnten Energie-Plus-Häuser bilden, von denen zwölf in Bad Vilbel und 28 auf dem Riedberg stehen. Die effektivsten von ihnen erzeugen 2,5 Mal mehr Strom als sie verbrauchen. Obwohl sie als Tankstelle für die Elektroautos der Eltern und die Pedelecs der Kinder dienen, wird noch überschüssiger Strom ins Netz eingespeist. „Selbst in diesem Winter“, wie Bomba unterstreicht. Es funktioniert mit bester Fotovoltaik kombiniert mit einer Flachturbine, die den kleinsten Windhauch nutzt, und Oberflächengeothermie. Der Litiumionenspeicher hat die Größe eines Kühlschranks. Unbezahlbar? „Die Mehrkosten für ein Einfamilienhaus mit diesem Standard liegen bei 30 000 Euro“, so Bomba.

91-Jährige wurde abgelenkt und bestohlen

Bad Homburg (hw). Eine 91-jährige Frau aus der Fischbacher Straße wurde am 6. März nachmittags von zwei ausländisch aussehenden Frauen bestohlen. Unter einem Vorwand gelang es den Täterinnen, eine circa 40, die andere etwa 60 Jahre alt, dunkel gekleidet (eine trug ein Kopftuch), in die Wohnung der Frau zu gelangen. Einmal in der Wohnung, lenkte eine der Diebinnen die Frau in deren Küche ab, während die andere in den übrigen Wohnräumen nach Geld und Schmuck suchte. Hierzu wurden auch Schränke aufgebrochen. Aus einem Portemonaie wurde Geld entwendet.

ADFC wandert

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 17. März, besteht die Möglichkeit, mit dem Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC) entweder zum „Gimbi“ zu wandern oder mit dem Rad zum Radreisemarkt in Frankfurt zu fahren. Für die Wanderung treffen sich die Teilnehmer um 9.30 Uhr am Vereinshaus in Dornholzhausen, Saalburgstraße 158. In Fahrgemeinschaften wird nach Königstein gefahren. Von dort aus laufen die Teilnehmer zum Gimbacher Hof zur Mittagsrast. Gestärkt geht es auf anderer Strecke wieder zu den Autos zurück (19 Kilometer). Auskünfte erteilt die Tourenleiterin Doris Steinbach Tel. 0170-6109364. Wie in den vergangenen Jahren geht es auch diesmal wieder zum ADFC-Radreisemarkt nach Frankfurt-Bornheim. Der Eintritt kostet zwei Euro. Treffpunkt zur 22 Kilometer-Tour ist um 10 Uhr an der U-Bahn-Station Gonzenheim. Auskünfte erteilt Günther Gräning, Tel 06172-985740. Gäste sind jederzeit gerne willkommen.

Schnäppchen wieder beim
AWO-Kleiderbasar und Flohmarkt
am Samstag, 16.03.20.13 im Bürgerhaus Kirdorf,
Stedter Weg 40, Bad Homburg, von 10.00 – 15.00 Uhr.
Angeboten werden Kinder-, Damen-, und Herrenbekleidung
sowie Spielsachen und Haushaltswaren.

„Hin und Weg“ mit Bernd Gieseking

Ein Kabarettabend zwischen Heimweh und Reisefieber gibt es mit Bernd Gieseking. „Hin und Weg“ heißt es am Donnerstag, 14. März, um 20 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2. Wohl dem, der eine Heimat hat; aber trotzdem treibt es einen hinaus. „Warum halten wir es zu Hause nicht aus? Was ist das Tolle an der Ferne? und Ist Reisen gar gefährlich?“, fragt sich Bernd Gieseking. Jährlich werden mehr Menschen von Kokosnüssen erschlagen als von Haien gebissen. Gieseking beschaut sich die Welt. Er findet, dass es Orte gibt, an denen man einfach gewesen sein muss. Er schaut in stinkende Vulkane und wogende balinesische Reisfelder, er missversteht französische Frauen und verzweifelt an deutschen Bahnautomaten. Karten gibt es für 14 Euro, ermäßigt elf Euro, im Vorverkauf beim Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-1783710.

Infos im Garten

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 16. März, findet von 15 bis 17 Uhr im Waldorfkindergarten in der Saalburgstraße 90 ein Informationsgartennachmittag statt mit dem Puppenspiel „Jorinde und Joringel“, Spielen, Kuchen und Getränke für Kinder von zwei bis sechs Jahren und ihre Eltern. Der Kindergarten und die Erzieherinnen können so kennengelernt werden.

radiologie
am Schlosspark
Dr. med. F. Tabesch
Facharzt für Diagnostische Radiologie
MRT, CT, Schmerztherapie &
Kernspinresonanztherapie
Privatärztliche Praxis
Tannenwaldallee 2 / 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-177020
e-mail: info@mrt-badhomburg.de

RÜCKENSCHMERZEN? *Gezielte Therapie ohne Operation!*
Schmerztherapie bei Bandscheibenvorfällen, Arthrosen aller Gelenke, Sportverletzungen etc.
Chronische Schmerzzustände der Wirbelsäule und Gelenke nehmen im Verlauf der letzten Jahre an Häufigkeit zu. Trotz intensivster Behandlungen mit Schmerzmitteln, Physiotherapien, Massagen, Wärmeanwendungen und dergleichen entsteht ein chronisches Schmerzgeschehen mit zum Teil massiven Einschränkungen der Lebensqualität. Ein kaum bekanntes schmerztherapeutisches Verfahren kann hier zur schnellen Linderung verhelfen. Die CT-gesteuerte Schmerztherapie, die PRT – periradikuläre Schmerztherapie.
Die lokale Schmerztherapie setzt die Computertomographie als Navigationshilfe zur exakten Behandlung ein. Dabei wird in lokaler Betäubung eine spezielle Nadel unter CT-Kontrolle präzise an die schmerzhaften Strukturen geführt und ein entzündungshemmendes und schmerzlinderndes Medikament injiziert. Hierdurch werden die akut oder chronisch entzündlichen Prozesse und Schmerzen zumindest gelindert und in vielen Fällen beseitigt. Diese Behandlung wird ambulant durchgeführt.
In Bewegung bleiben! Die MBST(r)-KernspinResonanzTherapie – eine eingriffsfreie Alternative bei Arthrose, Bandscheibenschäden, Sport- und Unfallverletzungen, Osteoporose und Stoffwechselstörungen des Stützapparates.
Informieren Sie sich!

Die Kaiserin auf Bildern und Münzen

Bad Homburg (hw). Die Bad Homburger Münzfreunde laden am Donnerstag, 14. März, um 19.30 Uhr ins „Haus der Altstadt“, Rind'-sche Stiftstraße 1, zum Vortrag mit dem Thema „Die Kaiserin Friedrich und ihre Familie“ auf selten gezeigten Gemälden, Fotos, Münzen und Medaillen. Referent ist Horst-Dieter Müller.

Die aufgeweckte Royal Princess, geboren 1840, verliebt sich in den neun Jahre älteren preußischen Prinzen. Es ist eine Seltenheit, dass in der damaligen Feudalwelt eine erste Begegnung auf gegenseitige Zuneigung trifft und mit „Liebe auf den ersten Blick“ zur Ehe führt. Die königlichen Eltern stehen der Verbindung skeptisch gegenüber. In der Folge lebt das junge Paar, das ab 1861 zum Kronprinzenpaar avanciert, in dem steten Spannungsfeld zwischen englischer und preußischer Politik. Mit 57 Jahren wird der Ehemann als Friedrich III. deutscher Kaiser und stirbt nach 99 Tagen an seinem Krebsleiden. Die Witwe nennt sich in Erinnerung an den Gatten Kaiserin Friedrich und verbringt ihren Lebensabend im Vordertaunus. Zahlreiche Gemälde, Fotos, Münzen und Medaillen dokumentieren ihr bewegtes Leben.

Der Eintritt ist frei, Gäste sind willkommen.

Das Bildnis der Kaiserin Friedrich ziert eine ganze Reihe von Münzen und Medaillen.

Jugendsammelwoche

Bad Homburg (hw). Ab Freitag, 15., bis Montag, 25. März, werden Sammler der Jugendfeuerwehren und Pfadfinder von Haus zu Haus gehen und um Unterstützung bitten. Der neue Anstrich im Gruppenraum, sozial verträgliche Beiträge für die Sommerfreizeit oder Materialien für die Gruppenstunde – Jugendarbeit ist wertvoll, aber nicht kostenlos. Zwar werden die Angebote vor allem vom Ehrenamt getragen; dennoch geht es nicht ohne eine vernünftige finanzielle Ausstattung. Die Jugendsammelwoche ist seit über 50 Jahren ein Gemeinschaftsprojekt der sammelnden Gruppen mit den Jugendämtern und dem Hessischen Jugendring. Das gesammelte Geld soll dabei helfen, Kindern und Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung anzubieten.

Vier Frauen mit Mumm

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Der 101. Weltfrauentag wurde auch in Homburgs Kulturzentrum Englische Kirche zünftig gefeiert: Frauenpower im ausverkauften Saal und auf der Bühne, wo das Quartett von „Sekt in the City“ zeigte, was Frauen darauf haben. Flott und chic, können es sich Bardame Annie und ihre Freundinnen Meike und Tanja leisten, Bein zu zeigen In dieser Comedy Revue geht es jedoch vor allem um Chansons, Couplets und kesse bis nachdenkliche Texte. Mit letzteren imponierte Pianistin Vanessa Maurischat. Hervorragend bei Stimme, nahmen die Frauen vor allem sich selbst aufs Korn und demonstrierten in schöner Selbstironie den Frust einer Frau von 40, die vergeblich von einer großen Karriere im Showbiz, (vielleicht „bei Dieter“?) träumt und sich stattdessen mit Werbespots und anderen unbedeutenden Jobs zufriedengeben muss. Hat Frau aller negativen Erfahrung zum Trotz keine Illusionen mehr? Sie hat, träumt noch vom treuen Mann, obwohl sie weiß, dass es ihn gar nicht gibt. „Auch der Traummann haut irgendwann wieder ab“. Doch die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt, und so wird trotz Frust weiter geträumt von der Lust. Single oder „Part Time Single“ zu sein, weder Freund oder Freundin zu haben, ist kein erstrebenswerter Zustand. Zwischendurch werden ein paar harmlose Witze über Männer serviert; wenn es um den eigenen Eros geht, wird es mit „Hatschi“ auch schon mal ein bisschen deftiger. „Quod eros demonstrantum“ – man hat schließlich Abitur und Latein gelernt. Sie will Sex, er sitzt auf dem Sofa und guckt die Sportschau. Was bleibt Frau anderes übrig? Sie geht shoppen, und das mit Hingabe. Es gibt auch ein bisschen Stutenbissigkeit, ehe man sich mit der Feststellung versöhnt, dass man sich einfach zu lange kennt. Nachdenklich sind Texte der Pianistin „Wenn man am Abgrund steht und jeden Sprung überlegt und sich fragt, wie weit er trägt…“; wenn sie feststellt, wie schal das Leben ohne Träume ist und davon singt, dass alle Menschen am Anfang gleich sind, egal, ob Mann oder Frau, ob schwarz, gelb oder weiß.

„Bardame“ Annie Heger, das „Friesenkind“, das kurzfristig eingesprungen war, verdient ein besonderes Lob. Sie hat sich nahtlos eingefügt und brillierte auch als Solistin mit „Diamands are a Girl's best Friends“ und „Come to the Cabaret“. Es war ein spritziger Abend mit „vier Frauen mit Mumm“, in deren Gesellschaft sich auch der einzige Mann in der ersten Reihe nicht unbehaglich zu fühlen brauchte. Diese brillanten Komödiantinnen sind zu intelligent, um sich mit einseitigen Hieben auf das andere Geschlecht zu begnügen. Frauenpower hin oder her, ganz ohne Männer geht die Chose nicht. Die begeisterten Zuschauerinnen, die mit einem Glas Sekt begrüßt worden waren, dankten den Künstlerinnen am Ende mit kräftigem Applaus.

REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Ihr Reifenfachbetrieb in Bad Homburg
SPEZIAL-CENTER FÜR:
• Bremsen • Kupplung • Auspuff
• Stoßdämpfer • Achsvermessung
• AU und TÜV im Hause
61350 Bad Homburg · Friedberger Straße 97 (Waldfriedhof)
Telefon 0 61 72 / 8 30 60 · www.reifen-busch.com

SPD-Versammlung

Ober-Eschbach (hw). Die Ober- Eschbacher SPD lädt am Dienstag, 19. März, um 19.30 Uhr in die Gaststätte „Hessischer Hof, Ober-Eschbacher Straße, zu ihrer Jahreshauptversammlung ein. Auf der Tagesordnung stehen Neuwahlen an, außerdem gibt es Berichte aus Vorstand, Ortsbeirat, sowie der Stadtverordnetenfraktion.

Die **Bad Homburger Woche** sucht
zuverlässige Träger
Folgendes Gebiet ist ab sofort neu zu besetzen:
Hardtwaldsiedlung – Am Rabenstein
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Sie haben das Projekt „Sportliche Aktivitäten mit Krebs“ gemeinsam im Visier: (v.l.) Dr. Kai Rüttger (Hochtaunus-Kliniken), Sportkreisvorsitzender Norbert Möller, Sportkreis-Referentin Renata Kretzschmar, Nina Berensmeier (Uni Frankfurt), Dr. Dagmar Giesecke (Hochtaunus-Kliniken), Prof. Dr. Dr. Winfried Banzer (Uni Frankfurt) und Melanie Enders (Hochtaunus-Kliniken). Foto: gw

Neues Projekt „Sportliche Aktivitäten mit Krebs“

Hochtaunus (gw). In einem gemeinsamen Projekt wollen der Sportkreis 31 Hochtaunus, die Hochtaunus-Kliniken und das Sportmedizinische Institut der Johann Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt „Sportliche Aktivitäten mit Krebs“ begleiten.

Der Auftakt der ersten Trainingseinheit findet am 21. März um 15 Uhr unter Leitung von Renata Kretzschmar in Bad Homburg statt, die als Referentin für Sport und Gesundheit im Sportkreis Hochtaunus und lizensierte Übungsleiterin über eine Zusatz-Ausbildung im Bereich „Onkologie“ verfügt. Interessierte Personen können sich über die Geschäftsstelle des Sportkreises Hochtaunus anmelden unter Tel. 06171-923215 oder per E-Mail unter sportkreis-hochtaunus@t-online.de.

Bei der Vorstellung des Projekts hat Sportkreis-Vorsitzender Norbert Möller auf den aktualisierten „Wegweiser für Gesundheit und Bewegung“ für den Bereich des Hochtaunuskreises hingewiesen, der in zweiter Auflage seit kurzem bei Vereinen, Ärzten und natürlich in der Sportkreis-Geschäftsstelle erhältlich ist. Wissenschaftlich begleitet wird das Projekt „Sportliche Aktivitäten mit Krebs“ vom Sportmedizinischen Institut der Johann Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt und dessen Leiter Professor Dr. Dr. Winfried Banzer. Die Mitarbeiter der Frankfurter Arbeitsgruppe haben seit 2006 bisher mehr als 400 Krebspatienten sportmedizinisch untersucht.

Die wissenschaftliche Betreuung und Aufarbeitung stellt vor dem Hintergrund von circa 470 000 onkologischen Neu-Erkrankungen pro Jahr in Deutschland eine große aktuelle Herausforderung dar. Banzer: „Unsere Studien haben gezeigt, dadd angepasste körperliche Aktivität und Bewegung in allen Phasen der Erkrankung sehr sinnvoll ist.“ Finanzielle Unterstützung erfährt das Projekt durch die Stiftung „Leben mit Krebs“, die 2005 in Wiesbaden gegründet wurde.

Flohmarkt an der Hölderlin-Schule

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 15. März, findet ab 17.30 Uhr in der neuen Mensa der Hölderlin-Schule, Hessenring 156, der große Schulkinder-Flohmarkt statt. Zur Stärkung werden Getränke und Snacks angeboten.

KFG-Schüler spendeten 9000 Euro für den guten Zweck

Bad Homburg (hw). Schulsprecher Robert Jäckle und sein Stellvertreter Andy Lee überreichten im Februar die beim Weihnachtsbasar des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) „erwirtschafteten“ Gelder. Nach Beschluss des Schülerrates gingen 5800 Euro an die Kinderkrebsstation Frankfurt, das Haus Gottesgabe in Bad Homburg konnte sich über eine Spende in Höhe von 3200 Euro freuen.

Das Haus Gottesgabe möchte mit dem Geld eine neue Küche in einem Haus finanzieren. Seit 1962 gibt es das Haus Gottesgabe der ev. Kinder- und Jugendhilfe Bad Homburg. Heute werden hier 75 Kinder und junge Erwachsene betreut.

Pädagogisch ausgebildetes Personal und jeweils eine Hauswirtschaftskraft gestalten den familiären Alltag in den Wohngruppen. Fünf- bis 18-jährige Kinder finden hier eine Alternative zum Elternhaus. Andere Kinder werden in sogenannten Familienstellen betreut. Dabei handelt es sich um Fachfamilien, das heißt Pflegefamilien, in denen mindestens ein Elternteil pädagogisch ausgebildet ist. Weitere Angebote sind die Tagesgruppe, in der junge Menschen nachmittags pädagogisch gefördert werden, bevor sie abends in ihre Familien zurückkehren, und die Inobhutnahme, die im Notfall schnelle Hilfe bietet.

Die stationäre Behandlung der krebskranken Kinder nimmt in der Regel einen längeren Zeitraum in Anspruch. Um diese Zeit für die kranken Kinder, aber auch für die Eltern, so erträglich wie möglich zu gestalten, finanziert der Verein „Hilfe für krebskranke Kinder“ zahlreiche Maßnahmen und Aktivitäten. Die Kinderkrebsstation möchte mit dem Geld krebskranke Kinder beim Lernen während der Krankheit unterstützen.

Über 3200 Euro von den KFG-Schülern freute sich das Haus Gottesgabe.

Schulsprecher Robert Jäckle und sein Vertreter Andy Lee (schwarze Haare) übergaben dem Verein „Hilfe für krebskranke Kinder“ 5800 Euro.

Die Friedens-Sehnsucht der Israelis wächst weiter

Bad Homburg (a.ber). „Die israelische Bevölkerung würde mehrheitlich einer Zwei-Staaten-Lösung für Israel und Palästina zustimmen, aber kaum einer glaubt an die Verwirklichung.“ Die derzeitige politische Stimmung in Israel sei von einer gewissen Lähmung geprägt, schilderte die bekannte Auslands-Korrespondentin der „Zeit“, Gisela Dachs aus Tel Aviv, in einem Vortrag in der Stadtbibliothek die Lage nach den Wahlen.

Dachs, eine gefragte Kennerin der Nahostpolitik und israelische Insiderin, war auf Einladung der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus (GCJZ) nach Bad Homburg gekommen. Gisela Dachs beobachtet jedoch seit den Wahlen im Januar 2013, bei denen der rechtsgerichtete Block von Premierminister Benjamin Netanyahu ausgebremst wurde, einen wachsenden Spielraum für Veränderungen in der Außenpolitik des jüdischen Staates. 50 von 120 Mitgliedern der Knesset, dem israelischen Parlament, seien Newcomer; der Anteil jüngerer Politiker, die keine militärische Laufbahn hinter sich hätten, und der Anteil der Frauen sei stark gewachsen. „Daraus ergibt sich ein struktureller Politikwandel“, so Dachs.

Die Verbindung von Politik und Armee, die seit Gründung des Staates stark gewesen sei, nehme ab. Besonders die Wähler der Mittelschicht in Israel und die Armee erwarteten von einer neuen Regierung Impulse in Richtung Frieden. Zwar betrachte der jüdische Staat die Umwälzungen in den arabischen Nachbarstaaten mit hoher Wachsamkeit. „Israel rechnet immer auch mit dem Worst Case-Szenario“. Doch die Akzeptanz des unerträglich gewordenen Status quo zwischen Israelis und Palästinensern – hier schilderte Dachs Beispiele inakzeptabler Vorkommnisse unter der Besatzung im Westjordanland und des Leids von Palästinensern und Israelis – schwinde in der Bevölkerung Israels immer mehr. Dachs ging auch auf die politische Rolle der USA und Europas ein: „Abwarten geht auf Dauer nicht, gerade auch wegen der iranischen Atompolitik. Aber wer lehnt sich zuerst aus dem Fenster?“ Dachs sprach von einem zu beobachtenden „intensiven Nachdenken aller Seiten“.

Die Journalistin berichtete, viele junge Israelis hätten in Bezug auf die Zukunft ihres Landes wenig Optimismus. Dennoch sei der persönliche Zufriedenheitspegel erstaunlicherweise „höher als in Deutschland“: Sie sprach von großer Kreativität, Fleiß und Energie der jungen Menschen in Israel, von einer starken Rolle der Frauen, die Beruf und Familie selbstverständlich vereinbarten, und dem Hang zur Familiengründung mit mehreren Kindern ungeachtet der oft nicht rosigen finanziellen Situation. Dass jedoch die soziale Lage im Land immer mehr in den Fokus der Politik rücke, sei deutlich. Es gehe vor allem um die Frage der „gleicheren Lastenverteilung“ innerhalb der Gesellschaft, so Dachs. Der säkular ausgerichtete Teil der Gesellschaft trage allein die Lasten der Wirtschaft, Steuern und der Armee. Ultraorthodoxe Juden, die fünf bis sieben Prozent der Gesamtbevölkerung ausmachten und deren Kinder in den 1. Schulklassen bereits 46 Prozent der Schüler stellten, sowie der Teil der Israelis arabischer Herkunft müssten keinen Militärdienst leisten und trügen auch wenig zum Bruttosozialprodukt des Landes bei.

Gisela Dachs, Auslands-Korrespondentin der „Zeit“, gab einen Bericht über die Lage in Israel nach den Wahlen. Foto: Bergner

Im Gespräch mit den Anwesenden in der Stadtbibliothek kamen viele Beispiele aus dem israelischen Alltagsleben und auch das Verhältnis der Israelis zu Deutschland zur Sprache. „Haben die Israelis eine einseitige Liebe zu Deutschland?“, fragte Dachs mit Blick auf deren hohe Wertschätzung für Angela Merkel und die große Zahl junger Israelis, die zur Zeit nach Berlin ziehen. „Die jungen Israelis werfen den Deutschen ihre Vergangenheit offenbar nicht mehr vor. Aber die Deutschen werfen den Israelis die Gegenwart vor“, meinte die 1963 in Bayern geborene und dort aufgewachsene Journalistin. Mit ihrer unaufgeregten Analyse der Probleme des israelischen Staates machte Gisela Dachs die Kurzlebigkeit von Prognosen und Prozessen im Nahen Osten deutlich, aber auch die steigende Friedens-Sehnsucht in der Region.

Plädoyer für eine Kultur des Helfens

Bad Homburg (hw). Der Publizist Dr. phil. Henning von Vieregge („Der Ruhestand kommt später“ Frankfurt 2012) hält auf Einladung des Bad Homburger Hospiz-Dienstes am Donnerstag, 21. März, um 19.30 Uhr im Landgraf-Friedrich-Saal des Kurhauses den Vortrag „Zeit teilen – Plädoyer für eine Kultur des Helfens“. Der Referent nennt Gründe und Bedingungen einer erstarkenden Zivilgesellschaft, in der die 68er-Generation eine Führungsrolle einnimmt. Bis in die 1990er-Jahre waren sich Gesellschaftsbeobachter einig: Es geht abwärts mit dem bürgerschaftlichen Engagement, der Egoismus steigt, das Sozialkapital sinkt. Die Gefahr, dass die Gesellschaft auseinanderfällt, nimmt zu. Seitdem mehren sich Gegenstimmen. Auch empirische Befunde bestärken die Hoffnung auf Trendumkehr. Wächst gar eine Kultur des Helfens heran? Besonders im Licht der Hoffnung: die fitten Alten, eine historisch neue, immer zahlreicher werdende Altersgruppe.

Zum Girls Day in den Landtag?

Hochtaunus (how). Getreu dem Motto „Mehr Frauen in die Politik“ lädt die heimische SPD-Landtagsabgeordnete Petra Fuhrmann zwei Schülerinnen zwischen zwölf und 15 Jahren nach Wiesbaden in den hessischen Landtag ein. Am Girls Day am 25. April öffnet die SPD-Landtagsfraktion für 60 Mädchen ihre Pforten. Wer mehr über den Berufsalltag von Abgeordneten und Mitarbeiterinnen der Fraktion erfahren will oder sich vorstellen kann, später einmal selbst im politischen Bereich tätig zu sein, ist eingeladen, sich für die Teilnahme zu bewerben.

Der Tag beinhaltet eine Führung durch den Landtag, die neben der Besichtigung des Gebäudes auch die Teilnahme an einer Plenarsitzung umfasst. Nach einem gemeinsamen Mittagessen folgt am Nachmittag eine Gesprächsrunde mit Abgeordneten sowie Mitarbeiterinnen der SPD-Fraktion.

Ausreichend für die Bewerbung ist eine E-Mail, ein Fax oder ein Brief mit kurzer Begründung, warum Interesse an der Teilnahme besteht.

Die Bewerbung ist zu richten an: Hessischer Landtag, Petra Fuhrmann, MdL, Schlossplatz 1-3, 65183 Wiesbaden, E-Mail p.fuhrmann@ltg.hessen.de, Tel. 0611-350-664, Fax: 0611-350-511. Bewerbungsschluss ist am 20. März. Gehen mehr als zwei Bewerbungen ein, entscheidet das Los.

Wasserspaß im Seedammbad

Bad Homburg (hw). Im Seedammbad findet am Samstag, 16. März, von 10 bis 15 Uhr in Kooperation mit dem Health City Premium Fitnesscenter ein Aktionstag mit Fitnesstests, Aquajogging für „Ausgeschlafene“ und Überraschungen am Glücksrad statt.

pur & pastell WOHNKULTUR
MÖBEL, ACCESSOIRES, WOHNEVENTS

Kreativer Ostermarkt
in gemütlicher Atmosphäre am Samstag, 16. März

Freuen Sie sich auf Inspirationen für Ihren gedeckten Ostertisch, frühlingsfrische Wohnaccessoires und ausgesuchtes Mobiliar.

Außerdem präsentieren wir Isabella Baratta mit Echtschmuck-Perlkreationen und Marianne Reulbach mit kunstvoll gestalteten Gänseeiern.

SILVIA BÄRMEIER · Thomasstraße 9–11 (neben Golf-Shop „Abschlag“)
61348 Bad Homburg · Online-Shop: www.purundpastell.com

CHEVROLET SPARK
DER TRENDIGE CITY-PARTNER.

CHEVROLET SPARK
- 5 Türen, 6 Airbags, Platz für 5
- Trendiges, kompaktes Design
- Einer der Sichersten seiner Klasse
- Raumwunder mit cleveren Extras
- Klimaanlage
- Radio/CD
- Zentralverriegelung
- Elektrische Fensterheber
- u.v.m

CHEVROLET

Ab 9.990,- €[1]

Autohaus Kreissl GmbH
Benzstr. 15
61352 Bad Homburg
Telefon: 06172-868630

[1] Das o.g. Privatkundenangebot gilt für den Chevrolet Spark 1.0 ltr. LS und versteht sich inkl. Überführungs-kosten. Abbildung zeigt Fahrzeug mit Sonderausstattung.
Spark 1.0 LS: Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts/außerorts/kombiniert: (Getriebe) 6,6/4,1/5,0; CO_2– Emission, kombiniert (g/km): (Getriebe) 118 (gemäß Verordnung EG-VO 715/2007). Effizienzklasse: D

Zum frühen und späten Hölderlin

Hochtaunus (how). Der Verein für Geschichte und Landeskunde Bad Homburg und der Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises laden vom 17. bis 19. Mai zu einer Fahrt zu den frühen und späten Lebensstationen Friedrich Hölderlins ein. Der Reisebus fährt am 17. Mai um 8.30 Uhr am Bad Homburger Bahnhof ab. Besucht werden Hölderlins Geburtsort Lauffen am Neckar mit dem dortigen Hölderlinzimmer und den Resten des Klosters, sowie Nürtingen, wo heute das Haus zu besichtigen ist, in welchem er als Kind und Jugendlicher aufwuchs. Angesteuert werden auch die Klöster Denkendorf und Maulbronn, wo er zur Schule ging. Hölderlin studierte danach in Tübingen, wobei ein Besuch im Stift, wo er als Stipendiat lebte, voraussichtlich möglich ist. Für den späten Hölderlin steht die Besichtigung des Hölderlinturms in Tübingen, wo er von 1806 bis 1843 die zweite „Hälfte des Lebens“ verbrachte. Hier befindet sich ebenso die Grabstätte des Dichters. Ein Stadtrundgang komplet-tiert den Aufenthalt in Tübingen, wo sich auch die Unterkunft befindet. Die Rückkehr ist für 19. Mai um 19 Uhr vorgesehen.

Nähere Informationen zur Anmeldung beziehungsweise zu den Teilnehmerbeiträgen sind beim Förderverein Kreisarchiv des Hochtaunuskreises unter Tel. 06172-999-4613 oder mit einer E-Mail an kreisarchiv@hochtaunuskreis.de möglich.

Offene Pâtisserie
*
Kofler´s Baumkuchen
*
Saisonale Speisekarte

– Anzeige –

Café Merci im Kofler's
Pâtisserie & Boulangerie & Traiteur

Wir laden Sie herzlich ein. Feiern Sie mit uns die:

ERÖFFNUNG des Café Merci
im Kofler's in Bad Homburg

Nach einer langen Sanierungs- und Umbauphase bringen wir Ihnen ein Stückchen Frankreich nach Bad Homburg. Feiern Sie mit uns die Eröffnung unserer neuen Filiale, in der Sie ab sofort außergewöhnlich frühstücken können. Verweilen Sie bei Kaffee und Leckereien aus unserer offenen Pâtisserie. Auch unsere Küche serviert Ihnen feine Köstlichkeiten, wie französisch-mediterrane Gerichte, sowie ein täglich wechselnsder Business-Teller für die Eiligen.

Erleben Sie mit uns am **Freitag, dem 15. März 2013** ab **10 Uhr** unser neues Café. Wir freuen uns, Sie an diesem Tag begrüßen zu dürfen.

Café Merci im Kofler's · Audenstraße 2 – 4 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 944 5872 · www.cafe-merci.de

– Anzeige –

Pflege neu gedacht –

Therapon24 etabliert neue Service-Linien: classic, plus, premium

Die wesentlichen Differenzierungsmerkmale der neuen Therapon24 -Pakete

classic care: Einsatzdauer mind. 30 Minuten tgl., klassische Leistungen der Pflegeversicherung, Einzelleistungen nach Bedarf und Notwendigkeit individuell buchbar.

plus care: Einsatzdauer mind. 1,5 Stunden tgl., Erweiterung auf 2 bis 24-Std.-Einsätze möglich, ein festes Set von Services steht regelmäßig an allen Wochentagen zur Verfügung, Einzelleistungen individuell buchbar

premium care: Einsatzdauer mind. 4 Stunden tgl., zusätzlich buchbar sind Wellnessanwendungen (z.B. Massagen, Kosmetik) oder aktivierende Angebote (z.B. Bewegungsförderung, Physio- und Ergotherapie)

Das Leben ist facettenreich. Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen benötigen unterschiedliche Hilfsangebote. Aufgrund der verschiedenen Bedarfe hat Therapon24 sein Serviceangebot angepasst und weiterentwickelt. Ein breiteres Anfragespektrum von Interessierten wird durch ein breiter gefächertes Dienstleistungsangebot beantwortet. Dafür wird der englische Begriff Care verwendet (Care = sich ganzheitlich um einen Menschen kümmern).

Dienstleistungen: in allen Service-Paketen buchbar

- Hauswirtschaft
- Alltagsservices für Familien (Kinderbetreuung...)
- Seniorenbetreuung & Assistenz
- Pflege (Ambulante, Palliativ- und Intensiv-Pflege)
- Wellness & Aktivierungsangebote (Massage, Physiotherapie, Wohlfühl-Bad...)
- Dienstleistungen rund um Haus und Garten
- Begleitdienste für Menschen mit körperlicher und/oder geistiger Behinderung

Website mit neuem Gesicht: Die neue Therapon24 -Homepage können interessierte Leser ab sofort unter **www.therapon24.de** besuchen.

Therapon24 Familien-, Pflege & Senioren-Dienste
Louisenstraße 103 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172 17 17 68-0
info@Therapon24.de · www.Therapon24.de

Therapon24
Ein Freund an Ihrer Seite.

Mitgliederversammlung der TSG Friedrichsdorf

Friedrichsdorf (fw). Die TSG Friedrichsdorf lädt zur Mitgliederversammlung für Freitag, 15. März, ab 19.30 Uhr in die Vereinssporthalle, Hugenottenstraße 58, ein. Auf der Tagesordnung stehen Ergänzungswahlen, die Mitglieder- und Sportlerehrung sowie ein Foto-Rückblick auf 2012. Der Vorstand präsentiert darüber hinaus die gemeinsam mit den Trainern erarbeiteten Workshop-Ergebnisse zum Thema „Zukunft und Ziele des Vereins“. Weiterhin wird über die Änderung der Mitgliedsbeiträge sowie eine Satzungsänderung in Bezug auf den Datenschutz zu beschließen sein. Nach der Versammlung gibt es einen Imbiss und Getränke.

Jazz und Pop in der Seulberger Kirche

Seulberg (fw). Am Samstag, 16. März, um 19.30 Uhr findet in der ev. Kirche Seulberg ein Jazz- und Popkonzert statt. Die Veranstalter wollen demonstrieren wie es klingt, wenn Musik auf das Wesentliche reduziert wird: die grandiose Stimme von Moina Erichson und den virtuosen Kontrabass von Norbert Dömling. Beide Künstler sind mit international renommierten Bands aufgetreten und haben eigene CDs produziert. Oldies von den Beatles und Jazz-Standards von Cole Porter werden Erinnerungen wecken und progressive Titel von „Nirvana“ und von „Radiohead“ sollen die Zuhörer begeistern. Der Eintritt kostet zehn Euro, ermäßigt sechs Euro.

Frauenring unter neuer Führung

Bad Homburg (hw). Die Mitgliederversammlung des Deutschen Frauenrings (DFR) wählte ihren neuen Teamvorstand. Ingrid Arlt, Jutta Frese, Gudrun Grumann, Uschi Hottejan und Sigrid Maul werden die nächsten zwei Jahre die Geschicke des DFR lenken.

Zuvor hatte der bisherige Teamvorstand im Jahresbericht beklagt, dass der Altersdurchschnitt der Mitglieder sich immer weiter erhöhe. Es sei umso erstaunlicher, mit welcher begeisternden Initiative die verschiedenen Arbeitskreise tätig seien. Besonders erwähnenswert war der unermüdliche ehrenamtliche Einsatz des Arbeitskreises Seniorinnen mit dem Seniorinnenclub, der unverzagt einmal im Monat die Bewohner der verschiedenen Seniorenheime zu einem Treffen im Vereinsheim Dornholzhausen aus ihren Wohnungen und Zimmern lockt, sie bewirtet und mit Programmen erfreut. Der Weihnachtsbasar ist seit 1949 eine Institution, die es ermöglicht, mit seinen Erlösen bedürftige Mitbürgerinnen, die Kinder- und Jugendarbeit sowie das Frauenhaus zu unterstützen. Seit nunmehr zwölf Jahren unterhält die Stadt das Internetcafé, betreut von Frauen des DFR. Allein 2012 fielen 450 Stunden an, die ehrenamtlich vom DFR geleistet wurden.

Arbeitskreise Englische Konversation, Kunst, Literatur, Besuche von Ausstellungen, thematisch vorbereitete Reisen, ein Stammtisch, die Pflege internationaler Kontakte, hier besonders zu Exeter und Terracina, und nicht zuletzt die Monatsversammlungen am ersten Mittwoch eines jeden Monats mit Vorträgen runden das Angebot des DFR ab. Die Monatsversammlungen behandeln Themen, die „Frau“ interessieren, und erhalten viel Zuspruch auch von Außenstehenden als Bildungs- und Diskussionsplattform. Der neue Teamvorstand, der sich ausschließlich aus „ehemaligen“ Vorstandsmitgliedern zusammensetzt, will Schwerpunkte auf der gesellschaftspolitischen Ebene setzen.

ADFC-Infostand mit Fahrrad-Codierungs-Aktion

Bad Homburg (hw). Rechtzeitig zum Beginn der Fahrradsaison steht am Samstag, 16. März, der Infostand des ADFC-Bad Homburg/Friedrichsdorf von 10 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz. Dabei wird das Tourenprogramm 2013 vorgestellt und es findert eine Fahrrad-Codierungs-Aktion statt.

Durch die zunehmend höheren Ansprüche an die technische Ausstattung des Rads steigt der durchschnittliche Kaufpreis und parallel dazu nehmen auch die Fahrraddiebstähle zu. Rund eine halbe Million Fahrräder werden jedes Jahr in Deutschland gestohlen, Tendenz steigend. Die Aufklärungsrate ist jedoch sehr gering. Ein Fahrrad-Pass, der beim Neukauf mitgegeben wird, trägt kaum zur Aufklärung bei. Die Codierung eines Fahrrades ist vergleichbar mit der Fahrgestellnummer eines Autos. Das Rad erhält eine individuelle Codenummer, die von Polizei und Fundbüros problemlos entschlüsselt werden kann. Der rechtmäßige Eigentümerr lässt sich so zuverlässig ermitteln. In Regionen, wo konsequent Codieraktionen durchgeführt werden, sinkt die Anzahl der Diebstähle und die Aufklärungsrate steigt. Ein Fahrrad darf nur codiert werden, wenn der Eigentümer seinen Personalausweis und den Kaufbeleg des Fahrrads vorlegt. Jedes neue Mitglied erhält eine Codierung kostenlos. Es muss alles abmontiert werden, was die Arbeit am Sattelrohr behindern könnte: Gepäcktaschen, Kindersitzhalter, Korb auf dem Gepäckträger oder Trinkflaschenhalter. Außerdem muss der Fahrradrahmen, insbesondere das Sattelrohr, sauber sein.

Weiterhin informiert der ADCF über seine verkehrspolitische Arbeit, seine Radtouren und gibt Tipps zu allem rund ums Fahrrad.

Ein cooler Retter

Ober-Eschbach (hw). Zu einer Zeitreise ins Leben von Mose und den in Ägypten unterdrückten Israeliten laden ein 40-stimmiger Kinderchor und eine 20 Kinder zählende Schauspielgruppe am Sonntag, 17. März, um 10.45 Uhr ein. Im Familiengottesdienst in der ev. Kirche in Ober-Eschbach, Ober-Eschbacher Straße 76, singen und spielen sie Lieder und Szenen, die die Geschichte von Mose und den Israeliten lebendig werden lassen. Die musikalische Leitung liegt bei der Kinderchorleiterin Jutta Hikel, die seit Jahresbeginn die Songs mit den Kindern in verschiedenen Altersgruppen einstudiert hat. Bei einem Kinderbibeltag zum Thema Ende letzten Monats konnten die Kinder ihre Kenntnisse über Mose vertiefen.

Frühjahrsbasar

Bad Homburg (hw). Die Kita Weberstraße veranstaltet am Samstag, 16. März, von 15 bis 17 Uhr einen Frühjahrsbasar rund ums Baby und Kind mit Kinderbekleidung, Büchern, und Spielzeug in den Gemeinderäumen der Herz Jesu Kirche in der der Gartenfeldstraße 47. Außerdem gibt es Kaffee und Kuchen sowie kalte Getränke.

INFOABEND

19. MÄRZ 2013

19:30 Uhr

RIMS RHEIN-MAIN INTERNATIONAL MONTESSORI SCHOOL

Private, staatlich genehmigte Ganztagsschule in Friedrichsdorf, Hugenottenstrasse 119, bietet

* bilinguales Montessori-Kinderhaus
* bilinguale Montessori-Grundschule
* kleine Klassen in deutschsprachigem Gymnasium

Informieren Sie sich jetzt über die noch zu vergebenden Schulplätze unter der Telefonnummer 06172/7646511 oder kommen Sie zu unserem nächsten Infoabend.

Wir freuen uns auf Sie!

www.rims-web.de

Museum geöffnet

Ober-Erlenbach (hw). Das Museum der Heimatstube Ober-Erlenbach, Am alten Rathaus 9, ist wieder am Sonntag, 17. März, in der Zeit von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Wer das Museum außerhalb dieser Zeiten besichtigen möchte, kann einen Termin mit Dr. Joachim Ziegler, Tel. 06172-451688, E-Mail: info@heimatstube-ober-erlenbach.de,vereinbaren. Ein besonderer Hingucker ist die Ausstellung über das Leben und Wirken des Ober-Erlenbachers Georg Viktor Weber (1838-1911). Einen kleinen Überblick über das Angebot des Museums finden Interessenten im Internet unter www.heimatstube-ober-erlenbach.de.

Center-Gutschein

MIT LIEBE SCHENKEN

Den neuen Louisen-Center Gutschein erhalten Sie am Gutscheinautomat im Erdgeschoss im Wert von 10€, 20€ oder 50€.

Louisen - Center Bad Homburg v. d. Höhe

61348 Bad Homburg v.d.H. • Louisenstraße 86-90
www.louisen-center.de • Folgen Sie uns auch auf

Familie Falk zelebriert Bach

Bad Homburg (hw). „Falk & Sons“ laden zu ihrem Konzert „Celebrate Bach“ am Freitag, 15. März, um 20 Uhr ins Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2. Für fast alle großen Musiker und Komponisten ist Johann Sebastian Bach einer der alle Zeiten überragenden Musiker. Wer glaubt, dass junge Leute nichts mehr mit „richtiger Musik“ anfangen können, Video-Games längst Musikinstrumente abgelöst haben und zwischen Vätern und Söhnen dicke Mauern jedes Verständnis blockieren, kommt bei „Celebrate Bach“ aus dem Staunen nicht mehr heraus: Dieter Falk macht mit seinen Söhnen Max und Paul, Bach zu einem völlig neuen Musikerlebnis irgendwo zwischen Pop, Rock, Klassik und Jazz, aber immer mit Gänsehaut. Karten sind für 15 Euro, ermäßigt zwölf Euro, im Vorverkauf beim Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-1783710, erhältlich.

Zusammen rockten sie das Vereinshaus: Michael Weber (Gesang und Bass), Bettina Scheidler (Gesang), Martina Jantzen (Gesang), Markus Kronenberghs (Keyboard und Bass), Ulli Ackermann(Keyboard und Gesang) sowie Dirk Jantzen (Gitarre). Foto: mj

Die Gardenprojectband rockte das Gonzenheimer Vereinshaus

Bad Homburg (mj). Gewöhnlich gilt der Satz, dass der Prophet im eigenen Land nichts zu sagen hat. Das trifft auf die Bad Homburger Gardenprojectband nicht zu, denn wo die Musiker in der Region auftreten, können sie sich nicht nur auf ein großes Publikum freuen, sondern auch über eine Riesenstimmung. Ob beim Hessentag, dem Hugenottenmarkt oder beim Heimspiel in Kirdorf – immer prangt der Aufkleber „Ausverkauft“ auf den Plakaten und diesmal rockte das Ensemble in Gonzenheim den Saal.

Früher waren die Vereinshäuser relativ karge Räumlichkeiten, die allerhöchstens zum gemütlichen Nachmittagskaffee einluden. Mittlerweile ist die technische Ausstattung so gut ausgebaut, dass man durchaus auch Rock-Konzerte veranstalten kann. So geschehen am vergangenen Samstag. Zahlreiche Gäste aus nah und fern ließen es sich nicht nehmen, den stimmungsvollen Hits aus den 70er und 80er Jahren der Band zu lauschen. Der Schlemmer-Express sorgte dafür, dass niemand verhungern und vor allen Dingen verdursten musste. Das Konzert hatte nicht nur den Aspekt, Menschen in Stimmung zu bringen. Der Reinerlös kam der „Schnellen Hilfe in Not“ zugute und bei dem Andrang ist einiges zusammengekommen. Da vom Eintrittsgeld drei Euro dem guten Zweck zugeführt wurden, belief sich die Summe bei 250 Zuschauern und Zuhörern auf 1300 Euro. Man saß an Tischen oder nahm einen der zahlreichen Stehtische in Anspruch, um den Klängen der Rockband zu lauschen. Die Musiker widmen sich der Musik der letzten Hälfte des vergangenen Jahrhunderts. Dabei schlugen die Klänge sofort Funken und rissen das Publikum nicht nur zum Mitklatschen, sondern auch zum Mitsingen mit. Hier durfte ausgiebig und kräftig gefeiert werden. Mit einer Stunde Pause lieferten die Musiker ein dreistündiges reines Musikprogramm ab und ernteten kurz vor Mitternacht so lautstarken Beifall, dass sie kaum von der Bühne gehen konnten.

Die Band ist zwar erst fünf Jahre alt, aber sie hat schon einen Ruf weit über Bad Homburgs Grenzen hinaus. In diesem Jahr wird das Ensemble noch beim Laternenfest und in luftigen Höhen beim Brunnenfest in Oberursel auftreten.

Ein Auftritt in Gonzenheim im laufenden Jahr ist nicht angedacht, aber in nächster Zukunft wird es mit Sicherheit eine Wiederholung geben, wenn es nicht zu einer festen Einrichtung werden könnte. Ein Besucher konstatierte, das es so einen vollen Saal im Spaßbereich im Vereinsheim Gonzenheim seit 18 Jahren nicht mehr gegeben habe. Damals war es die Bernd-Schütz-Band, die für ein ausverkauftes Haus gesorgt hatte.

HTG bleibt in der Oberliga Hessen

Bad Homburg (gw). Nach einer 1:3-Niederlage bei Eintracht Frankfurt I hat die erste Damenmannschaft der HTG Bad Homburg am Samstag ihre Aufstiegspläne in der Volleyball-Oberliga Hessen ad acta legen müssen, denn zwei Spieltage vor Saisonende ist die Vize-Meisterschaft und die damit verbundene Teilnahme an der Relegation zur Regionalliga Südwest nicht mehr zu erreichen.

Für das Team von Trainer Dirk Kopp geht es nun nur noch darum, nach zwei Niederlagen wieder in die Erfolgsspur zurückzufinden. Am Sonntag steht um 12 Uhr das letzte Auswärtsspiel bei der TG Bad Soden II in der Hasselgrundhalle auf dem Programm und am 23. März um 19 Uhr folgt das Saisonfinale gegen die VG Eschwege in der Halle der Gesamtschule am Gluckenstein.

Der neue Gartenkatalog ist da – jetzt abholen oder kostenlos zuschicken lassen.

Maeusel GmbH · Zeppelinstr. 25 · 61118 Bad Vilbel
Gewerbegebiet Massenheim „Am Stock“
Tel. 06101/9855-0 oder 06101/9855-98
www.maeusel.de oder info@maeusel.de
Montag bis Freitag 8.00-20.00 Uhr und Samstag 8.00-19.00 Uhr

Schlafstörungen, Schmerzen?

Ob Rückenschmerzen, Gelenkschmerzen, Migräne, Allergien, Schmerzen im Bewegungsapparat (Bandscheibe, Wirbelsäule), sowie Arthrose, Rheuma, Osteoporose, und jede andere Art von Schmerz, sowie Schlafstörungen:

Ärzte und Patienten berichten über Erfolge mit alternativen Heilmethoden

Informieren Sie sich kostenlos bei einem aufschlussreichen Vortrag über alternative Heilmethoden, wie man die Durchblutung verbessert, damit auch den Abtransportvon Stoffwechselschlacken, sowie die Sauerstoff und Organversorgung steigert, wie man Herzinfarkt und Schlaganfall vorbeugt und die Leistungsfähigkeit der Organe wieder verbessert.
Ergebnis: **Reduzierung / Verzicht von Medikamenten.**

Mittwoch 20.03.2013

Beginn: 15:00 Uhr

Kongress Center im Kurhaus

Louisenstraße, 61348 Bad Homburg

Das Kongress Center Bad Homburg ist gut erreichbar direkt im Kurpark Bad Homburg gelegen - Haltestelle: Kurhaus, diverse Buslinien

Der Eintritt ist frei

Wir laden Sie zu einem Gesundheitsvortrag ein, der auch gesunden Menschen empfohlen wird, um fit, gesund und leistungsfähig zu bleiben.

Institut für Naturheilverfahren und physikalische Anwendungen
Dr. Dr. med. Jordan Petrow - www.chronischekrankheiten.net
Ansprechpartner: Herr Klein Tel. 0421 3074 -158

Sie sind die Stars der Kultshow „Schlag den Schlager“: Jessica Klauß, Louise Oppenländer und Reiner Wagner mit dem Kopf der Truppe, Michael von Loefen. Foto: mj

Die alten deutschen Schlager sind einfach nicht zu schlagen

Bad Homburg (mj). Gewöhnlich feiert man kein sechsjähriges Jubiläum. Aber mitunter verlangen es die Umstände. Als das Deutsche Äppelwoi-Theater fünf Jahre alt war, gab es keinen Platz mehr im Rahmen des vielfältigen Programms. So entschloss sich Mentor, Produzent und Hauptdarsteller Michael von Loefen, die Jubiläums-Gala auf das nächste Jahr zu verlegen. Unter dem Motto „Schlag den Schlager“ präsentieren die vier Protagonisten ihre schillernde Revue in bunten Farben und gespickt mit herrlichen Songs, die längst Unsterblichkeit erlangt haben.
Sie leben nicht nur, sie sind längst Kult geworden – die Hits von gestern. Die Melodien, die schon von den Eltern mitgesungen wurden und erstaunlicherweise auch auf die Jugend übergegriffen haben. Der Chronist kann beschwören, dass bei den Partys seines Teenie-Sohnes Lieder aus dem Keller erklingen, die vor Jahrzenten schon die Plattenteller erstürmt hatten. Michael von Loefen flirtet mit „Merci Cherie“ eine Dame aus dem Publikum an. Man bedenke: Das ist fast ein halbes Jahrhundert her! So reiht sich ein Erfolgsschlager an den anderen, präsentiert von der erstklassigen Crew mit Jessica Klauß, Louise Oppenländer und Reiner Wagner sowie dem Kopf der Truppe, Michael von Loefen. Alles wundervoll verpackt in farbenprächtige Kostüme oder auch einmal spärlich kostümiert, wie der Auftritt von Loefens im String-Tanga mit Sombrero vor dem besten Teil bewies.
Kein Zweifel: Es darf gelacht und mitgesungen werden im Äppelwoi-Theater bei der Kultshow „Schlag den Schlager“. Nicht fehlen dürfen da unsterbliche Hits wie „Dschingis Khan“, „Fiesta Mexicana“ und „Im Wagen vor mir fährt ein junges Mädchen“. Auch ein Ausflug zur neuen deutschen Welle mit „Skandal im Sperrbezirk“ oder „99 Luftballons“ fehlt nicht im neuen Programm der lebhaften Truppe. Der Europian Sound Contest, damals noch unter dem Namen „Grand Prix Eurovision de la Chanson“, erlebt eine humorvolle Parodie.
Gewürzt wird die live gesungene Musik mit zahlreichen Anekdoten und Anspielungen an die damalige Zeit. Da wird an Oskar Kolle schlüpfrig erinnert wie an die Kindersendungen mit Biene Maja oder Heidi, die – seien wir doch mal ehrlich – wir alle in uns aufgesogen haben. Auch die Pril-Blumen, die zahlreiche Badezimmer-Kacheln schmückten, bekommen ihr Fett weg. Die vorgestellten Interpreten sind keine geringeren als zum Beispiel Udo Jürgens, Howard Carpendale oder Reinhard May. Es ist schlicht zum Genießen, zum Genießen und zum Dahinsinken in eine längst vergangene Zeit.

Wiederholt wird die kurzweilige Show jeweils mittwochs und samstags um 20 Uhr voraussichtlich bis zum 22. Juni im Deutschen Äppelwoi-Theater im Schwedenpfad 1. Karten sollte man sich sehr rechtzeitig besorgen bei Tourist Info + Service im Kurhaus unter Tel. 06172-3710. Gegebenenfalls gibt es noch Restkarten an der Abendkasse 90 Minuten vor der Veranstaltung. Aber darauf sollte man sich auf Grund des großen Erfolges der neuen Show nicht verlassen!

Neue Literaturabende: von Irrfahrten und Heimkehrern

Bad Homburg (hw). Der Verein „Literatouren.Kultur“ beginnt am Dienstag, 19. März, mit neuen Literaturabenden zum Thema „Irrfahrten. Geschichten vom in der Welt Sein.“ Die Teilnehmer treffen sich einmal pro Monat bis Anfang Juli, um interessante Werke der Weltliteratur zu lesen und zu diskutieren.
Dieses Mal richtet sich der Blick zunächst weit zurück zu den Wurzeln der Literatur: zu Homers „Odyssee“. Mit der Odyssee beginnt die westliche Literatur und nicht etwa als zartes, unscheinbares Pflänzchen, sondern gleich als ein üppig wucherndes Gewächs, das den Leser verschlingt mit seiner erzählerischen Raffinesse und sprachlichen Schönheit. Danach ist es von Homers antikem Weltepos nur noch ein kleiner Sprung zu einem weiteren imposanten Weltroman: zu James Joyce „Ulysses“. Bereits im vergangenen Herbst von dessen Kunstfertigkeit beeindruckt, soll nun auf der Folie von Homers „Odyssee“ die Kapitel 4 bis 7 weitergelesen werden. Neueinsteiger bekommen eine Einführung.
Und schließlich wird der Bogen in die Gegenwart gespannt Aris Fioretos’ „Der letzte Grieche“ (2009); ein Roman, der die neueste Geschichte des 20. und beginnenden 21. Jahrhunderts als Odyssee, Irrfahrt, Geschichte der Vertreibung und Migration erzählt.
Die Literaturabende beginnen jeweils um 19.30 Uhr in der Cafeteria der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße 24. Die Teilnahmekosten betragen 47 Euro. Weitere Informationen und Anmeldemodalitäten unter www.literatouren-oberursel.de oder telefonisch unter 0176-0902571.

TV Seulberg wählt und berät Haushaltsplan

Seulberg (fw). Der Turnverein Seulberg lädt seine Mitglieder am Samstag, 16. März, um 15 Uhr zur Mitgliederversammlung ein. Die Veranstaltung findet mit Kaffee und Kuchen im Anbau der Hardtwaldhalle statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Jahresbericht des Vorstands, Wahlen und der Haushaltsplan für 2013. Die Tagesordnung hängt in der Hardtwaldhalle aus.

Mit den Sternen durch die Woche

16. bis 22. März 2013

Widder
21.3.–20.4.
Mit regelmäßigen Spaziergängen oder etwas sportlichem Training können Sie Ihre Leistungsfähigkeit erhalten und sogar noch steigern. Soviel Zeit muss sein!

Stier
21.4.–20.5.
Die Missverständnisse, die es in den letzten Tagen in Ihrer Partnerschaft gegeben hat, können an diesem Wochenende zur beiderseitigen Zufriedenheit ausgeräumt worden.

Zwillinge
21.5.–21.6.
Unerwartete Aufregungen bestimmen den beruflichen Alltag. Doch wenigstens in Ihrer näheren Umgebung herrscht Frieden, so dass Sie sich entspannen können.

Krebs
22.6.–22.7.
Ein Vorschlag, den Sie gemacht haben, ist nun doch noch überraschenderweise auf fruchtbaren Boden gefallen. Machen Sie sich an die Arbeit – jetzt ist viel zu tun!

Löwe
23.7.–23.8.
Man bittet Sie, ein Projekt zu übernehmen. Lassen Sie sich nicht zu schnell auf das Angebot ein, denn man hat da Hintergedanken, die Sie erst in Erfahrung bringen sollten.

Jungfrau
24.8.–23.9.
Sie haben die Entwicklung vorhergesehen, die jetzt eintritt. Das braucht Sie nicht überheblich zu machen, aber Sie sind jedenfalls besser vorbereitet als andere.

Waage
24.9.–23.10.
Kleine Schwächen dürfen ruhig einmal übersehen werden. Wer jedes Wort auf die Goldwaage legt, der dürfte sich bei einem Einigungsversuch besonders schwer tun.

Skorpion
24.10.–22.11.
Sie brauchen Ihren Schlaf, denn Ihr Körper muss jetzt die Möglichkeit haben zu regenerieren. Auch wenn es einige verlockende Einladungen gibt: Sagen Sie die Termine ab.

Schütze
23.11.–21.12.
Weihen Sie Ihre Partner in Ihre Pläne ein. Schon in naher Zukunft werden Sie seine volle Unterstützung bei der Realisierung eines schwierigen Unternehmens brauchen.

Steinbock
22.12.–20.1.
Sie stehen mit Ihren ungewöhnlichen Fähigkeiten bei gewissen Menschen hoch im Kurs. Ob man Ihnen deshalb aber auch unbedingt freundlich gesonnen ist, ist die andere Frage.

Wassermann
21.1.–19.2.
Jemand möchte Sie von Ihrer charmanten Seite sehen. Einer netten Einladung sollten Sie einmal Folge leisten. Auch, wenn Ihnen derzeit nicht danach zumute ist.

Fische
20.2.–20.3.
Gehen Sie nicht gleich auf Distanz, wenn Sie auf Probleme anderer Leute angesprochen werden. Eine Aussprache wird helfen, die Dinge ins rechte Licht zu rücken.

Ballonfahrten
– tolle Geschenkidee für jeden Anlass –
Infos unter Telefon 0 69/95 10 25 74
www.main-taunus-ballonfahrten.de

WERKRAUMMUSIK
Professioneller Unterricht. Jedes Alter.
Jeder Stil. Alle Instrumente und Gesang.
Kostenlose Probestunde.
06172 – 75136
Industriestr. 18c · 61381 Friedrichsdorf
www.werkraummusik.com

Med. Fußpflege-Behandlung in der Kosmetikschule S. Schäfer, Frankfurt, vom 11.03.–26.03.2013 zum Preis von nur 5,– €. Terminvereinbarung unter: 069-72 97 82 Telemannstr. 4 (Westend / nähe Alte Oper) 60323 Frankfurt/M. **www.kosmetikfachschule.de**

Main Berater
... maßgeschneidert reisen
Tel.: 06195 - 976 976 0
www.main-berater.de

vogelsberger brennholz
Buchenholz! -ofenfertig, frei Haus
0 60 44 / 52 49

SPNE IT-SERVICES
PC- und MAC-Service
zu günstigen Festpreisen
25 Jahre zuverlässige und schnelle Hilfe bei allen PC-Problemen!
Software- und Hardwareinstallationen, W-LAN, Internet, E-Mail
für Privat und Unternehmen im Hochtaunus. Rufen Sie uns an!
06172 954 604 - info@spne.de – Mehr Info auf **www.spne.de**

IMPRESSUM

Bad Homburger / Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Hubert Lebeau

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 38 800 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen 11 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen Dienstag 14 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 18 vom 1. Januar 2013

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
(vormals Ehrenklau Druck)

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Wanderung rund um den Altkönig

Ober-Erlenbach (ow). Die Ober-Erlenbacher TSV-Wanderer treffen sich am Sonntag, 17. März, um 8.30 Uhr an der Turnhalle, Josef-Baumann-Straße, zur Abfahrt im eigenen Pkw zum Wanderparkplatz an der Hohemark. Beginnend von der Hohemark wandern die Teilnehmer zunächst entlang des Urselbachs bis kurz vor die Weggabelung zur Heidetränke. Dort zweigt der Weg nach links ab auf die Anhöhe der Altenhöf. Der Altkönig wird zunächst an seiner nördlich Flanke passiert, hin zur Einkehr am Fuchstanz. Je nach Wetterlage variiert Wanderführer Martin Demandt jetzt seinen circa zwölf Kilometer langen Wanderweg, der entweder durch die historischen Ringwälle des Altkönigs führt oder über die südliche Route zum Jagdhaus Altkönig und der Emmighaus Hütte zurück zur Hohemark.

Hofgut Kronenhof
Brauhaus · Tagungen · Events
Wochenkarte 18.03.-23.03.2013

Tomatenconsommé	€ 4,20
Bauernbratwurst	€ 7,90
Königsberger Klopse	€ 9,90
Zwiebelschnitzel	€ 12,90
Ochsenbäckchen	€ 13,60
Pfefferragout vom Rind	€ 14,20
Apfelringe im Bierteig	€ 5,90
Schmandcreme mit Apfelragout	€ 4,50

Bad Homburger Brauhaus
Zeppelinstr. 10, 61352 Bad Homburg
Tel. 06172/28 86 62
www.hofgut-kronenhof.de

„Influenza guitarris“

Bad Homburg (jbe). Mit flotten Sprüchen und großer Sachkenntnis schaffte der berühmte Gitarrist Olaf van Gonnissen einen Überblick über die „Petite histoire de la guitare“. Am Sonntagvormittag war die Stadtbibliothek gut gefüllt mit Menschen aller Altersstufen beim Gesprächskonzert der 2. Bad Homburger Gitarrentage. Vor allem Eltern mit ihren Kindern saßen im Publikum: deren Münder blieben die ganze Stunde über geschlossen, um dem Mann, der da vorne so gut Gitarre spielen konnte, aufmerksam zuzuhören.

Van Gonnissen, Professor für Gitarre und historische Zupfinstrumente, stellte vier Vorgängerinnen der Gitarre vor. So erklärte er, eingeflochten in amüsante Anekdoten, die Vihuela, die Renaissancelaute, die Guitarra und die Barockgitarre. Allesamt gab es sie zu sehen, nicht die historischen Originale, denn die sind so gut wie unbezahlbar. Er ging chronologisch vor. Auf jedem Instrument spielte van Gonnissen ein, zwei Stücke, die in der jeweiligen Zeit gern gehört wurden. So zum Beispiel auf der Vihuela das Lieblingsstück Kaiser Karls V., „Mille regretz“. Mit vielen Tonverzierungen bewies er hier und auch bei den späteren Liedern sein musikalisches Können.

Er unterstützte den Vortrag mit an die Wand projizierten Bildern von Instrumenten oder der Schreibart der Noten im 16. Jahrhundert. Die Zupfinstrumente habe es in den verschiedensten Größen gegeben, denn schließlich seien meist bei einem Konzert Chöre dabei gewesen, die unterschiedliche Höhen und Tiefen zu meistern hatten. Doch der Lautenspieler, erklärte van Gonnissen fast schon stolz, saß immer vor dem Chor „und hat ihn dirigiert“. So dirigierte auch van Gonnissen den Zuschauer in Richtung Musikgenuss, sobald er anfing zu spielen.

In Paris, zur Zeit des Hochbarocks, sei die Guitarra ein „Modeinstrument“ gewesen, sagte der bekannte Gitarrenpädagoge und lachte, als er die „Gitarromanie“ erwähnte, die mehrfach in verschiedenen Ländern ausgebrochen sei.

So scheint sie aber auch ihn erfasst zu haben, die „Influenza guitarris“, wie er es ausdrückte: Wenn er so vollkommen konzentriert auf das Stück ist, das er gerade spielt, sich in die Musik vertieft und seine Mimik von fröhlich zu traurig wechselt innerhalb eines Akkordschlags. In heitere Stimmung versetzt und mit wunderbaren Gitarrenklängen im Ohr verließen die Zuhörer die Bibliothek.

Musikalische Reise durch die Jahrhunderte

Bad Homburg (hw). Beim Gitarrenkonzert mit Michael Dragic am Sonntag, 17. März, um 17 Uhr in der Christuskirche, Stettiner Straße 52, geht das Publikum auf eine musikalische Reise durch die Jahrhunderte. Michael Dragic studierte „Instrumentalpädagogik“und absolvierte seine künstlerische Ausbildung bei Professor Olav van Gonnissen sowie Kammermusik bei Professor Michael Teuchert. 1978 war er Bundespreisträger beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ und 1986 Preisträger beim „Internationalen Festival Yamashita“. Die Konzertreise in der Christuskirche bietet eine epochale Spannweite von der Renaissance bis hin zur Moderne. Komponisten wie John Dowland, Johann Sebastian Bach, Fernando Sor und Isaac Albéniz stehen auf dem Programm. Der Eintritt kostet zehn Euro, davon gehen zwei Euro an die Kinderarbeit der Christuskirche Bad Homburg.

JUWELIER
Abraham
Ankauf von Gold, Silber u. Zahngold
Sofort Bargeld
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Gravuren • Ohrlochstechen
Köpperner Str. 81, 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258, www.barlikgold.com

Wir sorgen für den richtigen Grip!
AUTOHAUS Koch ... immer für Sie da!
Sommerreifen
ab 53,90€ pro Reifen
Autohaus Koch GmbH • An den Drei Hasen 3 • 61440 Oberursel
Tel. 0 61 71 / 59 00-0 • www.AutohausKoch.com

Reservieren Sie diese Werbefläche für Ihre Anzeige unter Tel. 06171/6288-0

Auflösung des Sudokus der letzten Ausgabe

1	9	6	8	7	5	4	3	2
2	4	3	6	1	9	7	8	5
8	7	5	2	4	3	1	9	6
9	1	8	7	6	4	5	2	3
6	3	7	5	2	8	9	1	4
5	2	4	3	9	1	8	6	7
7	5	1	9	3	2	6	4	8
4	6	2	1	8	7	3	5	9
3	8	9	4	5	6	2	7	1

Sudoku

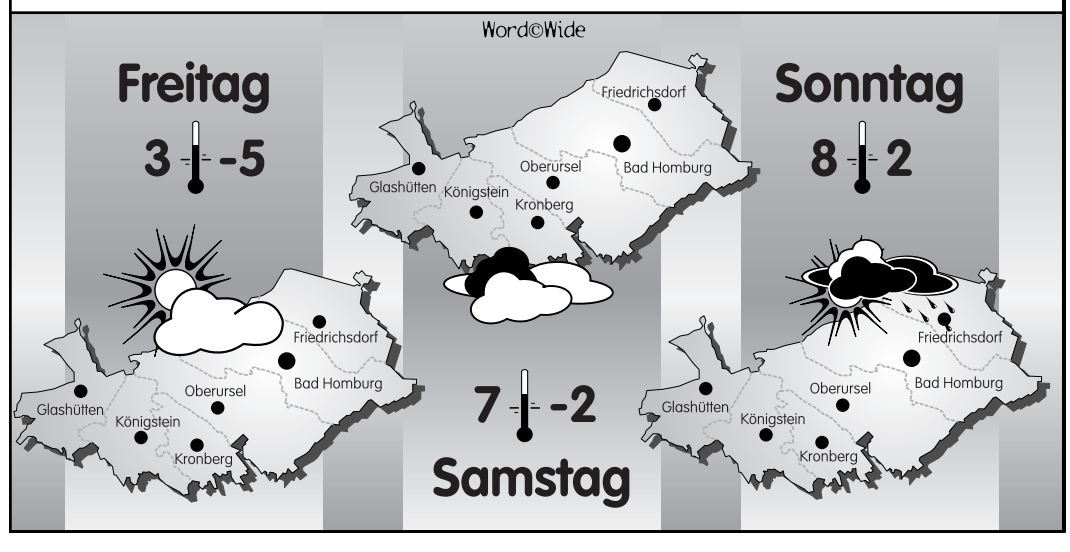
				5	9			4
2		5						
			7	1	8	2	5	
	3	2		4		5	7	
1	5						4	9
	8	4		9		1	2	
	2	7	9	8	1			
						6		2
8			5	6				

Die Auflösung des Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Bad Homburger Woche

Telefon 0 61 71 / 62 88-0 · Fax 0 61 71 / 62 88 19



Das Konzert mit Olav van Gonissen zog viele Gitarrenfreunde in die Schlosskirche. Foto: a.ber

Gitarrenklänge verzauberten

Bad Homburg (a.ber). Zu einem Mekka der Gitarrenfreunde könnte sich Bad Homburg entwickeln. Das Orchesterkonzert im Rahmen der 2. Bad Homburger Gitarrentage, bei dem Höhepunkte der Gitarren-Literatur von großen zeitgenössischen Gitarristen gespielt wurden, zog viele Zuhörer in die Schlosskirche.

Einen ganz Großen unter den zeitgenössischen Gitarrenpädagogen machte den Anfang: Olav van Gonissen, der an den Musikhochschulen Frankfurt und Hamburg ganze Generationen von Gitarrenschülern geprägt hat, spielte das „Concerto for Guitar“, das sein ehemaliger Schüler Cord Meijering komponierte.

In Anwesenheit des Komponisten erklang die Uraufführung eines dreisätzigen Werks für Gitarre solo und Orchester, in dem der 1955 geborene Cord Meijering, der Direktor der Akademie für Tonkunst in Darmstadt ist, „alles hineinkomponiert hat, was ich mir von meiner Gitarre und meiner Ausbildung bei Olav van Gonissen erträumte“, wie Meijering in einer kurzen Einführung dem Publikum erläuterte. Das Werk schöpft die ganze Bandbreite der Spieltechnik und der musikalischen Dramatik der Gitarre aus. Vom melodiösen Beginn, bei dem sich das Sinfonieorchester der Frankfurter Orchestergesellschaft souverän dem intimen Klang des Soloinstruments anpasste und besonders im Pizzicato dem Gitarrenklang geradezu anverwandelte, über Arpeggien im spanischen Charakter bis hin zu elegischen Passagen im zweiten Satz, die an klassische Gitarren-Literatur erinnerten, von schnellen Lagenwechseln bis zu verschiedenen Schlag- und Zupftechniken: Olav van Gonissen meisterte alle Finessen des Konzertes mit großer Spielfreude.

Die moderne Komposition, die das von Stefan Schmitt feinfühlig geleitete Orchester vor einige klangliche Herausforderungen stellte, begeisterte durch ihre eingängige, mitunter romantische Melodik und Dramatik das Publikum.

– Anzeige –

Der GOLDMANN® BAD HOMBURG

BATTERIE WECHSEL inklusive Markenbatterie Jetzt neu!

Wir bieten Ihnen jeden Service rund um Ihre Uhr!

GOLDANKAUF

Bereits über 500.000 Kunden haben uns ihr Vertrauen geschenkt. Vertrauen auch Sie dem GOLDMANN®!

Europas großer Edelmetall-Spezialist auch in Bad Homburg

Schmuckverkauf ist bekanntlich Vertrauenssache. Viele Kunden haben uns ihr Vertrauen bereits geschenkt - **vertrauen auch Sie dem Fachmann!**

GOLDMANN® ist der Fachmann in Sachen Schmuckankauf!

Europaweit gehören über **60 GOLDMANN® Filialen** zur Kette. Weitere Filialen sind geplant.

Spezialisiert ist GOLDMANN® auf Goldankauf.

Wir beraten ehrlich und kompetent - **keine versteckten Kosten!** Eine seriöse und diskrete Abwicklung ist genauso garantiert wie transparente und hohe Ankaufspreise.

Ihre Edelmetalle werden bei uns sofort und vor Ort unverbindlich geschätzt. Wir legen Wert auf **Ehrlichkeit und Diskretion**. Sie müssen bei uns nichts kaufen. Sollten Sie sich für den Verkauf entschließen erhalten Sie den Gegenwert **sofort und in Bar** ausgezahlt - keine Wartezeit!

Betreiber: Maikel Eamin

Ferdinandstr. 24 · BAD HOMBURG · Tel: 0 61 72 / 944 55 17
Geschäftszeiten: MO-FR 10:00-17:00 Uhr, SA 10:00-14:00 Uhr

Der Taunus präsentiert sich auf der Tourismusbörse in Berlin

Hochtaunus (how). Der hessische Minister für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung Florian Rentsch besuchte am 6. März den Stand der Destination Taunus und den Gemeinschaftsstand des Landes Hessen, der Region Frankfurt Rhein-Main und der Landeshauptstadt Wiesbaden auf der Internationalen Tourismus Börse (ITB) in Berlin, um den Ausstellern persönlich zu einem erfolgreichen Tourismusjahr 2012 zu gratulieren.

Der Blick auf die Tourismuszahlen 2012 belegen, dass Hessen einen neuen Rekord verzeichnet: Von Januar bis Dezember kamen nunmehr über 13 Millionen Gäste nach Hessen, 4,9 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Übernachtungen stieg im vergangenen Jahr auf fast 30 Millionen. Damit belegt Hessen im Bundesvergleich derzeit Rang 5. Hessen erreicht ein Plus von 3,5 Prozent gegenüber 2011. Die ausländischen Quellmärkte waren ein wichtiger Motor dieser Entwicklung: Bei jetzt 6,2 Millionen Übernachtungen ausländischer Gäste sind die Zahlen gegenüber 2011 um 10,4 Prozent gestiegen.

Wirtschaftsminister Florian Rentsch und Roland Seel (Vorsitzender Taunus Touristik Service, v.l.) am Taunus-Stand auf der ITB.

Der Nachwuchs zeigte ein meisterliches Gitarrenspiel

Bad Homburg (a.ber). Die Gitarre im Kasten, strebten mehr als fünfzig junge Gitarristen am vergangenen Wochenende in die Evangelische Kirche Gonzenheim. In einem öffentlichen Konzert zeigten die Kinder und Jugendlichen, die an den Meister- und Ensemblekursen während der 2. Bad Homburger Gitarrentage teilgenommen hatten, ihr Können.

Gitarristen sind ein eigenes Völkchen. Wenig Star-Allüren, viel Gemeinsinn und Lockerheit zeichnen die Künstler der klassischen Gitarre aus. Und so führte David Kvaratskhelia, einer der Dozenten der angebotenen Meisterkurse, das große Publikum durch ein munteres Programm. Es war erst im letzten Augenblick zusammengestellt worden und aus der intensiven Arbeit entstanden, die das Gitarrenfestival besonders geprägt hatte. Berühmte Gitarren-Pädagogen hatten die Veranstalter, die Volkshochschule Bad Homburg in Kooperation mit der Stadt, für die Kurse gewinnen können. Die Professoren Thomas Müller-Pering, Olaf van Gonnissen, Wally Hase und Christopher Brandt hatten ebenso wie das bekannte Gitarrenduo Nick und David Kvaratskhelia in dreitägigem Einzelunterricht die jungen Musiker gefördert; Helmut Österreich hatte mit Kinder- und Jugendensembles geprobt. Die intensive Arbeit trug Früchte: Auffallend war nicht nur die vorbildliche Haltung aller jungen Gitarristen und die Taktfestigkeit im Zusammenspiel. Die Fortgeschrittenen beherrschten auch Vibrato, Lagenwechsel und Flageolett-Töne souverän.

Ein Erwachsenen-Ensemble unter Helmut Österreich machte den Anfang mit einer Pavane von Maurice Ravel und dem bekannten Halleluja von Leonard Cohen und nahm den jüngeren Spielern damit etwas die Scheu vor dem Auftritt. Denn nervös rutschten die kleinen Gitarristen zu Beginn in den Kirchenbänken hin und her, ihr Instrument auf dem Schoß. Bevor die Sechs- bis Elfjährigen mit ihrem Ensemble auf die Bühne durften, gab es vier Solobeiträge von Schülern der Meisterkurse. Die gute kammermusikalische Akustik der Gonzenheimer Kirche half, auch die leisen Töne zu hören. Jannis Bouity spielte mit großer Sensibilität Fernando Sor. Konzentriert stimmte er zu Beginn seine Gitarre und machte deutlich, dass Gitarrespielen durchaus etwas Meditatives hat. Oliver Borsutzki und Felix Will zeigten die hohe Kunstfertigkeit eines schönen runden Tons, sauberer Bindungen und gekonnter Flageolett-Töne. Die junge Julia Lange, die an diesem Wochenende gerade den Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ gewonnen hatte und nun zum Bundesentscheid antritt, spielte mit weichem, vollem Ton Stücke von Brouwer und Rodrigo.

Viel Spaß hatten die Zuhörer an einem Quartett, das von Nick Kvaratskhelia unterrichtet wird und auch bereits im Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ steht: sie spielten spritzig und ausdrucksstark Kurt Weills „Mackie Messer“ in einer Bearbeitung für Gitarren. Vorbildliches Zusammenspiel präsentierten auch die fünfzehn jüngsten Gitarristen mit Musik georgischer Komponisten, und das Jugend-Ensemble trug Pop-Bearbeitungen von den Beatles und Michael Jackson vor. Die Spielfreude stand den Vortragenden auf den Gesichtern. Es fiel auf, dass die Mehrzahl der Schüler Jungen waren. Das Instrument Gitarre zieht nach Aussage von Anette Dopatka von der VHS vor allem Jungen an, die dann oft auch über die Pubertät hinaus dabei bleiben.

Nick und David Kvaratskhelia, die Künstlerischen Leiter der Bad Homburger Gitarrentage, bewiesen in der hochkarätigen Auswahl der Dozenten und der lockeren Art ihres Umgangs mit den jungen Instrumentalisten eine gute pädagogische Hand. Sie dankten der Stadt, die die Mittagsverpflegung aller Musiker während der Kurse übernommen hatte, und den Sponsoren der Gitarrentage, der Taunus-Sparkasse, dem Kuratorium Bad Homburger Schlosskirche und dem Musikhaus am Dornbusch. Für die Nachwuchskünstler sei es ein großes Erlebnis gewesen, mit berühmten Gitarristen zu arbeiten. 2015 sollen die 3. Bad Homburger Gitarrentage stattfinden.

Kochen oder jonglieren?

Bad Homburg (hw). Die Volkshochschule Bad Homburg bietet in den Osterferien zwei Kurse für Schüler an. Beim „Kochkurs für Schüler und Jugendliche ab neun Jahren“ vom 2. bis 5. April, 9.30 bis 13.30 Uhr, entwickeln die Teilnehmer in der VHS-Küche gemeinsam leckere Gerichte und schauen dabei auch in die Kochtöpfe der Nachbarländer. Anschließend können die Jungköche ihre Kreationen beim gemeinsamen Mittagessen genüsslich verspeisen. Die Kursgebühr beträgt 126 Euro. Der Ferienkurs „Jonglieren und Zirkuskunst“ ab zwölf Jahren“ am 23. und 24. März, 9 bis 14 Uhr, richtet sich an Anfänger, die Lust haben, mit Leichtigkeit und Spaß das Spiel mit den Bällen und andere Kunststücke zu erlernen und an Fortgeschrittene, die ihre Technik verbessern und mit Gleichgesinnten üben möchten. Die Kursgebühr beträgt 48,50 Euro. Anmeldung und Information unter Tel. 06172-23006 oder im Internet unter www.vhs-bad-homburg.de.

Viel Applaus für mutige Frauen

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Es ist eigentlich keine Wunder, dass sich der englische Autor Tim Firth von der erfolgreichen Verfilmung der angeblich wahren Geschichte der „Calendar Girls“ zu einer Bühnenfassung anregen ließ. Die Inszenierung des Theaters am Kurfürstendamm (Regie Martin Woelffer) kam zwar etwas zögernd in Fahrt, doch dann ließen sich die Zuschauer im Kurtheater vom turbulenten Spiel mitreißen – und warteten mit Spannung auf den bewussten Moment, an dem die Hüllen fallen sollten. Das wurde ebenso lustvoll wie elegant bewältigt und vom Publikum mit Begeisterung gewürdigt.

Die Geschichte ist bekannt: Annie und Chris (Ingrid Mülleder und Gaby Gasser), Mitglieder im Hausfrauenclub eines kleinen englischen Dorfes, beschließen, Annies an Leukämie gestorbenem Mann John ein Denkmal zu setzen. Sie wollen das schäbige Sofa im Warteraum des Krankenhauses ersetzen, und dazu brauchen sie mehr Geld als der jährliche Kalender mit Landschafts- oder Tierbildern einbringt. Chris hat nach dem Betrachten eines Pin-up-Kalenders die Idee, dass sich die Vereinsfrauen im neuen Kalender in „hausfrauentypischen“ Tätigkeiten, aber nackt präsentieren sollen. Lawrence, der Pfleger von John (Robert Frank), ist schließlich bereit, das Fotografieren zu übernehmen. Nach kurzem Zögern ist auch die quirlige Ruth (Manon Straché) mit von der Party. Mit den negativen Folgen in der Familie und in der Öffentlichkeit haben die Frauen allerdings nicht gerechnet. Auch Marie, die strenge Leiterin der Gruppe (Nela Bartsch), kann sich nicht damit abfinden. Das Echo in den Medien ist jedoch gewaltig und hat zur Folge, dass sich Chris nicht mehr richtig um ihren Blumenladen kümmern kann. Ihr Mann ist sauer und hat sein Leid einem Pressevertreter geklagt. Annie rät ihr deshalb, zu Hause zu bleiben und nicht mit zur Talkshow zu reisen. Dort werden die Frauen mit Glanz und Glorie empfangen und auch Chris taucht auf, die vor den Reaktionen zu Hause geflohen ist. Sie zieht sogar einen Werbeauftrag an Land, allerdings sollen die Frauen auf dem Werbespot wieder nackt erscheinen. Es kommt zum Streit zwischen den Freundinnen Chris und Annie, weil letztere nicht versteht, dass Chris einfach abgereist ist, ohne mit ihrem Mann zu reden. Der neue Werbeauftrag gefällt den Frauen ganz und gar nicht.

Sie kehren in ihr Dorf zurück und erfahren zu ihrer Freude, dass der Kalender einen riesigen Betrag eingebracht hat. Dieser reicht nicht nur für ein Sofa sondern sogar für eine neue Leukämie-Station, die Johns Namen tragen wird. Am Ende versammeln sich die Frauen auf dem Hügel, wo prächtige Sonnenblumen leuchten. „Als Zeichen der Hoffnung“ hatte John den Samen an die Frauen verteilt. Schade, dass der Regisseur nicht ein paar Nebenhandlungen gestrichen hat, die für das Verständnis der Geschichte und ihrer Protagonistinnen verzichtbar gewesen wären. Aber das Publikum war begeistert vom temperamentvollen, manchmal etwas übertriebenen Spiel und spendete am Ende eines langen Abends noch einmal kräftigen Applaus. (Abonnement „Der Schauspieler“).

An der Übungspuppe demonstrierte Annika Hayek den Kursteilnehmern, wie Mund-zu-Mund-Beatmung und Herzmassage funktionieren. *Foto: jop*

Im Wochenendkurs lernen, wie man Leben retten kann

Hochtaunus (jop). Kurz vor 9 Uhr warteten zwei junge Frauen vor dem Rot-Kreuz-Zentrum. Sie wollten zum Erste-Hilfe-Kurs für „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ (LSM). Diese Crash-Kurse sind besonders gefragt, wenn der Frühling zum Autofahren lockt. LSM-Kenntnisse sind obligatorische Voraussetzung für den Erwerb eines Führerscheins. Der Kreisverband des Roten Kreuzes bietet solche Wochenend-Vorbereitungskurse an seinen Stützpunkten in Bad Homburg, Oberursel und Wehrheim das ganze Jahr über nach dem Motto „Wissen hilft“ an.

Die 19-jährige BWL-Studentin Annika Hayek vom Ortsverband Kelkheim hatte diesmal den LSM-Kurs übernommen. „Ich bin seit anderthalb Jahren Rettungssanitäterin“, so stellte sie sich den elf Kursteilnehmern vor. Acht junge Frauen und drei Männer waren wegen des Führerscheins und „zur Auffrischung der Kenntnisse“ gekommen. 25 Euro Kursgebühr für acht Unterrichtsstunden nahmen sie gern in Kauf. Hayek erklärte an Unfallfotos, wie in Notsituationen Hilfeleistungen erbracht werden. Bei den praktischen Übungen war Hayek stets darauf bedacht, „dass sich keiner weh tut“, denn: „Wir wollen keine Realfälle produzieren.“ Ein Warndreieck wurde montiert. Die Kursleiterin gab praktische Tipps: „Die Verpackung gleich auf den Fahrersitz legen, damit man das Dreieck nachher nicht vergisst!“

Wenn eine Person in bedrohlicher Situation auf der Fahrbahn liegt und Menschen drumherum stehen, sollte man „dem Betroffenen ein besseres Gefühl geben und an die herumstehenden Leute Aufgaben verteilen, indem man sie direkt anspricht und auffordert, einen Notruf abzusetzen oder Verbandszeug zu holen. „Wer helfen möchte, bleibt beim Opfer“, empfahl die Kursleiterin und erklärte weiter: „Beim Absetzen des Notrufs ist das Warten auf Rückfragen der Leitstelle am wichtigsten.“ Hayek ließ im Freien an ihrem Wagen das Bergen von Verletzten ausprobieren und spornte im Lehrraum die Kursteilnehmer zu Wiederbelebungsversuchen an „Ambu Multi Man“-Puppen an. Wie man sich bei schwacher Atmung, Bewusstlosigkeit oder Herzversagen verhält, war den meisten bekannt. Wann eine Lagerung in der stabilen Seitenlage ratsam ist, wussten sie ebenfalls. Über Mund-zu-Mund-Beatmung und Herzmassagen berichtete Hayek aus ihrer Praxis als Rettungssanitäterin.

Gesundheitswochen-Triathlon geht in die achte Runde

Hochtaunus (how). Am Sonntag, 26. Mai, fällt im Bad Homburger Seedammbad der Startschuss für den Gesundheitswochen-Triathlon 2013. Damit geht der weit über die Grenzen der Kurstadt bekannte Dreikampf für Freizeitsportler im Taunus in die achte Runde. Anmeldungen für das große Breitensport-Ereignis nimmt der Gesundheitskonzern Fresenius entgegen.

Die Wettkampfdistanzen beim Gesundheitswochen-Triathlon sind deutlich kürzer als beim klassischen Triathlon und daher auch von weniger geübten Sportlern zu bewältigen: Die Schwimmstrecke über 200 Meter liegt im beheizten Bad Homburger Seedammbad, die Rad-Runde über zwölf Kilometer führt durch den Hardtwald und der drei Kilometer lange Endspurt durch den Kurpark. Jung und Alt, Einzelathleten und Teams sowie Familien sind eingeladen, sich als Hobby-Triathleten zu versuchen. Spaß und Fitness stehen dabei im Vordergrund, eine offizielle Zeitmessung gibt es nicht. Möglich wird die landschaftlich wie sportlich reizvolle Streckenführung durch die enge Zusammenarbeit der drei Veranstalter Fresenius, Stadt Bad Homburg und Bad Homburger Kur- und Kongress GmbH.

Auch für dieses Jahr versprechen Daniela Hegemann und ihr bewährtes Organisationsteam einen Triathlon „unter professionellen Bedingungen, aber ganz ohne Wettkampfstress.“ Die Teilnehmer starten ab 10 Uhr im Zehn-Minuten-Takt in kleinen Gruppen, „also in fast familiärer Atmosphäre“, so Hegemann. Im Zielbereich treffen sich die Hobby-Triathleten wieder, können sich mit Getränken und Snacks stärken und in Party-Stimmung bis in den Nachmittag Erfahrungen austauschen. Alle Aktiven erhalten eines der begehrten Finisher-T-Shirts, nach der Veranstaltung werden zudem die Zielfotos sowie eine persönliche Teilnahme-Urkunde im Internet abrufbar sein.

Am letzten Gesundheitswochen-Triathlon im Jahr 2011 nahmen über 500 Freizeitsportler aus dem ganzen Rhein-Main-Gebiet teil. Von den Startgeldern gingen über 2000 Euro als Spende an den Bad Homburger Verein Jugend- und Kinderförderung im Stadtteil. Fresenius hatte den Gesundheitswochen-Triathlon 1999 ins Leben gerufen.

Die Startgebühr pro Teilnehmer beträgt zehn Euro. Kinder zwischen zehn und 14 Jahren dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen an den Start. Für die Radstrecke besteht für alle Teilnehmer Helmpflicht.

Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen gibt es im Internet unter www.fresenius.de/triathlon.

Gitarrenkonzert mit Michael Dragic

Bad Homburg (hw). Ein klassisches Gitarrenkonzert mit Michael Dragic ist in der ev. Christuskirche, Stettiner Straße 52, am Sonntag, 17. März, um 17 Uhr zu hören. Michael Dragic nimmt die Zuhörer mit auf eine musikalische Reise durch verschiedene Jahrhunderte. Dabei reicht die epochale Spannweite von der Renaissance bis zur Moderne. Komponisten wie John Dowland, Johann Sebastian Bach, Fernando Sor, Isaac Albéniz stehen unter anderem auf dem Programm. Der Eintritt für das Konzert beträgt zehn Euro, davon gehen zwei Euro an die Kinderarbeit der ev. Christuskirche.

Ein kleines bisschen gebraucht.

Für ein kleines bisschen Zinsen.

0.9%[1]

Gebrauchtwagen-Tag bei Auto Bach am 16.03.2013 von 9.30 bis 17.00 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Gut wie schon immer.
Günstig wie selten.

Golf VI MOVE 1.6 TDI, 77 kW (105 PS)
EZ: 02/2012, km: 9.200

Ausstattung: Diebstahlwarnanlage, ParkPilot vorn und hinten, automatische Fahrlichtschaltung, „Climatronic“, Mittelarmlehne, Multifunktionsanzeige „Plus“, LM-Räder „Wellington“ u. v. m.

Hauspreis:	**18.100,00 €**
Anzahlung:	0,00 €
Nettodarlehensbetrag:	19.219,95 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,90 %
Effektiver Jahreszins:	0,90 %
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Schlussrate:	8.440,98 €
Gesamtbetrag:	19.720,98 €
48 Monatsraten à	**235,00 €[1]**

[1] Beispiel für einen jungen Gebrauchten aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw. Ein Finanzierungsangebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Für Laufzeiten von 12 bis 48 Monate. Nähere Informationen unter www.volkswagen.de oder bei uns. Angebot gilt bis Ende März 2013 für alle ausgewählten Fahrzeugmodelle der Marke Volkswagen Pkw außer Phaeton. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

Das Auto.

Ihr freundlicher Volkswagen Partner

Auto Bach GmbH

Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel.: 06172 / 30 87-0, www.autobach.de

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Osterferien in der Kinderkunstschule

Gonzenheim (hw) Das Osterferienprogramm der Kinderkunstschule vom 25. bis 28. März täglich von 9 bis 14 Uhr steht unter dem Thema „Erlebnis: Wald“ und ist geeignet für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Das Thema bietet viele Möglichkeiten künstlerische Techniken kennen zu lernen, sich dem Thema Natur auf künstlerische Weise zu nähern und einen Ausflug in die Natur zu unternehmen.
Der zweite Workshop in den Osterferien am 5. April von 9 bis 14 Uhr steht unter dem Thema „Fantasiewesen“. Kinder ab acht Jahren bauen Skulpturen mit unterschiedlichsten Materialen.
Vom 2. bis 5. April täglich von 15 bis 18 Uhr werden unter dem Titel „Flower Power“ Blüten gefilzt (für Kinder von 6 bis 16 Jahre).
Weitere Infos unter Kinderkunstschule Bad Homburg, Petra Kirchberg, Frankfurter Landstraße 83, Tel. 06172-942390, E-Mail: fantasie@kinderkunstschule-hg.de.

AWO lädt zum Kleiderbasar

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt Bad Homburg veranstaltet am Samstag, 16. März, in der Zeit von 10 bis 15 Uhr einen Kleiderbasar/Flohmarkt im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40. Angeboten werden Kinder-, Damen-, und Herrenbekleidung sowie Spielsachen und Haushaltswaren.

Öffnungszeiten des Schlosses

Bad Homburg (hw). Die Öffnungszeiten des Schlosses haben sich seit 1. März geändert. Bis 31. Oktober öffnet der Museumsshop von 10 bis 17 Uhr. Führungen finden stündlich von 10 bis 16 Uhr (letzte Führung) statt. Der Weiße Turm ist täglich außer montags von 10 bis 16 Uhr zu besichtigen. Montags sind das Museum und der Museumsshop geschlossen.

„Ich“ heißt das subtile Selbstbildnis von Manuela Schilling, welches im Rahmen der Ausstellung „Innenwelten 2“ gezeigt wurde. *Foto: Staffel*

Bilder, die aus der Seele kommen

Von Kathrin Staffel

Bad Homburg. Ihr Gemälde mit dem auffälligen Schweinekopf nennt Manuela Schilling schlicht „Ich“. Dem berühmten Selbstbildnis der mexikanischen Malerin Frida Kahlo nachempfunden, braucht auch dieses „Ich“ eine Stütze, ein Korsett; nicht für den Körper sondern für die Seele. Alkohol- und Drogenprobleme der Partner haben dieser Frau zu schaffen gemacht und die Seele belastet. Weil das Bild „einen Kopf haben musste“ hat sie sich für den Schweinekopf entschieden und diesem einen Brautschleier umgehängt. Sie liebt Tiere und hält sich ein Hausschwein.
Was auf manchen Betrachter vielleicht verstörend oder zumindest irritierend wirkt, findet eine einfache Erklärung. Manuela Schilling gehört zu den „Klienten“, die sich regelmäßig im „Offenen Atelier“ des Diakonischen Werks in Wehrheim einfinden und ihre Werke zurzeit unter dem Titel „Innenwelten 2 – Der Seele Raum geben“ in der Englischen Kirche präsentieren. Es ist ein „Outing“, das nicht immer leicht fällt, wie Kala Gehrmann gesteht. In ihrer Wandinstallation hat sie Traumata aus Kindertagen „verarbeitet“, und obwohl die Collage mehr zudeckt und verhüllt als sie offenbart habe sie sich überwinden müssen, dieses Werk auszustellen. „Es kommt mir wie ein Verrat vor“, beschrieb sie ihre Empfindungen. Die Diplom-Soziologin weiß aber auch, dass es ein notwendiger Befreiungsprozess ist.
„Mancher kommt auf wackeligen Ich-Füßen daher, mit zaghaften dünnen Bleistiftstrichen und entwickelt sich zur Farbe hin, vielleicht zu sprühendem Ausdruck, findet Kraft, Lust und lebendiges Sein“ beschreibt sie den Prozess der Selbstfindung, der durch die Beschäftigung mit der Kunst im Atelier in Gang gesetzt werden kann. (Zitat aus dem Katalog, der 2012 zur Ausstellung des Offenen Ateliers in der Volkshochschule erschienen ist).
Kunsttherapeut Andreas Hett, der gemeinsam mit der Künstlerin und Kunsttherapeutin Esther Scholz-Zerres für die künstlerische Betreuung im Offenen Atelier verantwortlich ist, beschreibt diese Einrichtung als „sozial-integrative Institution, als Stätte der kreativen Neubegegnung des Einzelnen mit der Kunst und mit sich selbst“. Im gut ausgestatteten Atelier liegt der Schwerpunkt auf der Malerei, doch auch grafische Arbeiten wie Zeichnungen mit Kreide, Bunt- und Filzstift sind möglich. Linolschnitte, Kaltnadelradierungen, Collagen mit Papier und anderen Materialien sind weitere Angebote zu kreativer Gestaltung. Bei jahreszeitlichen Exkursionen kommt die Fotografie zum Einsatz und einmal im Jahr wird ein externes Bildhauerseminar angeboten, das sehr beliebt sei. Die Teilnehmer, die sich regelmäßig, oft auch mehrmals in der Woche, in Wehrheim einfinden, schätzen das Angebot vor allem auch deshalb, „weil „der Tag strukturiert wird. Man nutzt die Zeit, anstatt sie zu vergammeln“.
Für Klienten, von denen viele in psychotherapeutischer Behandlung sind oder sich nach einer psychiatrischen Unterbringung in einer „fragilen Situation befinden“, sei das Offene Atelier oftmals „eine Zwischenstufe auf dem Weg zur Wiedereingliederung in das soziale Umfeld; die Kontakt mit Anderen schafft und Struktur und Halt bietet“, bestätigt auch Andreas Hett. Nicht zuletzt schätzen die Klienten die Chance, im Offenen Atelier ohne Zwang und „Erfolgsdruck“ frei nach Lust und Laune eigene künstlerische Ausdrucksformen zu entdecken und weiter zu entwickeln, und das zusammen mit Menschen, die in einer ähnlichen Lebenssituation sind. „Es war unglaublich befreiend und heilsam, mir die Freude und Erfüllung wieder zu erarbeiten, die das gestalterische Schaffen in längst vergangenen Tagen einmal für mich hatte“, sagte Chris Kappeller. In seiner „Kinderbuchinstallation“ sind Gegenstände aus Kindertagen verborgen, „die für das Gute und das Böse und auch für die Tatsache stehen, dass es schnell auf der Kippe steht, ob das Gute oder das Böse die Oberhand gewinnt“. Neben Bildern, in denen sich Gefühle und Befindlichkeiten in Farben ausdrücken, gibt es auch „Nachtmahre“ und Tierfratzen zu sehen, die manchem Klienten zu schaffen machen und auf diese Weise vielleicht besiegt werden können.
Das Offene Atelier des Diakonischen Werks ist 2010 aus der „Schreibwerkstatt“ hervorgegangen. Als „Kunst- und Kulturprojekt“ wurde es von der „Aktion Mensch“ unterstützt und wird vom Landeswohlfahrtsverband getragen. Die Ausstellung in der Englischen Kirche dauert bis zum 24. März und ist jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltungen sowie samstags und sonntags von 11 bis 14 Uhr geöffnet.

– Anzeige –

Haben Sie Kribbeln, Brennen, taube Füße?

Aktionstage zur Hochtontherapie in der Stern-Apotheke Bad Homburg-Gonzenheim

Bad Homburg. Gute Nachrichten für alle Menschen, die un ter Polyneuropathien leiden. **Vom 18. bis 23. März 2013 findet in der Stern-Apotheke, Frankfurter Landstraße 61, 61352 Bad Homburg-Gonzenheim, eine einwöchige Kennenlernaktion zur innovativen Hochtontherapie statt.**
Kribbeln, Brennen und taube Füße – jeder Diabetiker, der mit kr ankheitsbedingten Nervenschädigungen zu kämp fen hat, kennt diese Besch werden. Erst noch ein schleichender Prozess vorrangig in Füßen und Beinen, kann sich die Erkrankung ohne wirksame Behandlung bald zu einem chronischen Leiden ausweiten. Doch Menschen, die mit P olyneuropathie zu kämpfen haben, k önnen aufatmen, denn die moderne Hochtontherapie ermöglicht auch ihnen eine schmerzfreie Zukunft.
Die so genann te HTEMS® nutzt als Weiterentwicklung der klassischen Elektro- bzw. Reizstromtherapie die vielfältige Wirkung elektrischer Impulse. Das Wirkprinzip der Hochtontherapie beruht auf dem gezielten Einsatz von Bioelektrizität und Biochemie, was zu einer stark erhöhten Stoffwechselförderung und nach weislich entscheidend zur Zell-Regeneration beiträgt. Dabei bietet das patentierte Behandlungsverfahren eine neben wirkungsfreie Alternative zu physikalischen und medikamentösen Behandlungen.

Die HTEMS® läss st sich völlig un-kompliziert und bequem Zuhause an wenden. Wissenschaftliche Studien haben bewiesen, dass bei r egelmäßigen Anwendungen mit dem benutzerfreundlichen Patientengerät sich die Schmerzen um ein Vielfaches verringern. Bei einem Test waren ca. 70 % der 600 behandelten Patienten schmerzfrei oder konnten eine enorme Schmerzlinderung feststellen. Lebensfreude und Vitalität kehrten zurück. **Seien Sie aktiv und informieren sich während der Aktionstage in Ihrer Apotheke über das Heimgerät HiToP®191 und werden Sie schmerzfrei! Weitere Informationen unter www.schmerz-med.de.**

Schnelle Hilfe bei Polyneuropathie mit Hochton Elektrischer Muskelstimulation

Kostenlos informieren und Gutschein sichern:

Aktionstage vom 18. bis 23. 3. 2013

Stern-Apotheke
Bad Homburg-Gonzenheim

Testen Sie 4 Wochen kostenlos das Patientengerät HITOP®191 bequem zuhause.

Stern-Apotheke
Apothekerin Eva Caroline Lipp

Wir beraten Sie gerne in allen Fragen rund um Ihre Gesundheit!

Frankfurter Landstraße 61
61352 Bad Homburg
Tel. 06172 / 4 21 15

NATÜRlich schöner wohnen
Dachreiter
% Abverkauf %

Wir räumen unser Parkettlager!
Exclusive Fertigparkett-Landhausdielen
OLD FASHION und LIVING, Eiche in verschiedenen Ausführungen z.B. gealtert u. geräuchert, handgehobelt, natur- oder weißgeölt
zum **Sonderpreis!**
- Nur solange der Vorrat reicht -
Dachreiter GmbH
Raiffeisenstraße 24-26
61191 Rosbach v. d. H
Tel. 06003 - 9343-0
info@dachreiter-gmbh.de
Öffnungszeiten Ausstellung und Verkauf:
Montag - Freitag 9.00 - 18.00 Uhr,
Samstag 10.00 - 14.00 Uhr
www.dachreiter-gmbh.de

Der Pfadfinderstamm „Franz von Assisi“ vor seinem Heim an der Waldenserkirche in Dornholzhausen.

Kinderkleiderbasar

Bad Homburg (hw). Der 4. Baby- und Kinderkleiderbasar des Fördervereins „Kita Hessengärten“ findet am Samstag, 16. März, von 10 bis 12 Uhr in der Albin-Göhring-Halle, Massenheimer Weg, statt. Schwangere werden ab 9.45 Uhr eingelassen. Angeboten werden Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 158, Spielzeug und Bücher. Es gibt eine Spiel- und Malecke sowie belegte Brötchen, Brezeln und Kuchen.

Musikcorps bläst zur Versammlung

Bad Homburg (hw). Das Musikcorps 1960 Bad Homburg lädt alle aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung für Samstag, 16. März, um 20 Uhr ins Bürgerhaus Kirdorf (Fanfarenraum), Stedter Weg 40, ein.

Begleitete Reise nach Fehmarn

Hochtaunus (how). Das Rote Kreuz Hochtaunus bietet vom 6. bis 15. April eine begleitete Seniorenreise nach Fehmarn an. Spätentschlossene können sich bei Anmeldung über eine kleine Überraschung freuen. Die DRK Reise richtet sich an jeden, der nicht allein in Urlaub fahren möchte. Die Fahrt wird von einem ausgebildeten und erfahrenen DRK-Reisebegleiter begleitet, der ein interessantes Tagesprogramm gestaltet. Der Urlaub beginnt für die Reiseteilnehmer direkt vor der Haustür. Dafür sorgt innerhalb des Hochtaunuskreises der DRK-Abholservice. Weitere Informationen über die Reise und die damit verbundenen Kosten gibt es beim Service-Center des Kreisverbands Hochtaunus unter Tel. 06172-129565.

Wanderer wählen

Kirdorf (hw). Am Sonntag, 17. März, findet ab 15 Uhr die Jahreshauptversammlung des Kirdorfer Wanderclubs im Clubhaus am Braumannstollen statt. Gewählt werden alle Vorstandsmitglieder mit der Bezeichnung „2“.

DJK-Helvetia tagt

Kirdorf (hw). Die DJK-Helvetia Bad Homburg hat ihre Jahreshauptversammlung am Freitag, 15. März, 20.30 Uhr, im Vereinsheim am Sportplatz Wiesenborn in der Landgrafenstraße. Auf der Tagesordnung stehen neben der Entlastung des Geschäftsführers und des Vorstands auch Ehrungen.

Führung in St. Marien

Bad Homburg (hw). Die Kirchengemeinde St. Marien bietet für Sonntag, 17. März, wieder eine sachkundige Führung durch die katholische Stadtkirche an. Beginn ist um 12.45 Uhr. Treffpunkt ist am Eingangsportal von St. Marien, Dorotheenstraße 19. Der Eintritt ist frei. Interessierte können alles Wissenswerte über Geschichte, Altäre und Kunstwerke erfahren. Gezeigt werden auch die kleinen Schönheiten des Gotteshauses, die allzu oft unbeachtet bleiben.

Pfadfinder voll im Ehrenamt trotz Schul- und Abiturstress

Bad Homburg (hw). „Jugend leitet Jugend“ das ist an 365 Tagen im Jahr das Motto bei den Taunus Pfadfindern in Bad Homburg. Ob Mädchen oder Junge, gerade neu in der Schule, endlich fertig oder schon seit Jahrzenten dabei, das Spektrum ist groß und das macht die Pfadfinder aus. Gut 80 Mädchen und Jungen zwischen acht und 18 Jahren zählen die aktiven Gruppen derzeit und das Wachstum ist unverkennbar. „So langsam wächst die dritte Generation an Pfadfindern seit unserem Neustart 2003 bei uns heran“, so Markus Repp, ehrenamtlicher Vereinsvorstand, Stammesführer und Gruppenführer der Sippe „Wiesel“, für Jungen von 15 bis 18 Jahren.

Zusammen mit Achim Haller hat er vor zehn Jahren die Pfadfinder und Jugendarbeit in Dornholzhausen wieder zum Leben erweckt. Damals wurde die Gruppe der Wiesel gegründet, aus denen sich wiederum heute die neuen Gruppenführer des Stammes „Franz von Assisi“ gebildet haben.

Seit zehn Jahren bei den Pfadfindern ist auch schon Kevin Rudeloff (20), der heute zusammen mit Felix Fahlbusch (18) gruppenübergreifend für die Jugendarbeit zuständig ist. „Mittlerweile hat unser Stamm fünf aktive Gruppen bestehend aus jeweils ungefähr 15 Kindern. Viele glauben zwar, dass Mädchen und Pfadfinder nicht zusammenpassen, aber die große Nachfrage an unseren beiden Mädchengruppen zeigt, dass dies ein veraltetes Klischee ist“, so der 18-jährige Schüler.

„2012 hatten wir wieder einmal gute 250 Tage Programm. Viermal pro Woche haben wir Gruppenstunde und zusätzlich treffen wir uns montags, um mit allen Gruppen- und Stufenführern die Wochenplanung gemeinsam vorzunehmen“, erklärt Anna Hoffmann (18), die für beide Mädchengruppen verantwortlich ist. Zusätzlich zu den Gruppenstunden waren die Pfadfinder vergangenes Jahr noch mit einigen anderen Events aktiv. So fand im fünften Jahr in Folge der „Tanz in den Mai“ statt, der in der Dornholzhäuser Gemeinde mittlerweile große Bekanntschaft genießt und den Charakter eines regelrechten Stadtteilfestes angenommen hat. Vergangenes Jahr tummelten sich rund 250 Gäste in der riesigen, selbstgebauten Zeltstadt und konnten sich an der typischen Singerunde am Lagerfeuer beteiligen, falls die Schlange vor dem Grill zu lang wurde. Die Planungen für dieses Jahr laufen schon.

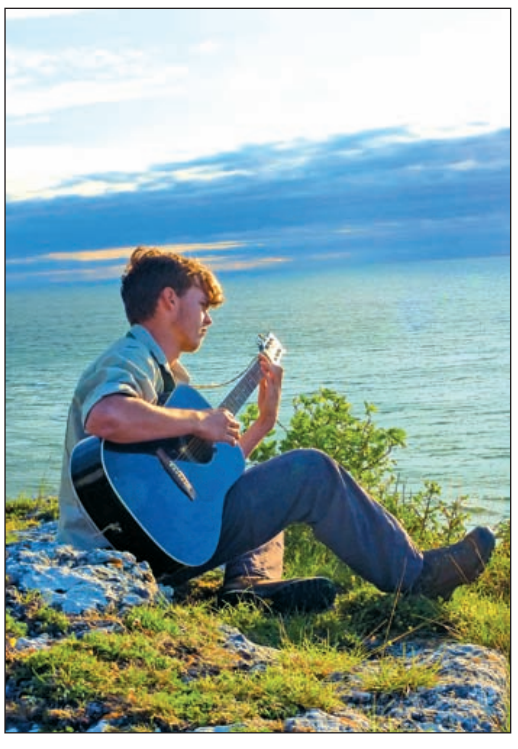
Im Juni kam dann das große Event für die Jüngsten des Stammes: „Das Geländespiel war sicherlich ein Höhepunkt für die Hirsche.“, sagt Julius Neumann, der Gruppenführer für die acht- bis zwölfjährigen Jungen. „Das Motto war ‚Wikinger’ und Ziel des Spiels war das Erobern beziehungsweise Verteidigen einer selbstgebauten Burg. Wir Älteren waren natürlich hauptsächlich für die Planung zuständig, unser Ziel war es den Pimpfen ein großes Spektakel zu liefern.“

Für alle Pfadfinder ab 14 Jahren wurden die ersten beiden Ferienwochen im Sommer zu einem großen Abenteuer. Felix Luenzer, ein weiterer Gruppenführer, erläutert: „In den vorausgegangenen Monaten haben wir unseren Gruppenmitgliedern die Voraussetzungen für eine Fahrt beigebracht, also, wie man unsere Zelte aufbaut, sie pflegt, sich orientiert und so weiter. Denn zwei Wochen in einem fremden Land in der Natur wollen wir nur mit den Jungs und Mädchen verbringen, die das auch können.“ Für diese ging es dann nach Schweden auf die Insel Gotland, wo die zwei Wochen, gefüllt mit Gewittern und unvergesslichen Sonnenuntergängen an der Steilküste, wie im Flug vergingen. Nebenbei hatten die jungen Teilnehmer viele nützliche Dinge fürs Leben gelernt.

Im Sommer unterstützten die Pfadfinder das Seniorenheim „Haus Luise“ bei ihrem Sommerfest, die Partnerschaft erstreckt sich jedoch über das ganze Jahr, denn ob bei einem Gemeindebasar, einem Kirchplatz-Abriss oder der individuellen Gestaltung eines Gottesdienstes helfen sie gerne. All das nehmen die jugendlichen Gruppenleiter trotz „G 8“-Schulstress’ und bevorstehendem Abitur gerne auf sich und leiten ihre Gruppen und das Programm des ganzen Jahres.

Im Sommer auf der schwedischen Insel Gotland wurde Nick Klemmer (18), der seit seinem zehnten Lebensjahr bei den Pfadfindern aufwuchs, in die Ehrenstufe für seine Gruppenführertätigkeit berufen und im März stellt sich Kevin Rudeloff (20) zur Wahl des 2. Vorsitzenden. Lukas Hainen (15) und Paul Hoffmann (16) stehen in den Startlöchern, ab dem Sommer die nächste Generation anzuführen.

Im Herbst werden die Taunus Pfadfinder bei der 100-Jahrfeier des Freideutschen Jugendtages auf dem Hohen Meißner teilnehmen und die Bad Homburger Jugend vertreten. Wer gerne Pfadfinder werden möchte, findet das Stammesheim der Taunus Pfadfinder in Dornholzhausen auf der Gemeindewiese, Dornholzhäuser Straße 12. Informationen stehen im Internet unter www.taunuspfadfinder.de oder facebook.de/taunuspfadfinder.


Ob Sonnenuntergang oder Gewitter – die Fahrt auf die Insel Gotland war ein Erlebnis.

Open-Air-Festival mit drei Weltstars.

Das Golf Cabriolet*, der Eos* und das neue Beetle Cabriolet*.

* Kraftstoffverbrauch des Golf Cabriolet in l/100 km: kombiniert 8,2 - 4,4, CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 190 - 117. Kraftstoffverbrauch des Eos in l/100 km: kombiniert 7,5 - 4,8, CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 174 - 125. Kraftstoffverbrauch des neuen Beetle Cabriolet in l/100 km: kombiniert 7,9 - 4,5, CO_2-Emissionen in g/km: kombiniert 183 - 118.

Golf Cabriolet BlueMotion Technology 1,2 l TSI 77 kW (105 PS) 6-Gang
Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,9/ außerorts 5,0/ kombiniert 5,7/CO_2-Emission kombiniert 132 g/km.

Ausstattung: Reflexsilber Metallic, Lederlenkrad, Climatronic, LM-Räder "Atlanta", Radio RCD 310, ParkPilot, Komfortpaket, Technikpaket, Winterpaket, MFA "Plus", Berganfahrassistent, Start-Stopp-System, UPE des Herstellers 28.847,- € inkl. Überführungskosten u.v.m.

Hauspreis: **25.190,00 €**
inkl. Überführungskosten

Anzahlung:	4.500,00 €
Nettodarlehensbetrag:	20.690,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.:	0,90 %
Effektiver Jahreszins:	0,90 %
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Schlussrate:	13.286,63 €
Gesamtbetrag:	21.302,63 €
48 Monatsraten à	**167,00 €[1]**

Cabrioletwochen mit günstiger 0,90 %-Finanzierung.[1]

[1] Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. Gültig bis zum 30.04.2013. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

Das Auto.

Ihr freundlicher Volkswagen Partner
Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/3087-0, www.autobach.de

Musical-Nacht im Kurtheater

„Die Nacht der Musicals“ heißt die Gala, die am Donnerstag, 21. März, um 20 Uhr im Kurtheater in Bad Homburg gezeigt wird. Ausschnitte aus „Tanz der Vampire“, „Sister Act“, „König der Löwen“, „Tarzan“, „Cats“, „Evita“, „Dirty Dancing“, „Mamma Mia“, „Elisabeth“, „Das Phantom der Oper“ und „Falco“ wird man dabei erleben dürfen. Kraftvolle Stimmen gepaart mit gefühlvollen Balladen. In „Die Nacht der Musicals“ werden die bekanntesten Lieder aus den erfolgreichsten Musicals zu einer tollen Show zusammengefasst. Brandaktuell im Programm ist dieses Jahr der Erfolg aus London und New York: „Rock of Ages“. Der Geheimtipp „Der Mann von La Mancha“, welcher die Geschichte von Don Quichote‘s Kampf gegen die Windmühlen erzählt, ist ebenfalls neu dabei. Tickets gibt es bei allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Internet unter www.dienachtdermusicals.de und unter der Ticket-Hotline 01805570000.

HSC-Talente an zwei Orten präsent

Bad Homburg (gw). Die Talente des Bad Homburger Schwimmclubs waren gleich an zwei Orten im Einsatz: Sowohl beim „Tag der Brustschwimmer“ im Riedbad von Bergen-Enkheim als auch beim „Entega Cup“ in Darmstadt haben sie ihre Visitenkarte abgegeben.

Bei der hochkarätig besetzten Veranstaltung in Darmstadt waren der Sieg von Nicolas Schuler (Jahrgang 1997) über 200 Meter Brust in 3:05,68 Minuten Rang drei seines Bruder Leon (Jahrgang 2002) in 3:40,64 Minuten (über dieselbe Distanz) die herausragenden Ergebnisse. Darüber hinaus erreichten die Nachwuchs-Flipper des HSC noch zahlreiche Qualifikationszeiten für die bevorstehenden Bezirksmeisterschaften 2013.

Die Ergebnisse der zehn HSC-Teilnehmer in Darmstadt (R = Rücken, B = Brust, F = Freistil, L = Lagen, S = Schmetterling):

Nicolas Schuler (Jahrgang 1997): 1./200m B 3:05,68 Minuten; 3./100m B 1:25,36; 4./200m L 2:47,21; 15./50m B 0:38,64; 30./50m S 0:34,58 und 32./50m F 0:30,11.

Felicitas Lüneburg (1999): 11./200m B 3:26,22; 12./400m F 6:06,35; 156./200m L 2:59,23 und 25./100m F 1:13,95.

Sebastian Schmitt (1999): 12./100m R 1:29,42; 15./200m F 2:41,95; 19./100m F 1:10,81 und 28./50m R 0:38,17.

Jan-Niklas Hüttmann (Jg. 2000): 6./100m B 1:43,66; 35./560m S 0:42,40 und 59./50m F 0;37,79.

Anna Henkelmann (Jg. 2001): 11./200m B 3:35,87 und 20./100m F 1:25,84.

Lisa Klantke (Jg. 2001): 12. 100m B 1:45,87; 12./200m F 3:22,89 und 22./100m F 1:26,40.

Lutz Porth (Jg. 2001): 4./100m S 1:41,65; 18./100m F 1:22,76 und 34./50m R 0:42,09.

Leon Schuler (Jg. 2002): 3./200m B 3:40,64; 8./200m L 3:21,64 und 11./100m F 1:29,65.

Luca Schuler (Jg. 2002): 8./200m B 3:53,83; 12./100m F 1:31,41 und 12/200m L 3:46,15.

Hannah Albert (Jg. 2003): 7./100m B 1:51,97 und 9./100m F 1:31,16.

Beim „Tag der Brustschwimmer“ haben Philip Kleiner (Jahrgang 2003) und Theresa Braunberger (Jahrgang 2006) ihr Wettkampf-Debüt gegeben. Das Quartett aus Bad Homburg erreichte folgende Zeiten:

Philip Kleiner (Jg. 2003): 5./50 m B 1:14,11 Minuten.

Pascal Lauth (2004): 1./50m B 1:02,25 und 2./25 m B 0:28,39.

Gero Schuler (2005): 1./50 m Brust 1:01,44 und 1./25 m Brustbeine 0:32,47.

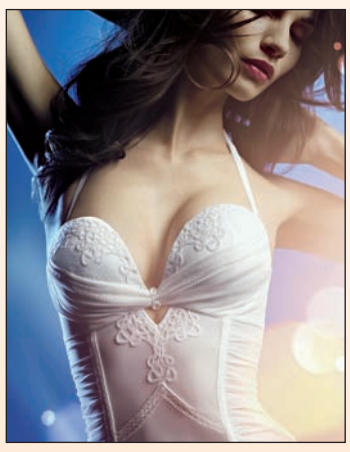
Theresa Braunberger (2006): 1./25 m Brustbeine 0:31,51 und 2./25 m Brust 0:27,67.

Diese Seite ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Brautdessous für den schönsten Tag des Lebens

Das Ankleiden beginnt mit der Wäsche

Doch nicht nur das Kleid und die Schuhe sind von großer Bedeutung. Absolut wichtig ist ebenso, was die Braut unter ihrem Kleid trägt. Dabei sollte nicht nur auf das Aussehen der Unterwäsche, sondern ebenso auf die Qualität der verarbeiteten Materialien geachtet werden, wobei die Figur der Frau besonders positiv hervorgerufen werden sollte. Das Anziehen beginnt mit den Dessous. Wer sich als traditionelle Braut empfindet, bevorzugt möglicherweise zarte, klassische Dessous mit wunderschönen Details wie Stickereien oder Spitze, die die Braut sehr elegant erscheinen lässt. Slip und Büstenhalter sind harmonisch aufeinander abgestimmt. Die Klassiker unter der Hochzeitswäsche sind Materialien aus Seide und Leinen oder zarter Spitze. Neben einem ansprechenden Design ist es wichtig, dass die Wäsche sich angenehm auf der Haut anfühlen sollte. Zudem sollte der BH unter der Kleidung unsichtbar sein, also nicht durchscheinen oder sich abmalen. Deshalb ist ein glatter Stoff zu bevorzugen ohne üppige Verzierungen, Stickereien oder Nähte. Darauf zu achten ist, dass der BH die Brust auf das Brautkleid abstimmt. Je nach Kleid und Typ kann er einen Push-Up Effekt haben, um einen kleineren Busen etwas größer wirken zu lassen oder eine gegenteilige Wirkung erzielen um somit eine größere Brust optisch zu minimieren. Empfehlenswert sind auch hautfarbene Dessous, die unter einem weißen Kleid nahezu unsichtbar wirken. Spezielle Büstenhalter gibt es für tiefe Dekolletés und großzügige Rückenausschnitte. So gibt es beispielsweise BH’s, die statt Trägern ein zartes Neckholderband aus Spitze haben.



Ein Hingucker, weil auf den ersten Blick nicht ersichtlich ist, ob das Band zum Kleid oder zur Wäsche gehört. Wichtig ist, sich vor der Hochzeit ausführlich beraten zu lassen und mehrere Modelle anzuprobieren.

Hochzeitsdekoration –

der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Eine schwebende Dekoration verleiht Räumen Atmosphäre, Tiefe und Gemütlichkeit und wirkt leicht und luftig. Besonders hohe Decken profitieren von der herabhängenden Dekoration, aber auch Zelte und Pavillons erhalten mehr Behaglichkeit.

Vor allem zu fortgeschrittener Stunde können beinahe freie Tische sehr praktisch sein. Nahezu fast alles kann über dem Tisch platziert werden. Ob edel, verspielt, im Vintage- oder Hippilook, eine Hängedekoration ist ein unerwarteter Anblick. So können beispielsweise Rosen an einem Ast hängen, zwischen ihnen kleine Gläser mit Kerzen, wobei das Licht am Abend zwischen den Blumen funkelt. Aber auch ein herabhängender Blumenstock mit Glaskugeln nimmt sich festlich aus.

Wichtig ist allerdings, viel Zeit für eine solche Dekoration einzuplanen.

Überprüft werden sollte unbedingt, ob eine Deckenbefestigung überhaupt angebracht werden kann und wie sie am sichersten verankert wird, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden. Ein weiterer sehr romantischer Dekorationstrend für die kommende Saison sind die symbolträchtigen Schlüssel, öffnen sie doch im wahrsten Sinne des Wortes die Herzen. Antik anmutende Schlüssel als Tischdekoration beispielsweise an Blumen oder Servietten gebunden oder zur Beschwerung von Namensschildern verleihen Vintage-Glamour. Antike Schlüssel findet man gut in Antiquitätengeschäften und wer sie ein wenig bunter bevorzugt, kann in Handwerkermärkten Farbsprays erstehen.

www.fotografie-wassermeier.de

Die Hochzeitsjubiläen

1	Jahr	Baumwollhochzeit
3	Jahre	Lederhochzeit
4	Jahre	Seidenhochzeit
5	Jahre	Holzhochzeit
7	Jahre	Kupferhochzeit
8	Jahre	Blechhochzeit
9	Jahre	Keramikhochzeit
10	Jahre	Rosenhochzeit
12	Jahre	Nickelhochzeit
13	Jahre	Spitzenhochzeit
14	Jahre	Elfenbeinhochzeit
15	Jahre	Kristallhochzeit
20	Jahre	Porzellanhochzeit
25	Jahre	Silberhochzeit
30	Jahre	Perlenhochzeit
35	Jahre	Leinenhochzeit
40	Jahre	Rubinhochzeit
45	Jahre	Messinghochzeit
50	Jahre	Goldhochzeit
55	Jahre	Juwelenhochzeit
60	Jahre	Diamanthochzeit
65	Jahre	Eisenhochzeit
70	Jahre	Gnadenhochzeit
75	Jahre	Kronjuwelenhochzeit

Acht Fahrradhelme für die Jugendverkehrsschule

Hochtaunus (eh). Der Verkehrswacht Obertaunus liegt schon immer die Sicherheit der jüngsten Verkehrsteilnehmer am Herzen. In gleichem Sinne handelt auch der Sportverein „Mountain Sports“ in Oberursel. Er unterstützt in großzügiger Weise die Idee der Sicherheit im Straßenverkehr.

Die Erlöse des Oberurseler Bikemarathons, den der Verein im Rahmen des Hessentags durchgeführt hatte, soll jetzt den Schülern der 4. Klassen, die im Realunterricht durch die Jugendverkehrsschule auf den Straßenverkehr vorbereitet werden, zugute kommen. So sponserte „Mountain Sports“ Fahrradhelme, die der Sicherheit der jungen Verkehrsteilnehmer bei den Ausbildungsfahrten dienen. Acht Fahrradhelme wurden nun in den Räumen der Firma City Zweirad an die Verkehrswacht Obertaunus übergeben. „Wir haben zudem für diese Fahrradhelme einen besonders günstigen Preis gemacht“, sagt Geschäftsinhaber Heiko Scholl, der auch Mitglied bei „Mountain Sports“ ist. Zusammen mit dem stellvertretenden Vorsitzenden von „Mountain Sports“ Oliver Wüst hat er die Fahrradhelme an den Ehrenvorsitzenden der Verkehrswacht Obertaunus Peter Sothmann und an Ralf Bentert von der Verkehrswacht übergeben. Beide reichten die Helme sofort weiter an Bernd Meffert von der Polizeidirektion Hochtaunus, der dort für die Jugendverkehrsschule der Polizei zuständig ist. Meffert sagte, es sei nach wie vor nicht üblich, dass alle Kinder Fahrradhelme haben, auch nicht zum Verkehrsunterricht. Selbst Eltern, die den Verkehrsunterricht mit den Fahrrädern begleiten, kämen oftmals ohne Fahrradhelme. „Jetzt können wir dank der großzügigen Spende den Schülern und auch den Eltern Fahrradhelme beim Verkehrsunterricht leihen“, sagte Bernd Meffert. Peter Sothmann berichtete, dass es nicht allen Kindern das Radfahren leicht falle, da viele von ihnen von ihren motorischen Fähigkeiten her nicht geeignet sind, auf der Straße zu fahren.

Oliver Wüst betonte, dass bei der Teilnahme der geführten Mountainbike-Touren von „Mountain Sports“ grundsätzlich Helmpflicht bestehe. Über Vereinsmitglieder kam der Kontakt zur Verkehrswacht Obertaunus zustande, die die Idee mit den Fahrradhelmen dankbar annahm.

Oliver Wüst (2.v.r.) und Heiko Scholl (r.) übergaben die Fahhradhelme an Peter Sothmann (2.v.l.) und Ralf Bentert, (Mitte), die sie an Bernd Meffert (l.) weitergaben. Foto: Ehmler

Diese Seite ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

Hochzeitsfotografie –
Das Drehbuch für Ihren schönsten Tag

Ihnen sind nur wenige Dienstleister bei Ihrer Hochzeit so nah wie der Fotograf – Beim Ja-Wort, dem Ringtausch, dem Kuss, Ihren Paarfotos.

Die gegenseitige Sympathie spielt eine entscheidende Rolle für emotionale und tolle Fotos. Sie müssen gemeinsam Spass am Shooting haben, entspannt sein und Ihrem Fotografen vertrauen, man wird es Ihren Fotos ansehen.

Schreiben Sie mit Ihrem Fotografen das Drehbuch für Ihre Hochzeit. Entscheiden Sie sich für eine Fotoreportage. Ihre schönsten Momente, Ihre Location und viele Details sind es wert mit all Ihren Facetten professionell, sensibel und aufmerksam dokumentiert zu werden. Besprechen Sie, was Ihnen zusätzlich besonders wichtig ist – die Brautvorbereitung, Gruppenfotos, Fotos gemeinsam mit bestimmten Gästen, Paarfotos Ihrer Gäste, der Eröffnungstanz. Neben der Kreativität des Fotografen haben Sie vielleicht bestimmte Bilder vor Augen, wie Sie sich selbst einmal in Szene gesetzt haben möchten. So wird aus Ihrer Hochzeit eine Bilderbuchhochzeit.

Ihr Fotograf sollte Ihren Gästen die Fotos in einer geschützten Web online Galerie präsentieren und Ihnen digital hoch aufgelöst auf CD zur Verfügung stellen. Ein hochwertiges Fotobuch rundet Ihren schönsten Tag ab.

Andreas Fasold, Fotograf

Event Foto
Ihre Hochzeitsfotografen
www.fotograf-bad-homburg.com

Zurück in vergangene Jahrhunderte

Aus den großen Metropolen schwappt ein neuer Trend zu uns herüber. Rüschen und Volants sind wieder da und genau das richtige für romantische Hochzeiten und das Gefühl, sich in einer anderen Welt zu befinden. Allein die üppige und oft ausladende Anordnung der Stoffe wirkt weich und weiblich. Mit Rüschen lassen sich Kindheitsträume von der Märchenhochzeit verwirklichen.

Da die Stoffdrapierungen allein schon für Prunk und Pomp sorgen, sind Pastellfarben am schönsten. Auch mehrere weiche Farben nehmen dem Voluminösen die Schwere. Ganz Mutige wagen sich mittlerweile schon an die moderne Kombination aus unterschiedlichen Grautönen heran und mischen diese mit einer Floristik in Altrosa und Puder. Dazu passen wieder Rosen. Auch eine Hochzeitsdekoration aus Rüschen gibt einen hochherrschaftlichen Rahmen. Wer es dezenter bevorzugt, kann durchsichtige Tülltischdecken verwenden, die sich vor allem bei alten, antiken Tischen wunderschön ansehen lassen.

Äußerst dekorativ nehmen sich Rüschentischdecken unter der Hochzeitstorte und den Süßigkeiten aus.

Ringe in Gold, Platin oder Palladium – wer *traut* sich?
Goldschmiede Beate Schellhas
Am Houiller Platz 9, Friedrichsdorf

Liebe besteht nicht nur darin, dass man einander ansieht sondern, dass man gemeinsam in die gleiche Richtung blickt.

Louise Oppenländer und Claus Wilcke lesen an drei Sonntagen im Mai und Juni auf der Bühne des Äppelwoi-Theaters Ringelnatz und Erich Kästner.

Im Äppelwoi-Theater trifft Ringelnatz auf Petrus

Bad Homburg (mj). Das Frühjahrsprogramm „…runner von der Couch!“ im Äppelwoi-Theater beginnt am Freitag, 5. April, mit Clajo Herrmann vom Babenhäuser Pfarrerkabarett und seinem Solo-Kabarettprogramm „Männer schweigen wortlos“. Schweigen Männer wirklich? Clajo schweigt jedenfalls nicht. Versprochen! Der Freitag, 26. April, ist dem Frankfurter Mundart-Blues gewidmet. Mundart-Dichter und Songwriter Rainer Weisbecker steht mit seinem ersten reinen Mundart-Blues-Musikprogramm auf der Bühne.

An drei Sonntagen, 19., 26. Mai und 2. Juni, ist es gelungen, einen der Grand Seigneurs des deutschen Films für eine Lesung zu gewinnen. Claus Wilcke, Schauspieler an verschiedenen großen Bühnen in Deutschland und bekannt aus zahlreichen Filmen sowie aus dem Fernsehen als Percy Stuart, wird mit Louise Oppenländer Ringelnatz und Erich Kästner lesen. Das Programm heißt „Wenn alle Stricke reißen, hänge ich mich auf“.

Am Samstag, 1. Juni, ist wegen der großen Nachfrage nochmals der Mentalist Harry Sher im Äppelwoi-Theater mit seinem Programm „Sehen ohne zu Sehen“. Dies ist Mentalmagie, die schockt und fasziniert.

Er gehört zur oberen Spitze der Mentalisten in Europa. Bekannt aus dem Fernsehen überzeugte er unter anderem mit einer 15 Kilometer langen Blindfahrt quer durch die City von Frankfurt.

Am Freitag, 7. Juni, ist Clajo Herrmann erneut auf der Bühne, diesmal mit seinem Kabarettprogramm „Kann ich mal Probeliegen? – Ein Mann geht einkaufen“. Vor der Sommerpause widmet sich Mundartdichter Rainer Weisbecker am Freitag, 21. Juni, in seinem Programm „Gude Petrus“ unterhaltsam und aufgelockert mit Mundartblues dem Leben nach dem Tod.

Weitere Informationen findet man unter www.freitag-spezial.de. Karten gibt es bei der Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-1783710.

Fachbetriebe der Region

BVM
Verbund zur Verbuchung laufender Geschäftsvorfälle
Günther Gärtner
Bilanzbuchhalter (IHK)
Controller (IHK)
Saalburgstr. 67
61350 Bad Homburg
Tel. 06172/596304
Fax 06172/596394
Mobil 0151/40156700
Email guenther.gaertner@t-online.de
Internet:
www.bilanzbuchhalter-gaertner.de

Unser Dienstleistungsangebot umfasst folgende Bereiche:
- Verbuchen der laufenden Geschäftsvorfälle
- Laufende Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Anfertigung der Lohnsteuer-Anmeldung
- Betriebswirtschaftliche Betreuung
- Betreuung von Existenzgründungsvorhaben
- Übermittlung der Daten an Ihren Steuerberater

Beraten.
Planen. Machen.
Ihr Fliesen-, Fach- und Service-Partner.
Fliesen-Fachbetrieb
Fliesenlegermeister
Heinrich Wehrheim
Bachstraße 24
61350 Bad Homburg
Tel. (06172) 81503
www.fliesen-wehrheim.de

Glück´s FLIESEN- UND NATURSTEINE
HANDEL UND VERLEGUNG
61381 Friedrichsdorf · Max-Planck-Str. 10–12
Tel. 06172 / 99 72 62 · www.gluecksfliesen.de
E-Mail: gluecksfliesen@gmx.net
Der Frühling steht vor der Tür.
Wie wäre es mit einer neuen Terrasse/Balkon mit Bodenfliesen in Holzoptik.
Kooperationspartner Marko Drott, Heizung und Sanitär

- Ein starkes Team -
Kuchem
Für saubere Verhältnisse. Oben wie unten
- Grabenlose Kanalsanierung
- Roboterarbeiten
- Schachtsanierung
- Großprofilreinigung und -inspektion
- Abscheidersanierung
Daimlerstraße 13a
61449 Steinbach (Taunus)
Tel. 02247 - 91 91 0
www.kanal-kuchem.de
Dihn
Kanalreinigung
- Kanalreinigung
- Dichtheitsprüfung
- Kanal-TV
- Saugarbeiten und Entsorgung
- Vakuumtechnik
- Fräsarbeiten
- Kanalortung
Gartenfeldstraße 10
61350 Bad Homburg
Tel.: 06171 - 88 78 60
www.kanal-dihn.de

Hoffmeister Haustechnik GmbH
Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
Sanitär · Sanierung · moderne Bäder
Solartechnik · Wärmepumpen · Biomasse
Telefon 06007/99110
Fax 06007/991122
E-Mail info@hoffmeister-haustechnik.de
Benzstraße 4
61381 Friedrichsdorf/Burgholzhausen

Baudekoration Glück GmbH
MEISTERBETRIEB
Verputz-, Anstrich-, Tapezierarbeiten, Vollwärmedämmung, Bodenbelag
Alt Burgholzhausen 29 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-918925/26 · Fax 06007-918927

Sei ein Schlaumann – Ruf den Baumann!
über 15 JAHRE
- Garten- und Landschaftsbau
- Gartengestaltung, Grünanlagenpflege
- Rasenaerifizierung / Tiefenlüftung
- Baumfällungen, Wurzelfräsung
- SKT-Baum-Seilklettertechnik
- Erd-, Pflaster- und Baggerarbeiten
- Zaunbau, Dachrinnenreinigung
GARTENBAU - BAUMANN
Frölingstraße 7
61352 Bad Homburg
Tel.: 06172-958964
www.baumann-juergen.de
info@baumann-juergen.de

Wenn auch Sie auf dieser Sonderseite unsere Leser über Ihre fachlichen Angebote informieren möchten, wenden Sie sich an unsere Anzeigenberater:
Herr Huber, Tel. 06171 / 62 88 15
Herr Trohorsch, Tel. 06171 / 62 88 11

Freilichtmuseum Hessenpark ist ein Arche-Park

Hochtaunus (how). Im Freilichtmuseum Hessenpark werden nicht nur historische Gebäude und Handwerkskünste gezeigt. Auch der Erhalt und die Präsentation alter Kulturpflanzen und Nutztierrassen gehört zu den wesentlichen Aufgaben des Museums. Seit Mai 2012 erfüllt der Hessenpark alle Voraussetzungen, um nach den Richtlinien der Gesellschaft zur Erhaltung alter und gefährdeter Haustierrassen (GEH) als Arche-Park anerkannt zu werden. Im Rahmen der Veranstaltung „Tierisch hessisch“ hat die GEH nun das Engagement des Freilichtmuseums gewürdigt und die Zertifizierung zum Arche-Park übergeben. Museumsleiter Jens Scheller ist darauf genauso stolz wie sein Fachbereichsleiter für Historische Landwirtschaft und Umwelt Volker Weber: „Gemeinsam mit vier weiteren Arche-Parks im Bundesgebiet tragen wir entscheidend zur Erhaltung von gefährdeten heimischen Nutztierrassen bei“, erklärte Scheller bei der Verleihung. Volker Weber unterstrich zudem den Mehrwert für die Museumsgäste: „Unsere Besucher erleben die gefährdeten Nutztierrassen hautnah im Rahmen der historischen Landwirtschaft und durch die Verarbeitung der Tierprodukte bei den handwerklichen Vorführungen.“

Um die Tierhaltung stärker in den Fokus der Gäste zu rücken, hat das Freilichtmuseum die Veranstaltungsreihe „tierisch hessisch“ ins Programm genommen. Zum Auftakt der neuen Veranstaltungsreihe standen die Schafe im Mittelpunkt des Geschehens. In den nächsten Jahren sind Rinder, Schweine, Ziegen, Geflügel und andere Nutztierrassen an der Reihe. Für die Zertifizierung musste das Freilichtmuseum eine Reihe von Kriterien erfüllen. . Die Tierhaltung entspricht den Kriterien der artgerechten Tierhaltung. Die Besucher sollen die Rasse mit ihren besonderen Merkmalen und ihrer Geschichte kennenlernen und durch eine eindeutige Beschilderung zuordnen können. Arche-Parks unterstützen durch die Haltung von Vatertieren die Arche-Höfe und fördern so eine gezielte Zucht zur Erhaltung der Rasse.

Auch das Coburger Fuchsschaf fühlt sich im Freilichtmuseum Hessenpark, das nun auch anerkannter Arche-Park ist, wohl.

Fachbetriebe der Region

Wenn ▲Dächer ▲Fassaden ▲Abdichtungen dann
VOGT Dachdeckermeister GmbH
Telefon (0 61 72) 8 12 31
Reparatur-Schnelldienst
Herrnackerstraße 7, 61350 Bad Homburg
Dr.-Fuchs-Straße 1, 61381 Friedrichsdorf
Telefax (0 61 72) 8 45 62
www.vogt-dachdeckermeister.de
info@vogt-dachdeckermeister.de
Mitglied der Dachdecker Innung für den Hochtaunuskreis

Rolladen und Sonnenschutz
Meisterbetrieb Rolf Schmitt
MARKISEN
Ihr Familienbetrieb seit über 30 Jahren
Markisen jetzt zu Winterpreisen!
Rolläden aller Art
Fliegenschutz
Garagentore
Klappläden
Alu-Haustüren
Markisen
Jalousien
Elektroantriebe
Verkauf
Montage
Kundendienst
Raabstraße 8
61350 Bad Homburg
Telefon 0 61 72 - 8 22 33
Telefax 0 61 72 - 8 61 64
www.rolladen-schmitt.de
Ausstellung:
Saalburgstraße 68
Öffnungszeiten:
Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr
und nach Vereinbarung

CASPER GmbH
Heizung · Öl · Gas · Brennwerttechnik
Sanitär · Sanierung · moderne Bäder
Solartechnik · Wärmepumpen · Biomasse
Telefon (06172) 7 27 77
Fax (06172) 7 54 74
www.caspergmbh.de
Benzstraße 4
61381 Friedrichsdorf

ZÖLLER & JOHN GMBH
Maler- und Anstreicherbetrieb
Eigener Gerüstbau und -verleih
ZÖLLER & JOHN GMBH 25 Jahre 1983 - 2008
Unser Leistungsprogramm jetzt zum Winterpreis:
Vollwärmeschutz • Spezial-Fassadenanstrich
Malerarbeiten • Tapezierarbeiten • Altbau-Sanierung
Trockenausbau • Brandschäden • Wasserschäden
Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 0 60 07 / 71 44 · Fax 0 60 07 / 93 06 44 · Handy 0171 / 782 81 92
E-Mail: maler@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Sie sollten sich unsere Rufnummer merken ... 8 10 14
Gebrüder HETT Haustechnik
Seit 1932
Heizung · Sanitär · Lüftung · Klima · Solar
Kirdorfer Straße 60 · 61350 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 8 10 14 · www.hett.de

R. SANTOS
Renovierung & Gartenpflege
Hugenottenstr. 26
61381 Friedrichsdorf
Tel. 06172/66 715 77
Mobil 0171/45 70 973
▪ Baumpflege
▪ Heckenschnitt
▪ Reparaturarbeit
▪ Fliesen, Mosaik
▪ Laminat, Parkett
▪ Trockenbau

SCHLUSA
Sicherheit | Brandschutztechnik
Ihr kompetenter Partner in Sachen Brandschutz + Sicherheitstechnik
Philipp-Reis-Passage 7 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon: (06172) 77 87 34 · www.schlusa.de

Jüdisches Leben soll Teil des öffentlichen Lebens sein

Bad Homburg (a.ber). Die offizielle Gründung eines „Jüdischen Zentrums Bad Homburg“ ist ein entscheidender Schritt zur Normalisierung des Lebens der Juden in der Kurstadt und ihrer Umgebung. Davon zeigten sich der Begründer der Bad Homburger Initiative Jüdisches Leben, Imrich Donath, und der neue Bad Homburger Rabbiner Shalom Dovber Rabinovitz im Gespräch mit der Bad Homburger Woche überzeugt.

Das „Jüdische Zentrum für Religion, Wohltätigkeit und Kultur“, das in Kurparknähe Veranstaltungsräume angemietet hat, bietet jetzt nicht nur alle zwei Wochen einen jüdischen Gottesdienst an. Hier hat sich auch eine Sonntagsschule für Kinder von drei bis zwölf Jahren etabliert. Auf dem Lehrplan stehen Jüdische Geschichte, Tora und Hebräisch Lesen ebenso wie Basteln und Werken, das Thema Israel und Feiertage. Nach der Gründung, mit der die Initiatoren Imrich Donath und sein Sohn Jacob Donath dem Aufbau des jüdischen Lebens vor Ort bewusst eine demokratische Legitimierung geben wollen, sind nun weitere Angebote in Planung wie etwa Sprachkurse „Deutsch für Ausländer“ zur Integration der vielen russischsprachigen Einwanderer der älteren Generation oder „Neuhebräisch“. Außerdem möchte Donath kulturelle Veranstaltungen mit jüdischen Themen für die Bevölkerung anbieten.

Für das religiöse Leben im Jüdischen Zentrum ist Rabbiner Rabinovitz zuständig. Gemeinsam mit Imrich Donath hat Rabinovitz bereits zum zweiten Mal eine öffentliche Chanukka-Feier auf dem Marktplatz organisiert. Seit Ende des Zweiten Weltkriegs wurden 2012 erstmals wieder alle jüdischen Feiertage in der Kurstadt begangen – an Rosch Haschana und den Sederabenden mit mehr als 70 Personen, wie Donath glücklich erzählt. Die Gründung des Jüdischen Zentrums ist ein bisher einmaliger Vorgang in Deutschland: sie geschieht unter dem Dach der Jüdischen Gemeinde Frankfurt, von der das Zentrum auch finanziell unterstützt wird, soll aber dem Aufbau einer autonomen Gemeinde-Dependance dienen, die der gesellschaftlichen Verwurzelung der Juden direkt am Ort gerecht werden kann. Die Bad Homburger Juden bleiben Gemeindemitglieder der Frankfurter Gemeinde.

Mehr als 300 Gemeindemitglieder gibt es nach Auskunft von Rabbiner Rabinovitz in Bad Homburg, über 600 im gesamten Hochtaunuskreis. „Die genaue Zahl jüdischer Menschen kennen wir allerdings nicht“, sagt er. Seit Shalom Dovber Rabinovitz 2011 seine Gemeindearbeit in Bad Homburg aufnahm, lernt er immer mehr Familien kennen. Sie sind zugezogen aus Israel, Spanien, Argentinien und Brasilien, darunter viele Rechtsanwälte, Künstler, Ärzte und andere Intellektuelle, viele auch aus der ehemaligen Sowjetunion, vor allem aus Russland und der Ukraine. Wer seinen religiösen Glauben aktiv praktizieren will, musste bisher in die jüdische Gemeinde nach Frankfurt fahren. Der Frankfurter Rabbiner Klein ermunterte - nachdem er seit 15 Jahren Anfragen von jüdischen Bürgern aus dem Hochtaunuskreis registrierte - den seit 2010 in der Gemeinde Bad Kreuznach wirkenden Rabinovitz, das Glaubensleben auch in Bad Homburg zu intensivieren.

Der 27 Jahre junge Rabbiner, in Israel aufgewachsen, absolvierte seine Ausbildung in Russland, der Ukraine und Brooklyn/New York. Dann arbeitete er einige Jahre in Gemeinden in Moskau und Kiew. Mit seiner Frau, die die Sonntagsschule leitet, und seinen zwei Kindern pendelt er derzeit zwischen Bad Homburg und Bad Kreuznach hin und her. „Ich fühle mich wohl in Bad Homburg“, sagt Rabinovitz. Seine Muttersprache ist Jiddisch, was ihm beim Deutsch lernen helfe.

2011 begann eine fruchtbare Zusammenarbeit mit der „Initiative Jüdisches Leben“. Diese Initiative wurde von Imrich und Jacob Donath vor einigen Jahren ins Leben gerufen und betreibt seither aktiv den Aufbau eines jüdischen Zentrums für Bad Homburg. Nun ist es geschafft. „Wir wollen das jüdische Leben in unserer Stadt wieder als Teil des normalen öffentlichen Lebens gestalten“, sagt der 65 Jahre alte Donath. Der stets hellwach für das gesellschaftliche und kulturelle Leben seiner Stadt interessierte vierfache Vater, der 1968 die Tschechoslowakei verließ und seit mehr als 30 Jahren in Bad Homburg lebt und arbeitet, ist der Sohn von Holocaust-Überlebenden.

15 Jahre lang war er jüdischer Vorsitzender der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Hochtaunus. Der Versicherungsfachmann ist Honorarkonsul der Slowakischen Republik für Hessen. Sohn Jacob legte 2007 das Abitur am KFG ab und ist seit 2012 Bad Homburger Stadtverordneter. Sie bekämen viel positiven Zuspruch für ihre Initiative, sagt Imrich Donath. Als offizieller Vertreter des Jüdischen Zentrums ist er auch offen für Kontakte zu den christlichen Kirchengemeinden und der muslimischen Gemeinde am Ort. Mit der Wiederbelebung des Judentums in der Kurstadt will man an eine lange Tradition anknüpfen: Die erste jüdische Gemeinde wurde etwa 1335 gegründet. 1866 baute die Gemeinde eine große Synagoge in der Elisabethenstraße. Bad Homburger Juden trugen viel zur wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt bei. Viele jüdische Intellektuelle, wie die Dichter Bialik und Agnon, trafen sich in den 1920er Jahren hier. Berühmt wurde Kantor Moses Herz, in dessen Wohnung bei der „Homburger Konferenz“ der weltweite „Bund Israel“ initiiert wurde. Mit der Zerstörung der Synagoge 1938 und der Deportation der Bad Homburger Juden 1942 in KZs brach das jüdische Leben hier ab.

Der neue Bad Homburger Rabbiner Shalom Dovber Rabinovitz (l.) und Imrich Donath von der Initiative Jüdisches Leben freuen sich, dass Juden mit dem neugegründeten Jüdischen Zentrum wieder eine Heimat in der Kurstadt haben. Foto: Bergner

Interessierte können sich in allen gesellschaftlichen und kulturellen Fragen zum Judentum in Bad Homburg an Imrich Donath, Tel. 06172-29759 oder E-Mail donath@akim-deutschland.de, in religiösen Fragen an Shalom Dovber Rabinovitz, Tel. 0176-32431632 oder E-Mail Ber770@gmail.com, wenden.

Unter Anleitung einer Ärztin lernten die Landfrauen die Selbstabtastung an einem Modell.

Ober-Erlenbacher Landfrauen lernten die Selbstuntersuchung

Ober-Erlenbach (hw). 4600 Frauen müssen sich in Hessen jährlich der Diagnose Brustkrebs stellen. Damit ist Brustkrebs die häufigste Krebserkrankung und Krebstodesursache bei Frauen. Dem Brustkrebs ist Frau jedoch nicht machtlos ausgeliefert, jede Frau kann selbst Vorsorge treffen. Mit einer regelmäßig durchgeführten Selbstuntersuchung der Brust kann jede Frau dafür Sorge tragen, dass einer Veränderung frühzeitig nachgegangen werden kann. Die regelmäßige Selbstuntersuchung der Brust ist, neben Mammografie und Sonografie, nach wie vor von zentraler Bedeutung, um Veränderungen früh zu erkennen.

Unter dem Motto „Du bist kostbar“ konnten interessierte Frauen anhand von Silikon-Brusttastmodellen unter Anleitung einer Ärztin die richtige Selbstabtastung erlernen. Die Veranstaltung beim Landfrauenverein Ober-Erlenbach fand im Rahmen der landesweiten Krebspräventionskampagne des hessischen Sozialministeriums unter Federführung des Landfrauenverbandes Hessen statt. Dank der finanziellen Unterstützung der AOK stehen den Landfrauen vereinen Silikon-Brusttastmodelle zur Verfügung, die nun auch in Ober-Erlenbach zum Einsatz kamen.

In den unterschiedlichen Modellen sind verschiedene Knoten versteckt, so dass jede Teilnehmerin ein Gefühl dafür entwickeln konnte, wie sie ihre Brust abtasten muss, damit dies tatsächlich auch sinnvoll ist. Wie das funktioniert, demonstrierte Dr. Monika Krämer an den Modellen, bevor jede Frau die Möglichkeit hatte, dies selbst auszuprobieren. Eindrucksvoll wurde erläutert, wie wichtig es für jede Frau ist, ihren eigenen Körper zu kennen. Nur so können zwischen den Vorsorgeuntersuchungen beim Gynäkologen, die jede Frau regelmäßig wahrnehmen sollte, Veränderungen frühzeitig erkannt und entsprechend reagiert werden. Dabei konnte Dr. Krämer den Teilnehmerinnen Mut machen, denn rund 80 Prozent der Veränderungen, die ertastet werden, sind harmlos. Aber auch bei bösartigen Veränderungen sind die Heilungschancen bei frühzeitiger Erkennung heute sehr gut.

Jede Teilnehmerin erhielt am Ende der Veranstaltung eine Karte, die sie daran erinnert, regelmäßig aktiv zu werden. „Von Frauen für Frauen“ ist ein Motto des Landfrauenverbandes, der mit dieser Veranstaltung einen wichtigen Beitrag leisten konnte, Frauen zu ermutigen, Verantwortung für ihre Gesundheit zu übernehmen, freute sich die Vorsitzende Ortrud Seitz des Landfrauenvereins, die die Frauen bei dieser Gelegenheit zu den weiteren Aktivitäten einlud.

22 Kreismeister-Titel für Schützen

Bad Homburg (gw). Die Sportschützen der Homburger Schützengesellschaft von 1390 (HSG) sind erfolgreich ins Wettkampfjahr 2013 gestartet, denn bei den gerade abgeschlossenen Kreismeisterschaften haben sie 16 Einzel- und 21 Mannschafts-Titel geholt.

Insgesamt waren 66 Vereins-Mitglieder der HSG in zehn Disziplinen bei den Kreismeisterschaften an den Start gegangen, wobei die Goldmedaillen von folgenden Einzel-Schützen erreicht wurden (in Klammern die Ringzahl): Marianne Übel (Seniorinnen B, Luftgewehr Auflage/298), Karl-Ludwig Renker (Senioren C, Luftgewehr Auflage/300), Bernd Holzhäuser (Senioren B, Luftgewehr Auflage/274), Peter Reinwein (Senioren C, Luftgewehr Auflage/285), Marianne Übel (Seniorinnen B, KK-Sportgewehr Auflage/284), Olaf Ackermann (Senioren B, KK-Sportgewehr Auflage/287), Karl-Ludwig Renker (Senioren C, KK-Sportgewehr Auflage/295), Andreas Köster (Senioen A, KK-Sportgewehr/247), Marianne Übel (Seniorinnen B, KK-Sportgewehr mit Zielfernrohr Auflage/289), Olaf Ackermann (Senioren B, KK-Sportgewehr mit Zielfernrohr Auflage/287), Karl-Ludwig Renker (Senioren C, KK-Sportgewehr mit Zielfernrohr Auflage/292), Marianne Übel (Seniorinnen B, KK-Gewehr Auflage/292), Olaf Ackermann (Senioren B, KK-Gewehr Auflage/289), Karl-Ludwig Renker (Senioren C, KK-Gewehr Auflage/297), Marianne Übel (Seniorinnen B, KK-Gewehr mit Zielfernrohr Auflage/295), Karl-Ludwig Renker (Senioren C, KK-Gewehr mit Zielfernrohr Auflage/295).

Mannschafts-Gold gab es für die Senioren B/C mit dem Luftgewehr Auflage (Übel, Reinwein, Renker/897), mit der Luftpistole Auflage (Ackermann, Holzhäuser, Reinwein/838), KK-Sportgewehr Auflage (Friebis, Reinwein, Renker/869), KK-Sportgewehr mit Zielfernrohr Auflage (Friebis, Reinwein, Renker/870), KK-Gewehr Auflage 100 Meter (Ackermann, Suchomil, Übel/867) sowie KK-Gewehr mit Zielfernrohr Auflage 100 Meter (Friebis, Reinwein, Renker/877).

Tragischer Unfall auf der Louisenstraße

Eine 90-jährige Fußgängerin wurde schwer, aber nicht lebensgefährlich verletzt, als sie vom Fahrer eines Kleintransporters beim Rückwärtsfahren aus einer Hofeinfahrt übersehen wurde. Sie wurde unter dem Fahrzeug eingeklemmt, konnte aber durch das beherzte Eingreifen von Passanten, die das Fahrzeug mit einem Wagenheber anhoben, befreit werden. Die Frau musste zur stationären Behandlung ins Krankenhaus eingeliefert werden.

Club Humor freut sich über ein erfolgreiches Gardeturnier

Bad Homburg (mj). Die Karnevalisten legen außerhalb der fünften Jahreszeit die Hände nicht in den Schoß. Der Club Humor stellte mit zahlreichen ehrenamtlichen Helfern ein Freundschaftsturnier für Gardetänze auf die Beine. Dabei wurde deutlich, wie viel Training dahintersteckt, um Akrobatik mit Anmut und Eleganz zu paaren. Der erste Vorsitzende des Clubs Humor, Ralf Gehrsitz, moderierte den vielseitigen und erfolgreichen Tag in der Ober-Erlenbacher Wingert-Halle. Eine fachkundige Jury bewertete nicht nur die Synchronisation, das tänzerische Können, sondern auch die Ausdruckskraft bei den einzelnen Darbietungen. Gehrsitz konnte mit Stolz darauf verweisen, dass sein Club sehr gut abgeschnitten hatte. Als Belohnung gab es Pokale und Urkunden.

Unter den Kindergarden waren die Mini Panthers vom Club Humor die Besten vor den Fidelen Eckenheimern. Die Rangfolge bei den Jugendgarden: 1. Platz: Little Panthers vom Club Humor, 2. Platz: Die Fidelen Eckenheimer, 3. Platz: Fastnachtsfreunde St. Wendelinus, Hainstadt. Bei den Garde Senioren setzten sich die Panthers vom Club Humor auf den ersten Platz vor den Fidelen Eckenheimern und dem WCV Wehrheim. Beim Solo der Kinder holte Jaqueline Müller vom TKV Nieder-Erlenbach Gold vor Selina Pfiffer vom Club Humor und Celina Hinterberger vom TKV Nieder-Erlenbach. Die besten Solisten der Jugend waren Jasmin Gehrsitz vom Club Humor vor Jasmin Oliveira vom Club Humor und Leonie Diehl von den Freunden des Carnevals.

Im Solo der Senioren belegte den 1. Platz Madita Seel vom WCV Wehrheim vor Mandy Stöcker vom Club Humor und Vanessa Schösser von den Fastnachtsfreunden St.Wendelinus Hainstadt. Beim Showtanz der Kinder waren Sweet Lions von den Eschbäjer Zuckerreube, die Fidelen Eckenheimer, und die Little Diamonds von der TSG Altenhain erfolgreich. Die Besten im Showtanz Jugend: 1. Platz: Die Fidelen Eckenheimer, 2. Platz: Magic Diamonds von der TSG Altenhain, 3. Platz: Hoppel Poppel (groß) vom Club Humor. Beim Showtanz der Senioren überzeugten die Fidelen Eckenheimer, die Pink Panthers vom Club Humor und die Lucky Lions von den Eschbäjer Zuckerreube.

Grazile Bewegungen und eine akkurate Ausführung der Figuren waren die Voraussetzungen für den Erfolg beim Gardetanzturnier.

Leonie Diehl holte im Solo Jugend den dritten Platz für die „Freunde des Carnevals“.

Lesung für Kinder

Bad Homburg (hw). Am Donnerstag, 21. März, wird in der Bücherei im Gemeindezentrum St. Franziskus, Gluckensteinweg 101, das Bilderbuch von Hildegard Müller „Bärenfreunde“ vorgelesen. Drei Bären sind gute Freunde. Doch dann findet einer von ihnen einen Roller und will nicht mehr mit seinen Freunden spielen. Im Anschluss kann ein Lesezeichen gestaltet werden. Alle interessierten Kinder sind von 16 bis 17 Uhr eingeladen.

Drei Jahrgangsmeister im Tischtennis aus Bad Homburg

Bad Homburg (gw). Bei den Kreis-Jahrgangsmeisterschaften des Tischtenniskreises Hochtaunus hat sich Daniel Tkalitsch vom TTC Blau Gold Bad Homburg in der Altersklasse I bei den B-Schülern durchgesetzt. In der „AK II“ siegte Maurice Schieler vom TTC Ober-Erlenbach und in der „AK III Daniel Apelbaum von der SG Anspach, während bei den Schülerinnen B Amelie Dietz vom TTC Ober-Erlenbach die Nase vorn hatte.

Die Ergebnisübersicht der Kreis-Jahrgangsmeisterschaften:

AK I – Schüler B (23 Teilnehmer): 1. Daniel Tkalitsch (TTC BG Bad Homburg), 2. Thorben Maneth, 3. Leopold Luz (beide SGK Bad Homburg) und Maximilian Roßmann (TTC BG Bad Homburg), 5. Ömer Simsek (SGK Bad Homburg), Max Kraffzick (TV Stierstadt), Daven Maurer und Hermon Araya (beide SGK Bad Homburg).

AK I – Schülerinnen B (5): 1. Amelie Dietz (TTC Ober-Erlenbach), 2. Miriam Färber (FC Mammolshain), 3. Franziska Ried (TuS Steinbach), 4. Nilhan Cati (SGK Bad Homburg), 5. Marie Schneider (FC Mammolshain).

AK II – Schüler B (9): 1. Maurice Schieler (TTC Ober-Erlenbach), 2. Falk Braun (TV Oberstedten), 3. Jason Welden (FC Mammolshain) und Robin Klatt (TuS Steinbach).

AK III – Schüler B (17): 1. Daniel Apelbaum (SG Anspach), 2. David Knopf (TTC BG Bad Homburg), 3. Silvio Andres Maden Carreno und Leon Siepe, 5. Julius Müller, Elias Tukhy (alle TTC Königstein), Niclas Stark (FC Mammolshain) und Laurin Kaufmann (TSG Wehrheim).

Misereor-Singspiel in St. Franziskus

Bad Homburg (hw). Jugendliche aus der Kirchengemeinde St. Johannes haben mit den Kommunionkindern und anderen Mitwirkenden ihr aktuelles Misereor-Singspiel „Falsches Spiel im Reisfeld“ eingeübt. Aufgeführt wird es am Sonntag, 17. März, um 11 Uhr in St. Franziskus, Gluckensteinweg 101, nach dem Misereor-Gottesdienst, der um 9.30 Uhr beginnt. Misereor-Maskottchen „Rucky Reiselustig“ ist auf dem Weg nach Bangladesch und erlebt dort spannende Abenteuer. Ziel der Aktion ist die Unterstützung des Misereor-Kinderprojekts in Bangladesch, damit Kinder zur Schule gehen können und anschließend eine Arbeit in ihren Heimatdörfern finden. Durch das Theaterspielen findet eine gesellschaftspolitische Auseinandersetzung der Kinder mit den Lebensumständen der Kinder in einem Entwicklungsland statt. Diese Auseinandersetzung soll bei den Kindern die Notwendigkeit von internationaler Gerechtigkeit und Solidarität wecken.

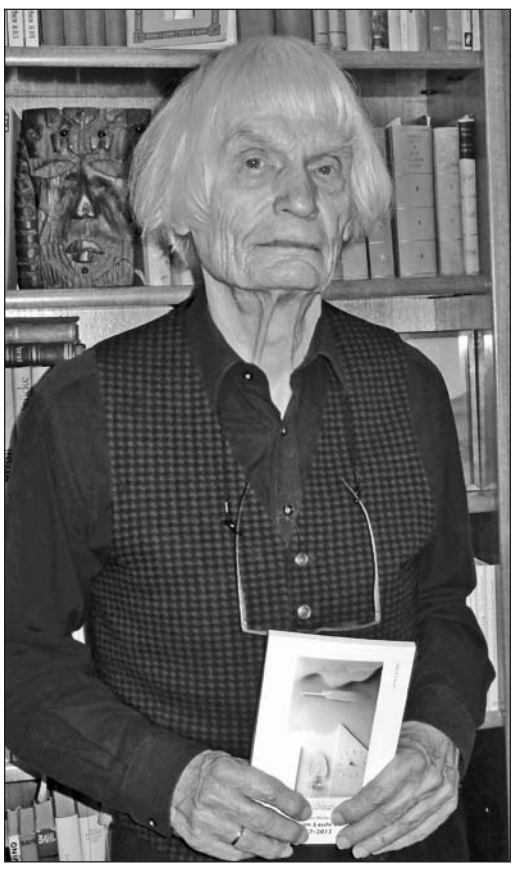
Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Julius Becke und die Leidenschaft für Sprache

Von Astrid Bergner

Bad Homburg. In unserer Stadt gibt es Menschen, die gekonnt mit Sprache umgehen. Sie sind in der Lage, ihre Umgebung, Erlebnisse und Gefühle zu verdichten. Sie reichen das in Versen weiter.

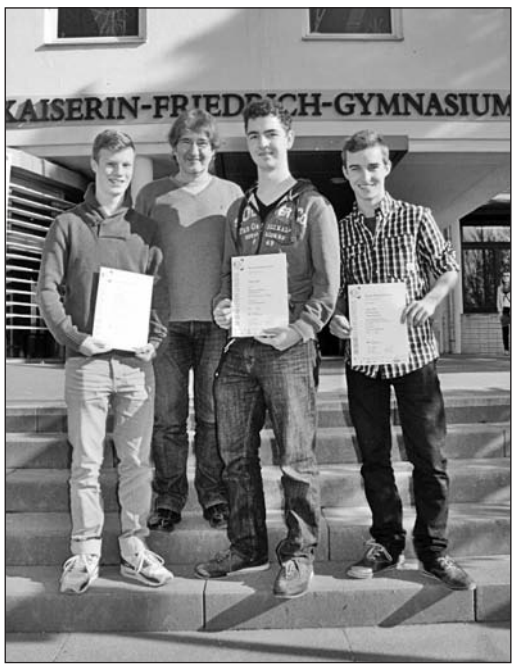
Das Verdichtete offenbart im Entfalten eine ganze Gedankenwelt, die wir mit unseren eigenen Gedanken und Erfahrungen vergleichen können. Wir sollten dieses Angebot annehmen, besonders dann, wenn die Dichter mitten unter uns wohnen. Wenn wir dieselbe Umwelt erleben und doch jeder ganz eigene Gedankenwege geht. Das ist besonders reizvoll.
Erinnert sei an Elli Michler, Jahrgang 1923. Die Bad Homburgerin hat ihre ganze Lebenserfahrung verdichtet und uns viele positive Lebenszugänge angeboten. 1991 wurde eine andere Stimme in unserer Stadt laut, vielleicht noch kaum vernommen, in einem schmalen roten Gedichtband. „Julius Becke. Gedichte aus vier Jahrzehnten“. Nun hat der Bad Homburger Dichter und Künstler im Verlag Gilles & Francke eine Sammlung „Gedichte im Laufe der Zeit – 1957-2012“ herausgebracht.
Auch Julius Becke, 1927 in Leipzig geboren und seit 1955 in Bad Homburg ansässig, wirft seine ganze Lebenserfahrung in die Waagschale. „Wohldosierte Sprachbewältigung“ nennt er das in einem Vers – und doch gewinnt der Leser den Eindruck, dass hier ein Mensch beileibe das Leben nicht bewältigen, bezwingen, managen kann und will. Im Gegenteil. In den Versen von Julius Becke offenbart sich die große Verletzlichkeit eines scharfsichtig erlebten Lebens. Eines Lebens, das intensiv mit dem Thema Individuum und Gesellschaft gerungen hat; das Brüche, Schäden und individuelles Leid im Kontext des Miteinanders erlebt und erlitten hat. „Unsere Beschädigungen/müssen uns lehren/dass wir nicht verzweifeln/aneinander“, schreibt er 1978 im Gedicht „An Julia“.
Wie so viele seiner Generation, erspürte Becke als Jugendlicher die subtile und offenbare Gewalt der Nazi-Herrschaft in Deutschland erst mehr als dass er sie damals begriff. Als wacher Intellektueller, der nach seiner Rückkehr aus der Kriegsgefangenschaft 1949 in der aufstrebenden DDR auf Konfrontationskurs mit dem „realistischen Sozialismus“ ging, in den Sechzigerjahren bei Theodor W. Adorno in Frankfurt studierte und sich mit der 68er-Studentenbewegung auseinandersetzte, versuchte er immer wieder, das nicht Stimmige, den zwischenmenschlichen Ungeist in Sprache zu fassen.
Doch mehr und mehr rückte Julius Becke vom Vorbild der intellektuellen Welt-Bewältigung seines Doktorvaters Adorno ab. Becke vollzog den Schritt „von der Abstraktion zurück zum Leben“, wurde Lehrer und Kunsterzieher in Frankfurt und widmete sich leidenschaftlich seinen Schülern. Davon zeugen seine 49 in dem neuen Band enthaltenen Gedichte „Grundschule Innenstadt“. Über die schrieb Beckes Freund, der Schriftsteller Adolf Muschg, 1982: „Die lakonischen Zeilen stellen die Not des Lehrers, jenseits aller Rollenkonflikte, in einem Atemzug mit der Not der Schüler dar.“ Die Gedichte sind heute noch Lehrern, Eltern und Schülern zur Lektüre zu empfehlen.
Lakonie, eine kurze Ausdrucksweise, die eine gewisse Gelassenheit und Distanziertheit pflegt, um dem beschriebenen Gegenstand gerecht zu werden, ist Julius Becke wichtig. Und dennoch sind seine Sprachbilder reich. „Ach Seele/mein Vogel/stürzt ab/über den Bergen“. Das Leben ist voller Metaphern, sinnvoll und poetisch. Becke ist dabei stets Zeitzeuge. Er schreibt über Kunst, geschichtliche und politische Gestalten und Ereignisse, über Elternschaft, Schlafstörungen und das Altwerden ebenso wie über Gäste, Nachbarn und Reiseeindrücke. Und das mit einer Leidenschaft für Sprache, die das Schwere sagbar und das Leichte tiefgründig macht.
Viele Bad Homburger kennen Julius Becke als Künstler der Skulpturenkästen, die zuletzt 2010 in der Englischen Kirche ausgestellt wurden. In ihnen eröffnet er Bedeutungsräume, indem er Gegenstände und Fragmente in Beziehung setzt. In Beziehung sein: Das spricht der 85 Jahre alte Bad Homburger Poet auch dem Menschen in seinen Gedichten zu. „Wir sind keine Götter/und versuchen uns besser/mit vier Augen“, beschreibt er die Position von Dichter und Leser. Und ermuntert uns so, ganz Pädagoge, seine verdichtete Lebenserfahrung als Ausgangspunkt für eigene Sinngebung zu nutzen.
Julius Becke „Gedichte im Laufe der Zeit – 1957-2012“ (ISBN 978-3-940120-00-7) und sein ebenso lesenswerter Band „Aphorismen zur Dialektik von Behütung und Befreiung“ (ISBN 978-3-925348-93-8) sind beim Verlag Gilles & Francke erschienen und liegen bei den Bad Homburger Buchhandlungen Dahl & Siemens, Lange Meile 7, und Supp, Louisenstraße, aus.



Gedichte aus vier Jahrzehnten des Bad Homburgers Julius Becke sind jetzt in einem Gedichtband erschienen. Foto: Bergner

KFG-Team unter den Top Ten beim Tag der Mathematik

Bad Homburg (hw). Beim Tag der Mathematik in Frankfurt machten 17 Schüler des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) aus den Mathematikleistungskursen des Jahrgangs Q2 ihren „Beruf“ zum Hobby und widmeten sich an diesem sonnigen Tag der ehrwürdigen Wissenschaft.
Gemeinsam mit über 200 weiteren Schülern aus dem Rhein-Main-Gebiet bestritten die Nachwuchsmathematiker Einzel- und Gruppenwettbewerbe in den Räumen von IBM Deutschland.
Unter 51 Mannschaften belegten Felix Bernhard, Julian Herrmann und Claas Latta beim Gruppenwettbewerb den 7. Rang und nahmen unter großem Applaus der anderen Teams ihre Urkunde entgegen. Beim Einzelwettbewerb sorgte Claas Latta für Riesenjubel: Der Oberstufenschüler hatte den ersten Platz errungen und damit die gesamte Konkurrenz hinter sich gelassen.
Auch die anderen Teams und Wettkämpfer des KFG konnten gute Platzierungen erringen.
Der Tag der Mathematik wird vom Zentrum für Mathematik (ZFM) organisiert und ausgerichtet. Das ZFM ist die Geschäftseinheit des gleichnamigen gemeinnützigen Trägervereins Zentrum für Mathematik. Mit einem reichhaltigen Angebot an Veranstaltungen wendet sich das ZFM an Schüler, die sich gerne außerhalb des regulären Unterrichts mit Mathematik beschäftigen wollen.



Julian Herrmann, Lehrer Uli Welker, Claas Latta, Felix Bernhard (v.l.).

Die Konzepte der Projekte enthalten Aspekte des Wettbewerbs und fördern besonders begabte Kinder und Jugendliche. Außerdem tragen sie zur Verbesserung der Bildungsqualität und der gesellschaftliche Akzeptanz von Mathematik bei.

„100 Jahre Sportabzeichen“ wird auf dem Feldberg gefeiert

Hochtaunus (gw). Das Deutsche Sportabzeichen wird 100 Jahre alt und dieses Ereignis wird bundesweit mit einer Reihe von Veranstaltung in gebührendem Maße gefeiert. In allen 16 Bundesländern findet ein zentrales Fest statt und an fünf Orten wird es Premium-Events geben. Darunter auch am Sonntag, 30. Juni, von 9 bis 17.30 Uhr auf dem Großen Feldberg, wobei der Sportkreis 31 Hochtaunus in enger Zusammenarbeit mit dem Feldbergfest-Ausschuss, dem Turngau Feldberg sowie dem Landessportbund Hessen mit der Ausrichtung dieser Veranstaltung beauftragt worden ist.
Der Sportkreis-Vorstand und insbesondere der Sportabzeichen-Beauftragte Peter Kohl (Bild) sind bereits seit Monaten mit der Planung dieses Festes beschäftigt, wobei das Jubiläum „100 Jahre Sportabzeichen“ am selben Wochenende stattfindet wie das 157. Feldbergfest. Das älteste Bergturnfest im deutschsprachigen Traum war auch Anlass, dass der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) eine der fünf Premium-Veranstaltungen in den Hochtaunuskreis vergeben hat.
Dank der Unterstützung von Sponsoren, Verbänden und Vereinen wird den Besuchern ein umfangreiches Rahmenprogramm geboten. Zahlreiche bekannte Sportler (darunter Frank Busemann, der Olympiazweite im Zehnkampf von Atlanta 1996 und Deutschlands Sportler des Jahres 1996) werden auf dem Plateau zu Gast sein und zusammen mit zahlreichen wichtigen Personen aus Politik und Wirtschaft auf der Bühne Rede und Antwort stehen.
Die Bedingungen zum Erwerb des Deutschen Sportabzeichens haben sich pünktlich zum 100-jährigen Bestehen seit dem 1. Januar 2013 geändert. Nachdem eine Projektgruppe eine Neukonzeptionierung vorgelegt hat, gibt es jetzt unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung neue Altersklassen (AK 6-7, AK 80-84, AK 85-89 sowie AK 90 plus). Der Leistungskatalog wird auf vier Disziplingruppen reduziert, wobei die Schwimmfähigkeit keine eigene Prüfgruppe mehr darstellt, sondern im Rahmen der vier anderen Prüfgruppen oder als Zusatzleistung erbracht werden muss.
Das Thema „Sportabzeichen“ mit seinen neuen Bedingungen war auch Thema einer Informationsveranstaltung des Sportkreises Hochtaunus unter Leitung von Peter Kohl und Norbert Möller, die in der Aula der Grundschule am Urselbach in Oberursel stattfand und an der knapp 70 interessierte Gäste teilgenommen haben.

„Mensch und Natur“ im Hessenpark

Hochtaunus (how). – Im Freilichtmuseum Hessenpark sind die eindrucksvollen Aufnahmen des Licher Fotopreises „Mensch und Natur“ 2012 zu sehen. Für die Auswahl der 50 Fotos der Wanderausstellung hatte die Jury unter dem Vorsitz von Günter Osterloh, ehemaliger Leiter der Leica Akademie, 1166 Aufnahmen zu sichten. Fast 500 Fotografen aus Hessen, Deutschland, Europa und sogar aus den USA haben sich an dem renommierten Wettbewerb beteiligt.
Der Hessenpark gehört zu den Ausstellungsorten, an denen die Wanderausstellung am längsten zu Gast ist. Bis zum 26. Mai, insgesamt also elf Wochen, haben die Besucher Gelegenheit, die spektakulären Aufnahmen im Freilichtmuseum zu betrachten. Anschließend touren die 50 besten Motive des Licher Fotopreises „Mensch und Natur“ 2012 bis zum Jahresende weiter durch Hessen. „Die Motive des Licher Fotopreises reichen vom ehrfurchtsvollen Erstarren über romantische Verklärung bis zur existenziellen Frage nach der Vereinbarkeit von Zivilisation und Natur. Und genau diese vielfältigen Blickwinkel machen den Licher Fotopreis so einzigartig“, sagt Dr. Ulrich Peters, Geschäftsführer der Licher Privatbrauerei. „Wir freuen uns sehr, dass wir seit vielen Jahren die Wanderausstellung bei uns im Freilichtmuseum zeigen können. Ich bin jedes Jahr aufs Neue überrascht, auf welch vielfältige Weise sich die Fotografen dem Thema ‚Mensch und Natur‘ nähern“, ergänzt Dr. Ralf Nitschke aus dem Fachbereich Wissenschaft des Freilichtmuseums Hessenpark.
Den mit 5000 Euro dotierten ersten Preis, ausgelobt von der Licher Privatbrauerei, gewann Marina Biederbick aus Ottobrunn für ihr Foto „Tiefkühlbox mit Lift“. Mit dem zweiten Preis wurde das Foto „Der Golfplatz North Berwick“ von Gunter Reichert aus Bubenheim ausgezeichnet. Er erhielt von der Leica Camera AG eine Leica Kamera im Wert von 2000 Euro. Dieter Mendzigall aus Egenstedt freute sich über den dritten Preis und 1000 Euro Preisgeld der Naturschutz-Akademie Hessen für sein Foto „Waldweg“. Den mit 750 Euro dotierten Sonderpreis „Natur in Hessen“ der Stiftung Hessischer Naturschutz empfing Dirk Deichmann aus Hofgeismar für sein Foto „Natur schon – aber Ordnung muss sein“.

Der Hessenpark hat jetzt auch einen Defibrillator

Hochtaunus (how). Mehr als 100 000 Menschen sterben in Deutschland pro Jahr den plötzlichen Herztod. Helfen kann im Notfall nur eine Defibrillation. „Drei Menschen im Hochtaunuskreis konnten schon durch das beherzte Eingreifen von Ersthelfern und dem Einsatz eines Defibrillators gerettet werden", berichtet Stephan Junge vom DRK Kreisverband Hochtaunus. Der Lehrrettungsassistent setzt sich zusammen mit seinen Kollegen für die Verbreitung der lebensrettenden Geräte ein. „In Hamburg gibt es 35 öffentlich zugängliche Defibrillatoren“, wir bringen es hier im Kreis auf 111“, erzählt Junge stolz.

Neu dazu kommt nun ein Defibrillator im Freilichtmuseum Hessenpark. Museumsleiter Jens Scheller nahm das Gerät von Stephan Junge entgegen und bedankte sich beim Bildungszentrum des DRK für die Unterstützung bei der Auswahl und Beschaffung. „Wir sind froh, für den Notfall gerüstet zu sein“, unterstreicht Scheller, „hoffen aber natürlich, dass das Gerät nicht zum Einsatz kommen muss.“

Der Defibrillator ist neben der Kasse untergebracht und ermöglicht im Ernstfall ein schnelles Eingreifen. 25 Mitarbeiter wurden bereits im Umgang mit dem Gerät geschult und können im Notfall versiert erste Hilfe leisten. Im Zweifelsfall lässt sich der Defibrillator aber auch von Laien bedienen. Ein zeitraubendes Studium der Gebrauchsanweisung ist dafür nicht nötig: Leicht verständliche Piktogramme und Sprachansagen führen durch die komplette Herz-Lungen-Wiederbelebung, eine versehentliche Abgabe des Elektroschocks ist technisch unmöglich.

Auch die Gastgeber tauchen in der Siegerliste auf

Bad Homburg (gw). Zum Abschluss der dritten Jugendfußball-Turnierserie um den „Eschbach-Cup“, die von der SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg in der Albin-Göhring-Sporthalle ausgerichtet wurden, haben sich Viktoria Griesheim (D1-Jugend), SV 07 Heddernheim (D2-Jugend), SV Wiesbaden (E1-Jugend) und Gastgeber SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II (E2-Jugend) in die Siegerliste eingetragen.

D1-Jugend: (Endspiel) Viktoria Griesheim – FC Eddersheim 3:0; (Spiel um Platz drei) SG Rosenhöhe Offenbach – JFV Ohmtal 0:1; (Spiel um Platz fünf) SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg - JSG Altenstadt/Lindheim 0:1; (Spiel um Platz sieben) KSV Klein-Karben – FC Bayern Alzenau 3:0.

D2-Jugend: (Endspiel) SV 07 Heddernheim – PSV GW Bornheim 1:0; (Spiel um Platz drei) SV Wiesbaden – TuS Hornau 3:2; (Spiel um Platz fünf) TuRa Niederhöchstadt I – Altenstadt/Lindheim 3:0; (Spiel um Platz sieben) SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – TuRa Niederhöchstadt II 0:2.

E1-Jugend: (Endspiel) 1. FC-TSG Königstein – SV Wiesbaden 0:1; (Spiel um Platz drei) SV Viktoria/Preußen Frankfurt – TSG Nieder-Erlenbach 1:0; (Spiel um Platz fünf) St. Stephan Griesheim – SG Oberliederbach 3:1; (Spiel um Platz sieben) VfB Aßlar – Spvgg. 03 Neu-Isenburg 2:0; (Spiel um Platz neun) SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg I – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II 3:1.

E2-Jugend: (Endspiel) SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg III – Spvgg. Eltville 2:0; (Spiel um Platz drei) SV Viktoria/Preußen Frankfurt – SG Oberliederbach 2:1 nach Siebenmeterschießen; (Spiel um Platz fünf) TSG Nieder-Erlenbach – PSV BG Marburg 4:5 nach Siebenmeterschießen; (Spiel um Platz sieben) SKG Stockstadt – SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg IV 0:5.

Fußball-Schiedsrichter gibt es im Taunus noch genügend

Hochtaunus (gw). Der Hessische Fußball-Verband (HFV) schlägt Alarm! Angesichts der stark rückläufigen Zahl an Schiedsrichtern ist Torsten Becker (Hanau), Vize-Präsident für Recht und Satzungsfragen, via Fernsehen an die Öffentlichkeit gegangen.

Diesen Fakten kann sich niemand verschließen: Verfügte Hessen 2008 noch über 6000 geprüfte Schiedsrichter, sind es aktuell nur noch 5500, obwohl alljährlich durch die Neulings-Lehrgänge rund 800 Anfänger hinzukommen. Becker: „Der Rückgang um zehn Prozent ist noch nicht dramatisch, aber wir nehmen diese Entwicklung sehr ernst!“ Unter dem demografischen Wandel und der schnelllebigen Berufswelt leidet offensichtlich auch der Fußball.

Zuletzt wurden immer mehr Angriffe und Beschimpfungen gegenüber Schiedsrichtern bekannt, die Becker auf das Äußerste verurteilt, wie er im TV-Interview klar stellte: „Solch ein Vorfall wie in den Niederlanden macht uns natürlich sehr betroffen. Wir versuchen als Verband unsere Schiedsrichter so gut es geht zu schützen und sie auf schwierige Situationen vorzubereiten. Dabei kommt auch die Sportgerichtsbarkeit zum Tragen, die Vereine und Spieler bei Vergehen bestraft. Generell haben sich in Hessen die Fälle, in denen es zu Gewalt kam, nicht erhöht, aber leider ist die Hemmschwelle deutlich gesunken. Dies schreckt besonders junge Schiedsrichter ab“.

Der HFV-Vize-Präsident appelliert für einen respektvolleren Umgang auf und neben dem Fußballplatz: „Wir müssen die Vereine sensibilisieren und uns klar werden, dass der Schiedsrichter der 23. Sportkamerad ist, ohne den es nicht geht. Der Schiedsrichter sorgt als Regelhüter für den korrekten Ablauf und sollte Respekt und Anerkennung bekommen!“

Im Hochtaunuskreis konnte die Zahl von rund 120 Schiedsrichtern dank intensiver Bemühungen des Ausschusses unter Leitung von Kreisschiedsrichterobmann Haluk Gercek (Oberursel) relativ stabil gehalten werden. Die zahlreichen Nachwuchs-Referees sollten Garant dafür sein, dass auch in absehbarer Zeit alle Begegnungen im Aktiven-Bereich besetzt werden können und das Austausch-Programm mit den Nachbarkreisen weiterhin läuft.

Der neue Verbands-Fußballwart Jürgen Radeck (Ortenberg) hat seinen Ankündigungen beim Verbandstag in Grünberg Taten folgen lassen, sodass die Fußballvereine in Hessen bereits frühzeitig über das Fehlen von Schiedsrichtern informiert werden und somit Planungssicherheit hinsichtlich eventueller Bestrafungen und Punktabzüge haben.

Bei Nichterfüllung des Pflichtsolls ist eine Gebühr zu entrichten. Im Wiederholungsfall verdoppelt sich die Gebühr und es erfolgt ein Punktabzug. Durch die Neuregelung in Paragraf 24a der Spielordnung, die beim Verbandstag im Juni 2012 beschlossen wurde, wird der Punktabzug in der höchsten Klasse des HFV spielenden Herren- oder Frauenmannschaft durchgeführt. Nachdem der Abzug der Punkte bisher nur bei Herrenteams vorgenommen wurde, werden in der aktuellen Saison erstmals die Punkte auch bei Frauenmannschaften abgezogen, wenn diese in einer höheren Klasse als die Männer spielen.

Radeck: „Nach Ablauf der Einspruchsfrist befinden wir uns derzeit in der Prüfung der Widersprüche. Ab Ende Januar können die Punktabzüge dann verbindlich in die jeweiligen Tabellen eingearbeitet werden!“

Gemäß Paragraf 24 der Spielordnung hat jeder Verein zum 1. Juli des Spieljahres für jede Seniorenmannschaft sowie für jede Frauen-Mannschaft, für die Jugendabteilung und für jede A- und B-Juniorenmannschaft ab der Hessenliga einen geprüften Schiedsrichter zu stellen. Nach der landesweiten Einführung des elektronischen Spielberichts hat jeder Referee eine persönliche Kennung und kann sich über das Statistik-Programm selbst über seinen aktuellen Status ein Bild machen.

Osterbasar im Waldkrankenhaus

Köppern (fw). Der Osterbasar im Vitos Waldkrankenhaus Köppern findet am Freitag, 15. März, von 12 bis 17 Uhr in der Ergotherapie-Abteilung der Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie mit einem bunten Mix aus Bastel- und Geschenkideen, darunter handgebundene Bücher und Mappen, gewebter Perlenschmuck, selbst gestaltete Taschen und Grußkarten, dekorative Tiffany- und Fusing-Arbeiten sowie Holz-, Keramik- und Tonprodukten statt. Außerdem bietet die Ergotherapie einen Kreativ-Workshop für Kinder an. Mit von der Partie und einem eigenen Verkaufsstand ist die Ergotherapie des Wohnheims Teichmühle. Das Ostereiersuchen wird mehrfach angeboten. Der Eintritt ist frei.

Studienfahrten

Bad Homburg (hw). Der Jahrgang 1931/32 unternimmt unter der Leitung von Hildegard und Wolfgang Zimmermann je eine Studienfahrt nach Südtirol vom 6. bis 12. Mai sowie vom 16. bis 22. September. Auf dem Programm stehen Ausflüge nach Bozen, Meran, Brixen, zur Südtiroler Weinstraße und eine Dolomiten-Rundfahrt. Eine Bustagesfahrt führt am 13. August nach Straßburg auf den Spuren des jungen Goethe nach Straßburg. Zu diesen Fahrten sind auch Nicht-Jahrgangsangehörige willkommen. Infos und Anmeldungen bei Hildegard Zimmermann unter Tel. 06172-33244.

Maintrio im Alten Rathaus

Burgholzhausen (fw). Der Verein „Altes Rathaus Burgholzhausen“ lädt am Sonntag, 17. März, um 18 Uhr zum Konzert der Reihe „Miniature“ ein. Das Maintrio mit Julia Gauly (Klarinette), Lisa Bergmann (Oboe) und Kathrin Meyer (Fagott) spielt Werke von Bach, Mozart, Tansmann, Ibert und Schulhoff. Einlass ist ab 17 Uhr. In der Bürgerstube im 1. Stock gibt es vor Konzertbeginn und in der Pause Getränke und Snacks. Im Anschluss ist Gelegenheit für ein Gespräch mit den Künstlern. Karten für 15 Euro, ermäßigt zwölf Euro, gibt es im Vorverkauf bei der Postagentur W. Orel in Burgholzhausen und bei der Goldschmiede Beate Schellhas am Houiller Platz 9 in Friedrichsdorf. Die nächsten Termine sind am 21. April, 6. Oktober und 17. November.

Versammlung des VdK

Köppern (fw). Zur Jahreshauptversammlung lädt der VdK-Ortsverband am Samstag, 16. März, um 15 Uhr in das ev. Gemeindezentrum, Dreieichstraße 20a ein.

Nummernvergabe

Seulberg (fw). Am Samstag, 13. April, findet der Basar der Elterninitiative „Alte Schule Seulberg“ in den neuen Räumen der Philipp-Reis-Schule, Färberstraße, in Friedrichsdorf statt. Von 12.30 bis 15 Uhr kann nach Herzenslust in den Angeboten gestöbert und eingekauft werden. Es gibt selbstgemachten Kuchen, Snacks, Kaffee und andere Getränke. Die Nummernvergabe findet am Montag, 18. März, von 18 bis 19 Uhr in der Alten Schule Seulberg, Herrenhofstraße, statt.

Offenes Singen

Burgholzhausen (fw). Am Freitag, 15. März, ab 20 Uhr bietet der Verein „Altes Rathaus Burgholzhausen“ in Kooperation mit der Musikschule Friedrichsdorf ein offenes Singen an. Das Motto: „Singen aus Spaß an der Freude für alle“, ohne Üben und nicht verpflichtend, dafür mit einem Glas Wein oder einem anderen kühlen Getränk. „Sing mal wieder“ findet regelmäßig jeden dritten Freitag im Monat um 20 Uhr im Alten Rathaus Burgholzhausen unter Leitung von Bert Jonas und Peer-Martin Sturm statt.

Kleinkinderturnen

Bad Homburg (hw). Im Kleinkinderturnen der Homburger Turngemeinde (HTG) für Kinder im Alter von fünf bis sechs Jahren sind noch Plätze frei. Die Kinder treffen sich mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr in der Ballsporthalle des Feri-Sportparks, Niederstedter Weg 2. Die Kosten betragen sechs Euro pro Monat. Bei Interesse wendet man sich an Kursleiterin Heidi Syguda unter Tel. 06007-1318 (ab 200 Uhr) oder unter per E-Mail an heidi@syguda.de.

Bibelgesprächskreis

Friedrichsdorf (fw). Der Ökumenische Bibelgesprächskreis trifft sich das nächste Mal am Mittwoch, 20. März, um 19.30 Uhr im Nebenraum zum Dillinger Dom, Dillinger Straße 16. Pfarrer Daum lädt ein, das Markus-Evangelium näher kennenzulernen. Thema: „Der Himmel reißt auf. Der Tod ist nicht mehr sicher.“

Pietäten

Seit 1872
PIETÄT MEST
Fachgeprüfter Bestatter
Bad Homburg v. d. H. Haingasse 9 Telefon 06172-233 24
Friedrichsdorf Hugenottenstr. 111 Telefon 06172-769 90
Jederzeit dienstbereit

Kirchliche Nachrichten für Friedrichsdorf

Ev. Kirche Friedrichsdorf, Hugenottenstraße
Sonntag, 17. März
10 Uhr Gottesdienst (Röhrig) und Kindergottesdienst

Ev.-Method. Kirche, Wilhelmstraße
Sonntag, 17. März
10 Uhr Gottesdienst (Klingel)

Ev. Kirche Köppern
Sonntag, 17. März
10.30 Uhr Familiengottesdienst (Maas-Lehwalder)

Ev. Kirche Seulberg
Samstag, 16. März
10 Uhr Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim „Haus Dammwald“, Kolberger Straße 2 (Geiss)
Sonntag, 17. März
9.45 Uhr Gottesdienst (Geiss) und Kindergottesdienst

Ev. Kirche Burgholzhausen
Sonntag, 17. März
9.45 Uhr Gottesdienst (Daum); danach Kirchcafé

Christian Revival Church, Taunusstraße 151
Sonntag, 17. März
11 Uhr Gottesdienst

Neuapostolische Kirche, Landgraf-Friedrich-Straße
Sonntag, 17. März
10 Uhr Übertragungs-Gottesdienst in Bad Homburg, Im oberen Stichel 9a

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Sonntag, 17. März
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Samstag, 16. März
18 Uhr Eucharistiefeier

Waldkrankenhaus Köppern
Montag, 18. März
18.30 Uhr ev. Gottesdienst (Maas-Lehwalder)

Salus-Klinik, Landgrafenplatz 1
Dienstag, 19. März
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“ (Gebäude C, Raum 186)

Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage, Taunusstraße 15
Sonntag, 17. März
11.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst
15.20 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Kirchliche Nachrichten für Bad Homburg

Evangelische Erlöserkirche Stadtmitte
Sonntag, 17. März
10 Uhr Gottesdienst (Rink)

Evangelische Christuskirche Berliner Siedlung
Sonntag, 17. März
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Meng)

Ev. Waldenser-Kirche Dornholzhausen
Sonntag, 17. März
10.30 Uhr Gottesdienst (Schrick) und Kindergottesdienst

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Sonntag, 17. März
10 Uhr Familiengottesdienst zum Abschluss der Kinderbibeltage (Hentschel)

Ev. Kirche Gonzenheim
Sonntag, 17. März
10 Uhr Gottesdienst (Dr. Spory) und Kindergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde, Sodener Straße
Sonntag, 17. März
10 Uhr Gottesdienst (Großmann) und Kindergottesdienst „Abenteuerland“

Ev. Kirche Ober-Eschbach + Ober-Erlenbach,
Sonntag, 17. März
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Laupus)
10.45 Uhr Musical-Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Evangelische Gemeinschaft, Elisabethenstraße 23
Sonntag, 17. März
10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Kapelle der Hochtaunus-Klinik Bad Homburg, Urseler Straße
Sonntag, 17. März
10 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Marien Stadtmitte
Sonntag, 17. März
9 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle der Maria-Ward-Schwestern
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz-Jesu Gartenfeld
Sonntag, 17. März
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Sonntag, 17. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach, An der Leimenkaut 5
Sonntag, 17. März
9 Uhr Hochamt
18 Uhr Bußgottesdienst mit Diakon Fries

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Samstag, 16. März
18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse
Sonntag, 17. März
10.45 Uhr Hochamt; Kinderwortgottesdienst im Pfarrzentrum und danach Fastenessen im Pfarrzentrum

Neuapostolische Kirche, Im Oberen Stichel 9
Sonntag, 17. März
9.30 Uhr Gottesdienst

01 118 in Bad Homburg vor einem Sonderzug für eine geschlossene Gesellschaft.
Foto: Wilfried Staub

Bäderexpress fährt mit Volldampf in den Frühling

Hochtaunus (how). Die schwere Güterzuglokomotive 52 4867 der Historischen Eisenbahn Frankfurt ist öfters zu Gast im Vordertaunus vor Dampfsonderzügen auf der Weiterfahrt auf der Taunusbahn nach Grävenwiesbach, so zuletzt am 9. September 2012 zum Laurentiusmarkt in Usingen. Für die noch größere Schwester, die Schnellzuglokomotive 01 118 ist die Strecke in den Hochtaunus allerdings zu kurvenreich und zu steil. Am Sonntag, 14. April, nimmt der 171 Tonnen schwere und fast 25 Meter lange Koloss mit seinen zwei Meter großen Treibrädern einmalig den „Bäderexpress“ Frankfurt Südbahnhof – Bad Homburg – Bad Nauheim an den Haken und erinnert an die Zeiten, zu denen Bad Homburg noch Halt eines täglichen D-Zugpaares Berlin – Bad Nauheim – Wiesbaden war. Auf ausdrücklichen Wunsch Kaiser Wilhelms II. machte der D-Zug damals einen großen Bogen um das anfänglich noch preußische Frankfurt. Auch ein Eilzug verkehrte auf der Bäderbahn zwischen Wiesbaden und Bad Nauheim, nach dem Zweiten Weltkrieg allerdings verkürzt auf den Streckenabschnitt Friedberg – F-Höchst. Mit der Verbreiterung der A 5 im Jahr 1963 musste die Verbindungskurve am Frankfurter Rebstock-Gelände aufgegeben werden. Die Strecke der Bäderbahn war für alle Zeiten gekappt.

Seit Januar 1913 lautet die offizielle Bezeichnung des vier Jahre zuvor höher gelegten Bahnhofs der Kurstadt schlichtweg „Bad Homburg“. 100 Jahre später kommt nun wieder eine Schnellzuglokomotive auf der Homburger Bahn zum Einsatz und zwar der gleichen Baureihe, wie sie dort von etwa 1930 bis 1939 verkehrte. „Das sollten sich alle Eisenbahnfans nicht entgehen lassen“, schwärmt Wilfried Staub, Pressesprecher der Frankfurter Eisenbahnfreunde und fügt mit dem Ausdruck des Bedauerns hinzu: „Das wird für längere Zeit der einzige öffentliche Einsatz der kohlebefeuerten 01 118 auf der Bäderbahn sein, denn für einen Einsatz auf Kurzstrecken ist sie eigentlich zu wertvoll“.

Der Dampfsonderzug startet um 10.05 Uhr im Frankfurter Südbahnhof. Zustieg ist neben Rödelheim in Oberursel (10.32 Uhr), in Bad Homburg (10.39 Uhr) und in Friedrichsdorf (10.46 Uhr). Bad Nauheim wird um 11.12 Uhr erreicht. Dort haben die Fahrgäste bei rund viereinhalb Stunden Aufenthalt ausreichend Zeit für einen Bummel durch die erwachende Natur in den Parks des Staatsbads oder zu einem Besuch des Betriebsgeländes der Eisenbahnfreunde Wetterau mit Draisinen- und Motorbahnwagenfahrten oder auch zur Weiterfahrt mit dem Dampfzug – und jetzt im echten D-Zugtempo – nach Gießen und zurück (Extrakosten). Jetzt kann man auch den unvergleichlichen Sound der 01 118 „in vollen Zügen“ erleben, meint Staub, denn die Fenster der bequemen Abteilwagen lassen sich alle öffnen. Die Rückfahrt in Bad Nauheim startet um 15.50 Uhr. Erwachsene zahlen für die Rückfahrkarte ab Oberursel und Bad Homburg 20, ab Friedrichsdorf 16 Euro. Die einfache Fahrt kostet die Hälfte, Kinder (sechs bis 14 Jahre) erhalten 50 Prozent Ermäßigung. Fahrkarten mit kostenloser Platzreservierung gibt es exklusiv beim DER-Reisebüro in Frankfurt, Roßmarkt 12, Tel. 069-232705. Ausführliche Informationen im Internet unter www.Frankfurt-HistorischeEisenbahn.de.

IKF erweitert den Vorstandskreis

Kirdorf (hw). Der Vorstand der Interessengemeinschaft Kirdorfer Feld (IKF) lädt seine Mitglieder zur 7. Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am Dienstag, 19. März, um 20 Uhr im Großen Saal des Bürgerhaus Kirdorf , Stedter Weg 40, statt. Neben Berichten zu den Aktivitäten im vergangenen Vereinsjahr und dem damit verbundenen Antrag auf Entlastung des Vorstandes wird über die zukünftige Orientierung und die bevorstehenden Aktivitäten des Vereins diskutiert. Aufgrund des stetigen Mitgliederwachstums und der weiter zunehmenden Aufgaben sieht die Tagesordnung eine Satzungsänderung mit Erweiterung des Vorstandskreises vor.

Evangelische Kirche bietet Ausbildung für Berufsseelsorge

Hochtaunus (how). Die evangelische Klinikseelsorge der Evangelischen Kirche im Hochtaunus bietet einen weiteren Ausbildungskurs in Besuchsseelsorge an, der von Pfarrer Reiner Guist und Pfarrerin Helgard Kündiger geleitet wird. Alle Menschen, die daran interessiert sind, andere Menschen ehrenamtlich zu besuchen, sich dafür aber fachlich qualifizieren möchten, sind zu diesem Kurs eingeladen. Beginn des Kurses ist am 22. Mai.

Themen der Ausbildung sind unter anderem: Gesprächsführung mit alten oder kranken Menschen und deren Angehörigen, Selbsterfahrung, Umgang mit psychischen Erkrankungen, Trauerarbeit, Selbstschutz, Vermittlung von seelsorgerlichen Grundkenntnissen sowie das Kennenlernen kirchlicher Rituale.

Die Ausbildung dauert ein Jahr. Sie umfasst die Teilnahme an den monatlichen Kursabenden (jeweils mittwochs von 18 bis 21 Uhr), vier Studientage sowie ein Abschlusswochenende. Dazu kommt ein Praktikum, in dem wöchentlich etwa zwei Stunden Besuche durchgeführt werden sollen. Die verlässliche Teilnahme an allen Ausbildungsabschnitten wird vorausgesetzt. Alle Veranstaltungen finden in Usingen statt.

Die Aufnahme in den Kurs erfolgt nach einem persönlichen Gespräch mit der Kursleitung. Die Kosten belaufen sich auf 75 Euro für den ganzen Kurs.

Anmeldungen und weitere Informationen bei Pfarrer Reiner Guist unter Tel. 06081-926040, E-Mail: pfarramt-1@evangelisch-usingen.de.

Großalarm für Hochtaunus-DRK

Hochtaunus (how). Am Mittag des 12. März löste die Leitstelle Hochtaunus Großalarm für das Rote Kreuz (DRK) im Hochtaunuskreis aus. Gemeinsam mit der Einsatzeinheit IV des DRK Friedrichsdorf wurden viele Kollegen aus Bad Homburg und Oberursel zur Unterstützung des Rettungsdienstes in der Wetterau angefordert. Dort hatte sich auf der Autobahn bei Wölfersheim im dichten Schneetreiben ein Massenunfall mit mehreren Dutzend Fahrzeugen ereignet.

Unter der Leitung von Zugführerin Anne Weisbecker rückten zehn Helfer des DRK Friedrichsdorf aus Köppern und Burgholzhausen mit einem Rettungswagen und mehreren Mannschaftstransportwagen zum Treffpunkt aller Kräfte in Bad Homburg aus. Einsatzleiter war Thomas Kapell in seiner Funktion als als Organisatorischer Leiter Rettungsdienst (OLRD).

Weisbecker lobte dennoch die Einsatzbereitschaft der Ehrenamtlichen: „Trotz des Alarms während der Arbeitszeit und der sehr schlechten Straßenverhältnisse waren unsere Helfer sehr schnell, zahlreich und vor allem sicher nach Bad Homburg geeilt.“

Sonja Wude stellt im Standesamt aus

Im Standesamt in der Hugenottenstraße 55 ist bis zum 26. April eine Auswahl von Bildern von Sonja Wude zu sehen. Das Malen lässt die Friedrichsdorferin seit ihrer Jugend nicht mehr los. Diverse Zeichen- und Malkurse bei der Volkshochschule bildeten die künstlerische Grundlage, die sie von 1985 bis 1995 im Unterricht bei der Frankfurter Künstlerin Hille Koch vertiefte. Aktuell besucht Sonja Wude immer wieder Malkurse im Atelier der Künstlerin Huiza Müller-Lim, um ihre Kenntnisse zu erweitern. In ihren Bildern fängt sie Gefühle und besondere Momente ein, die sie in Acryl oder Aquarell umsetzt. Das Gesehene wird bewusst abstrahiert. Wude bevorzugt eine reduzierte Formensprache und eine überwiegend klare, kräftige Farbgebung. Die erzeugten Stimmungen in ihren Werken reichen von heiter-friedvoll bis düster. Ihre Motive findet die in Köppern lebende Malerin zumeist auf ihren Reisen, die sie momentan an die Nordsee nach Zeeland in die Niederlanden führen. Aber auch ihre nähere Umgebung wie der Rheingau oder Dörfer im Taunus findet Eingang in ihre Arbeiten.

STELLENMARKT

Wir wollen weiter wachsen. Daher suchen wir zur Verstärkung unseres Teams eine / einen

qualifizierte(n) Steuerfachangestellte(n) / Steuerfachwirt(in) mit Buchhaltungserfahrung

Wir betreuen Unternehmen verschiedener Größen und Branchen sowie Privatpersonen. Die Position erfordert neben der fachlichen Qualifikation auch Kontaktfreude und selbständige Arbeitsweise. Datev-Kenntnisse sind erwünscht aber nicht Voraussetzung.

Im Gegenzug erhalten Sie ein leistungsgerechtes Entgelt, einen sicheren Arbeitsplatz mit vielseitigen Aufgaben (Buchhaltung, Einkommensteuererklärungen, Abschlüsse), Förderung der Weiterbildung und ein angenehmes Arbeitsumfeld in neuen Büroräumen

Zum 01. August 2013 suchen wir eine / einen

Auszubildende/n zum Steuerfachangestellten

Bei Interesse richten Sie Ihre Bewerbung mit Lichtbild (gerne auch online) bitte an:

Gunther Treibel Steuerberater / Wirtschaftsprüfer
Frankfurter Str. 12a, 61462 Königstein
www.treibel.de, info@treibel.de

Ferienvertretung Juni/Juli evtl. mehr
Mitarbeiter f. kl. Land- u. Forstwirtschaft am Feldberg/Ts. ges., Referenzen, Erfahrung, Auto notw. NR, deutschsprachig.
Tel.: 069 / 15300619
Mo. – Do. 9.00 – 13.00 Uhr

Friseur/in gesucht!
Hair in Style Hartmann
Frankfurter Straße 3
D- 61462 Königstein
Tel. 06174-22518
oder
marco-hartmann@arcor.de

Wir sind ein erfolgreiches Einzelhandelsunternehmen in der Schuhbranche im Rhein-Main-Gebiet und suchen für unsere neue Filiale in Oberursel ab sofort

Fachverkäufer/innen
In Vollzeit und Teilzeit

Ihr Profil:
- Gespür für Mode und verkaufsfördernde Warenpräsentation
- Abgeschlossene Berufsausbildung im Einzelhandel
- Idealerweise Erfahrungen im Schuh-Einzelhandel
- Kommunikations-, Kontakt- und Teamfähigkeit
- Flexibilität, Belastbarkeit und Eigeninitiative

Ihre aussagekräftige, schriftliche Bewerbung mit Lichtbild und den üblichen Unterlagen senden Sie bitte ausschließlich per E-Mail an info@majo-schuhe.de

majo®
63477 Maintal
Marie-Curie-Ring 16
www.majo-schuhe.de
MARKENSCHUHE *CLEVER* EINKAUFEN

Fortbildung für die Führungskräfte der Feuerwehr

Hochtaunus (how). „Eine stadt- und ortsübergreifende Fortbildung unterstützt die Führungskräfte bei der Aufgabenbewältigung“, so Kreisbrandinspektor (KBI) Carsten Lauer und der für Aus- und Fortbildung zuständige stellvertretende KBI Ralf Henrici. In den letzten Wochen haben unter diesem Motto zwei Aus- und Fortbildungsveranstaltungen auf Ebene des Hochtaunuskreises für Führungskräfte stattgefunden.

In der Aula der Friedrichsdorfer Philipp-Reis-Schule wurden 50 Führungskräfte über Struktur und Aufgaben von Brandschutzaufsicht sowie Struktur und Aufbau des Bereichsplans Rettungsdienst, Alarmierung und Abschnittsleitung Rettungsdienst informiert. Zudem referierte der Vorsitzende des Kreisfeuerwehrverbandes Norbert Fischer über Struktur und Aufgaben der Feuerwehrverbandsarbeit. Auf großes Interesse stieß der Bericht von Michael Eschborn über den Störfall bei einem Schaumstoffhersteller in Oestrich-Winkel. Der Kreisbrandmeister aus dem Rheingau war bei diesem Störfall Einsatzleiter.

Der für den Katastrophenschutz zuständige Kreisbrandmeister Andreas Knippler kam zu einem Fortbildungsabend mit Schwerpunkt Gefahrgut in die Bad Homburger Feuerwache zu 60 Führungs- und Spezialkräften. Ein weiterer Experte aus der Praxis war Zugführer Markus Lind aus Kronberg. Arno Hof vom Regierungspräsidium Darmstadt sprach über die Zusammenarbeit der Feuerwehr-Strahlenschutzfachkräfte bei Einsätzen mit atomaren Stoffen und allem, was über das Alltagsgeschäft der Feuerwehr hinausgeht. Über Gefahrgutvorschriften hielt Dr. Ulrich Laub von der Uni Gießen einen Vortrag.

„Wichtig ist, das sich unsere Führungskräfte und Spezialeinsatzkräfte neben ihrem Tagesgeschäft permanent weiterbilden“, so Kreisbrandmeister Norbert Fischer. Weitere Fortbildungsveranstaltungen für Führungskräfte wie auch für Spezialeinsätze sind vorgesehen.

STELLENMARKT

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams der Warenauszeichnung in Oberursel eine/n
zuverlässige/n Mitarbeiter/in
auf 450€ Basis.
Gewi-Textil
Tel. 06171-637411

Nachhilfelehrer (m/w)
in Bad Homburg gesucht, gute Bezahlung!
Tel. 06081 442 724

Bau-Handwerker
auf selbständiger Basis gesucht.
Tel. 0172 – 95 12 598

Zur Verstärkung unseres Teams in Bad Homburg suchen wir
Telefonisten (w/m)
10–15 Std. wöchentlich zu flexiblen Arbeitszeiten. Idealerweise haben Sie bereits Erfahrung im direkten Umgang mit Kunden am Telefon sammeln können. Sie sind kommunikativ, begeisterungsfähig und haben eine angenehme Telefonstimme. Dann könnten Sie zu uns passen. Bewerben Sie sich bitte telefonisch von 9–12 Uhr :
AGENTA Sportwerbung
Tel. 06172 / 30 22 22

Mittags-Bistro in HG sucht eine **zuverlässige** Hilfe mit **Hausfrauenqualitäten.**
Wichtig sind uns: Geschick, Überblick, Ruhe, eloquentes Deutsch und Service. 3 x wöchtl. 11:30 – 14:30
Telefon: 0171 - 98 95 627

Bürofachkraft mit Organisationstalent
u. a. für PC + Buchhaltung gesucht. Engagiert und eigenverantwortliches Arbeiten bei Hausverwaltungstätigkeit Voraussetzung. Bewerbungsunterlagen bitte an:
Hausverwaltung Robert Richter
Kronthaler Straße 9
61462 Königstein

Frühaufsteher für
Bad Homburg, Friedrichsdorf
gesucht

Sichern Sie sich eine attraktive Teilzeitbeschäftigung in unserem Team als

Zusteller (m/w)

Verdienen Sie in Ihrem Wohngebiet bis zu 400,-€ als Minijobber oder in Teilzeit auch darüber hinaus.
Profitieren Sie von einem lukrativen Zuverdienst **mit vielen Extras.**

Wir bieten
- einen sicheren Arbeitsplatz
- pünktliche und sichere Bezahlung
- einen steuerfreien Nacht- bzw. Sonntagszuschlag
- Lohnfortzahlung bei Urlaub und im Krankheitsfall
- Intensive Einarbeitung
- Zustellerexemplar
- Zustellermaterial
- Eigenverantwortliches Arbeiten bei freier Zeiteinteilung Mo-Sa bis 6.00 Uhr oder So bis 08.00 Uhr

Sie stellen in Ihrem Zustellgebiet Tageszeitungen und andere zeitungsähnliche Objekte in den Morgenstunden zu.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Agentur Seng
Tel. 06172 – 757711 oder info@agentur-seng.de

Frankfurter Neue Presse · Frankfurter Allgemeine Zeitung für Deutschland · Frankfurter Rundschau

Suche **Reinigungskraft** 2 Std. tägl. morgens in Köppern für 27.4. – 12.5.13. Danach 2 – 3 mal wöchentl. Gute Deutsch- od. Englisch-Kenntnisse.
Tel. 06175/4175770 (auch AB)

Raumpflegerin
Für unser Landhaus su. wir tgl. 3 Std. + Sa. + So. eine Mitarbeiterin bis 50 J., NR, Haustiererfahrung, Auto notw., gutes Deutsch.
Tel. 06084 / 2525
von 9.00 – 13.00/17.00 – 20.00 Uhr

PC-SPEZIALIST Bad Homburg sucht **Aushilfe (m/w)** zur regelm. Urlaubsvertretung auf 450,- € Basis für Home- u. Werkstatt-Service. Führerschein 3 bzw. B/C1 und KFZ muss vorhanden sein. Bewerbung an info@mp-ug.de Tel. 06172 - 928197

Deutschspr. Reinigungskräfte m/w geringfügige Basis, Mo – Sa, 7.00 – 8.40 Uhr oder 8.00 – 9.30 Uhr in Bad Homburg-Zentrum gesucht. **Peter Kattenbeck GmbH,** Tel. Bewerbung: 0911 / 81 27-154 (8.00 – 17.00 Uhr)

SPÜLER/IN
KÜCHENHELFER/IN
ab sofort gesucht.
Abends von 17 – 23 h
Sonntag frei.
Restaurant Ratskeller
Marktplatz 1 61440 Oberursel
017684858546

Anzeigen-Verkäufer (m/w) für regionale Sport- u. mobile Werbung gesucht. Fleißige Mitarbeiter können bis zu 4.000 € und mehr verdienen. Infos und Bewerbung unter kostenfreier Tel.-Nr. 08 00 / 4 06 08 01 (Jürgen Martin) oder www.ugn.de/martin

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Telefonisten/in
Outbound Vollzeit (Call Center Agent Outbound)
Neben einem sicheren Umgang mit dem PC sollten auch sehr gute Deutschkenntnisse vorhanden sein. **Telefon: 06173 - 95 02 02**

HLB Dr. Dienst, Zerfass & Kollegen GmbH
Steuerberatungsgesellschaft Frankfurt am Main
Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ins Frankfurter Westend (w/m):
QUALIFIZIERTE STEUERFACHANGESTELLTE -MIT ERFAHRUNG IN GEHALTSABRECHNUNG
Informationen zu der ausgeschriebenen Stelle und zu uns finden Sie im Internet.
Auf Ihre Bewerbungen freuen wir uns. Senden Sie Ihre aussagekräftigen Unterlagen bitte an:
Dr. Dienst, Zerfass & Kollegen GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
Herrn WP Kay Zerfaß , Frau StBin Irmgard Volk
Friedrich-Ebert-Anlage 36, 60325 Frankfurt
Tel. Vorabinformation: +49 69 95 68 09-0; Mail: jobs@hlb-dzk.de
WWW.HLB-DZK.DE

„Die EVIM Altenhilfe ist ein attraktiver Arbeitgeber ...
... weil ich durch die Fortbildung aufsteigen kann.“
Kerstin Bode, exam. Altenpflegerin, Wohngruppe für Demente

EVIM

Ein gutes Team sucht Verstärkung!

Examinierte Pflegefachkräfte (m/w)

Wir informieren Sie gerne unter:
EVIM Altenhilfe · Flersheim-Stiftung
Paul Ehrlich Weg 4 · 61348 Bad Homburg · Tel. 06172 / 98 62-114
flersheim-stiftung@evim.de · www.evim-karriere.de
Wir sind da, wo Menschen uns brauchen

Bad Homburger Woche
Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0
Fax 0 61 71 / 62 88 - 19
E-Mail
verlag@hochtaunusverlag.de
redaktion@hochtaunusverlag.de
anzeigen@hochtaunusverlag.de

Wir suchen für unsere Kunden im Hochtaunuskreis:
5 Lagermitarbeiter (m/w)
4 Produktionshelfer (m/w)
2 Verpacker (m/w)
5 Montierer (m/w)
Wir freuen uns auf Sie!
persona service
Louisenstraße 21
61348 Bad Homburg
Tel.: 06172-687660 persona service

B&K GmbH & Co. KG
Freude am Fahren

WIR SUCHEN SIE IN BAD HOMBURG!

Mit über 50.000 Kunden ist B&K als einer der größten deutschen Vertragshändler für BMW und MINI eine absolute Top-Adresse für sehr gute Telefonisten. Die wichtigste Voraussetzung: Sie sind noch genauso hungrig wie wir. Denn wir sind auf dem Weg, unsere Nummer Eins-Position nachhaltig auszubauen. Dafür sind wir immer offen für zuverlässige Telefonisten, die ihr Können, ihr organisatorisches Geschick und vor allem ihre kommunikativen Fähigkeiten bereits unter Beweis gestellt haben. Und die sich darauf freuen, Teil eines hochmotivierten Teams zu werden.

MITARBEITER (M/W) TELEFONZENTRALE AUF 450 € BASIS

- freundliches Wesen, persönliche Kompetenzen wie Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- **IHR ANSPRECHPARTNER:** Herr Jürgen Bauer, Serviceleiter

B&K GmbH & Co. KG
Ober-Eschbacher-Str. 153
61352 Bad Homburg
Tel 06172. 30 90-2101
e-mail juergen.bauer@bundk.de
www.bundk.de

B&K

BV Friedrichsdorf: als Meister der Badminton-Verbandsliga Süd haben sich Markus Krofta, Matthias Rübner, Thorsten Würsig, Heike Hackemesser, Maren Schröder und Oliver Krück (von links) für die Relegation zur Hessenliga qualifiziert. Foto: gw

BV Friedrichsdorf ist Meister der Verbandsliga

Friedrichsdorf (gw). Geschafft! Nur ein Jahr nach dem Abstieg aus der Hessenliga hat der BV Friedrichsdorf den „Betriebunfall" korrigiert und sich mit der Meisterschaft in der Badminton-Verbandsliga Süd die Chance auf die sofortige Rückkehr in die Hessenliga gesichert. Nun steht dem BVF die Relegation bevor, an der vier Mannschaften teilnehmen werden.

Am letzten Doppelspieltag der Saison 2012/13 waren die Zwiebackstädter am Samstag zu einem kampflosen 8:0-Sieg gegen den TV Bensheim gekommen und haben am Sonntag mit einem 5:3-Erfolg gegen den BC Heppenheim ihr „Meisterstück" gemacht. Mit 24:4 Punkten holte das BVF-Team in der Besetzung Markus Krofta, Oliver Krück, Thorsten Würsig und Matthias Rübner sowie Maren Schröder und Anke Hackemesser den Titel vor der SG Dieburg/Groß-Zimmern (23:5).

Birgit Michelson führt Handballer

Oberursel (gw). Mit Birgit Michelson als neuer Abteilungsleiterin gehen die Handballer der TSG Oberursel in die Zukunft. Auf der Jahreshauptversammlung wurde die ehemalige Bundesliga-Spielerin der TSGO von den anwesenden Mitgliedern zur Nachfolgerin des ehemaligen Vorsitzenden Jochen Krusch gewählt, der dem neuen Vorstand als Kassierer erhalten bleibt.

Das weitere Führungsgremium der TSGO-Handballer bilden Kathrin Nüchter-Schmidt (Leitung Abteilung Frauen) und Carsten Saam (Leitung Abteilung Männer). Das Amt des Schriftführers (bisher in den Händen von Birgit Michelson) übernimmt Jürgen Völger. Ein Jugendwart für den männlichen Nachwuchs ist noch nicht gefunden worden, nachdem der bisherige Amtsinhaber Alexander Zuber nicht mehr kandidiert hat. Dirk Lodders wurde zum Jugendwart für den weibliche Jugend gewählt und mit Richard Stock sowie Heribert Heid gehören zwei Beisitzer dem neuen Vorstand an.

In seinem Rechenschafts-Bericht ging der seitherige Abteilungsleiter Krusch nochmals auf die 75-Jahr-Feier im vergangenen Jahr ein, die zahlreiche sportliche und gesellschaftliche Höhepunkte gebracht hatte.

Aktuell gilt es die Trennung von TSGO-Urgestein Klaus Linder aufzuarbeiten, der nicht mehr Trainer der 1. Männermannschaft ist. Bis zum Saisonende hat Matthias Perl das Amt des Übungsleiters übernommen und ab Saisonbeginn 2013/14 kehrt mit Detlef Ernst ein ehemaliger Coach der Oberurseler an seine alte Wirkungsstätte zurück.

HTG auf dem Weg zum Klassenerhalt

Bad Homburg (gw). Mit dem 57:49-Erfolg beim Tabellen-Schlusslicht DJK Nieder-Olm hat die Basketball-Damenmannschaft der HTG Bad Homburg am Sonntag am 19. Saisonspieltag in der Nordgruppe der Basketball-Regionalliga Südwest einen weiteren großen Schritt in Richtung Klassenerhalt gemacht.

In bestechend guter Form präsentierte sich in Nieder-Olm Center Wiebke Schröder, die mit ihren 24 Punkten neben Mariem Ouertani (15) und dem immer besser ins taktische Konzept passenden Neuzugang Sarah Scheibinger (7) die Akzente setzte. Vor der Oster-Pause bestreitet die HTG Bad Homburg noch das Heimspiel gegen den Tabellenfünften BBC Horchheim (am Sonntag um 16 Uhr) sowie am 23. März (16 Uhr) das vorgezogene letzte Auswärtsspiel beim TSV Grünberg II. Nach Ostern folgt dann nur noch das Saisonfinale gegen die SG Weiterstadt, das am 21. April auf dem Terminkalender steht. HTG Bad Homburg: Schröder (24), Ouertani (15), Scheibinger (7), Blazejewska (7/1), Streusel (2), Würth (2), Pietsch, von Grigorcea.

Sport in Kürze

Turngau Feldberg: Der diesjährige Gauturntag findet am Freitag ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus von Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, statt.

Anlass ist das 125-jährige Vereinsbestehen der TSG Nieder-Erlenbach. Auf der Tagesordnung stehen diesmal auch Vorstands-Wahlen.

Turngau Feldberg: Die Gau-Einzelmeisterschaften im weiblichen Bereich finden am Samstag in der Sporthalle am Gluckenstein in Bad Homburg statt. Der erste Durchgang beginnt um 9.30 Uhr, der zweite um 11.30 Uhr und der dritte um 15.30 Uhr.

Judo: Am zweiten Kampftag der Männer-Oberliga tritt die HTG Bad Homburg am Samstag ab 16 Uhr in Kassel gegen den PSV Grün-Weiß Kassel sowie den JC Wächtersbach an.

Sportkreis Hochtaunus: „Funktionsgymnastik – wie gestalte ich eine gute Gymnastikstunde?" ist das Thema einer Fortbildung, die am Samstag von 9 bis 16 Uhr in der Turnhalle des TV Oberstedten stattfindet. Referentin ist Almut Krüger.

Tischtennis: Die Hessenmeisterschaften der Senioren finden von Freitag bis Sonntag in der Georg-Hofmann-Sporthalle am Wasserturm in Hochheim am Main statt, wobei dort auch zahlreiche Teilnehmer aus dem Hochtaunuskreis am Start sein werden. Beginn ist am Freitag um 16 Uhr sowie am Samstag und Sonntag jeweils um 10 Uhr.

Kirdorfer Tennis-Club: Die Jahreshauptversammlung findet am Dienstag, 19. März, im Clubhaus der „Heiterkeit" (Kirdorfer Straße 77) statt und beginnt um 19.30 Uhr.

TSG Köppern: Am nächsten Mittwoch, 20. März, findet im Restaurant Bürgerstuben des Forums Friedrichsdorf, Dreieichstraße, eine Informations-Veranstaltung zum Thema „Sportabzeichen 2013 – neue Bedingungen" statt, die um 19 Uhr beginnt. Referent ist Peter Kohl, der Sportabzeichen-Beauftragte im Sportkreis Hochtaunus. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: SG Bruchköbel – TS Ober-Roden (Do., 19.30); Usinger TSG – KSV Klein-Karben, Eintracht Waldmichelbach – SG Anspach (beide Sa., 16.00), SV Darmstadt 98 II – Spvgg. 03 Neu-Isenburg, FC Alsbach – SG Rot-Weiß Frankfurt, TGS Jügesheim – Spvgg. 05 Oberrad, SC Dortelweil – FC 07 Bensheim, Kickers Obertshausen – SG Bruchköbel, Sportfreunde Seligenstadt – FV Bad Vilbel (alle So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt/West: SV Nieder-Weisel – Spvgg. 02 Griesheim (Do., 19.30), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – SV Nieder-Wöllstadt, FG 02 Seckbach – Türk Gücü Friedberg, SG Bornheim/GW Frankfurt (alle Do., 20.00); SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – DJK Helvetia Bad Homburg, SG Ober-Erlenbach – TSV Vatanspor Bad Homburg, TuS Merzhausen – FG 02 Seckbach, SV Gronau – SG Hausen/Westerfeld, FC Kalbach – SV Viktoria/Preußen Frankfurt, Spvgg. 02 Griesheim – SV Nieder-Wöllstadt, SV Nieder-Weisel – SG Westend Frankfurt, Türk Gücü Frankfurt – SG Bornheim/GW Frankfurt, Germania Enkheim – FC Ober-Rosbach (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – SG Anspach II (So., 13.15), Usinger TSG II – 1. FC-TSG Königstein, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – FC 09 Oberstedten, FSV Steinbach – FV Stierstadt, SGK Bad Homburg – FC Reifenberg, FSV Friedrichsdorf – FC 06 Weißkirchen, 1. FC 04 YB Oberursel – EFC Kronberg, Teutonia Köppern – Spvgg. Hattstein (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: TuS Merzhausen II – DJK Helvetia Bad Homburg II, SGK Bad Homburg II – Sportfreunde Friedrichsdorf, Teutonia Köppern II - SG Hausen/Westerfeld II (alle So., 13.15), SV Seulberg – SVZ Oberems, TSG Pfaffenwiesbach – FC 09 Oberstedten II, SG Eschbach/Wernborn (in Eschbach) – FV Stierstadt II, FSG Niederlauken/Laubach (in Laubach) – TV Burgholzhausen, Eintracht Oberursel – TSV Vatanspor Bad Homburg II (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: SG Ober-Erlenbach II – 1. FC-TSG Königstein II, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – Teutonia Köppern III, SG Eschbach/Wernborn II (in Eschbach) – SG Mönstadt, FSV Friedrichsdorf II – FC 06 Weißkirchen II, Eintracht Oberursel II – EFC Kronberg II (alle So., 13.15), SG BW Schneidhain – TSG Wehrheim, FC Altkönig – FC Ay-Yildizbahce Usingen, SG Oberhöchstadt – ASV Barisspor Bad Homburg (alle So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: Spvgg. Hattstein II – SV Bommersheim (Do., 20.30); SV Seulberg – TSG Wehrheim, FSG Niederlauken/Laubach II (in Laubach) – TV Burgholzhausen II; 1. FC 04 YB Oberursel II – FC Mammolshain I, SG Oberhöchstadt II – Spvgg. Hattstein II (alle So., 13.15), SG Hundstadt - SG Oberems/Reifenberg II, SV Bommersheim – Sportfreunde Friedrichsdorf II (beide So., 15.00).

Frauen-Gruppenliga Frankfurt: SG Haitz – 1. FFV Frankfurt IV (Sa., 17.00).

Frauen-Kreisliga A Frankfurt: 1. FFV Oberursel II – 1. FC Langen (Sa., 15.00), SG Köppern/Ober-Erlenbach – SV Niederursel (Sa., 17.00), DJK Helvetia Bad Homburg - SG Zellhausen/Grossauheim II (Sa., 18.00).

B-Juniorinnen-Gruppenliga Frankfurt: TSG Neu-Isenburg – 1. FFV Oberursel (Sa., 16.00). (gw)

Schwacher Auftritt der „Pirates" beim Heimspiel

Ober-Eschbach (gw). Die Hoffnung stirbt bekanntlich zuletzt, aber der schwache Auftritt der TSG Ober-Eschbach bei der 27:33-Heimniederlage am Samstagabend gegen den SV Union Halle-Neustadt lässt wenig Hoffnung, dass die „Pirates" den Klassenerhalt in der 2. Handball-Bundesliga der Frauen noch schaffen werden.

Der Optimismus, der sich nach dem 37:29-Auswärtscoup in Greven im Ober-Eschbacher Lager verbreitet hatte, war gegen Halle-Neustadt schnell verflogen, denn die Gäste aus Sachsen-Anhalt führten in der Albin-Göhring-Halle schnell mit 4:1, lagen zur Pause mit 16:13 vorn und feierten schließlich mit dem 33:27 ihren achten Saisonsieg.

Sechs Begegnungen stehen für die TSG Ober-Eschbach noch auf dem Terminplan, wobei jetzt zwei Auswärtsspiele folgen. Das erste davon am Samstag um 19 Uhr bei der SGH Rosengarten-Buchholz und das zweite am 23. März um 19.30 Uhr bei den Füchsen Berlin in Charlottenburg. Abfahrt des Mannschaftsbusses nach Buchholz ist am Samstag um 14.30 Uhr am Massenheimer Weg. Anmeldungen bei Robert Welter über Tel. 06172-44323. Das nächste Heimspiel der „Pirates" steht erst am 6. April um 19.45 Uhr gegen Borussia Dortmund auf dem Programm.

Handball-Landesliga Mitte: TSG Oberursel – TV Hüttenberg II, TSG Ober-Eschbach – TV Idstein (beide Sa., 19.30); TSV Langgöns – TSG Oberursel 22:21, TSG Eddersheim – TSG Ober-Eschbach 28:24.

Katja Glahn (links) konnte die bittere 27:33-Heimniederlage der TSG Ober-Eschbach gegen den SV Union Halle-Neustadt nicht verhindern; rechts Elisa Möschter. Foto: gw

Fado-Ikone Mariza gastiert im Bad Homburger Kurtheater

Bad Homburg (hw). Ein Weltstar betritt am Dienstag, 9. April, die Bühne des Kurtheaters: Mariza, die Königin des Fado. Das Konzert findet im Rahmen des Frankfurter Festivals „Women of the World“ statt und ist dessen einziges außerhalb der Main-Metropole. Damit setzt die Kur- und Kongress-GmbH auch im Jahr nach dem Jubiläum „100 Jahre Bad Homburg“ die hochklassigen Kulturveranstaltungen fort. Sie bringen in den kommenden Monaten weitere Highlights im Kurtheater, wie modernes Tanztheater mit der brasilianischen Kompanie Quasar Cia de Dança, die am 25. April das Stück „Céu na boca“ zeigt. Die mitreißende Choreografie begeistert durch die außergewöhnliche Leichtigkeit, mit der existenzielle Themen des Lebens inszeniert werden. Für die sommerlichen Open-Air-Veranstaltungen vor dem Kaiser-Wilhelms-Bad im Kurpark kündigt Kurdirektor Ralf Wolter schon jetzt die Oper „Die Zauberflöte“ an. Und ab etwa Mitte des Jahres wird es im neuen „Kulturspeicher“ im dann restaurierten Bahnhof weitere herausragende Musikevents geben.

Mariza repräsentiert wie keine andere Künstlerin den modernen Fado, die Musik ih-res Heimatlandes Portugal. Die unvergleichliche Intensität ihrer Stimme bis in die leisesten Nuancen, ihre mimische und gestische Ausdrucksvielfalt und ihre eindrucksvolle Bühnenpräsenz ließen sie zu einer Ikone werden. Weltweit! Mariza sang in ausverkauften Häusern wie der Royal Festival Hall in London, dem Opernhaus Sydney, der legendären Hollywood Bowl oder der Carnegie Hall in New York, wo sie auch im Central Park auftrat. Hierzulande gab sie überragende Konzerte unter anderem in der Philharmonie Köln, der Alten Oper Frankfurt dem Leipziger Gewandhaus, dem Admiralspalast Berlin und dem Prinzregententheater München.

Genauso eindrucksvoll ist die Liste der Auszeichnungen. Die BBC kürte Mariza drei Mal zum „Best European Artist“ im Bereich Weltmusik, vier Mal erhielt sie den Preis der Deutschen Schallplattenkritik. Dass ihre seit 2001 erscheinenden Alben regelmäßig auf Platz 1 der Charts in vielen Ländern landeten und mehrfach mit Platin gekrönt wurden, scheint da nur selbstverständlich. Das Album „Terra“ stellte für Mariza 2008 den Beginn einer neuen kreativen Phase dar. Dazu trugen unter anderem Weltklasse-Musiker wie der Gitarrist Dominic Miller (seit 20 Jahren Gitarrist von Sting), der spanische Flamenco-Gitarrist Javier Limón, der das Album auch produzierte, sowie die spanische Ausnahmesängerin und Komponistin Concha Buika bei. „Terra“ brachte Mariza erneut dreifach Platin und eine Nominierung für den Latin Grammy. Mit dem Album „Fado Traditional“ kehrte sie 2011 zu ihren musikalischen Wurzeln zurück. 2012 legte die große Sängerin eine Pause ein, um sich auf ihre Familie zu konzentrieren. Doch nun ist die Fado-Königin wieder da. Ihre World Tour 2013 führt sie auch nach Deutschland und eben zum „Women of the World“-Konzert nach Bad Homburg.

Bei diesem Festival, das zum zweiten Mal rund um die Frankfurter Musikmesse stattfindet, treten vom 5. bis 13. April ausschließlich Künstlerinnen und Frontfrauen mit ihren Bands auf. Es werde „ein facettenreiches, internationales Line-up, voll geballter Frauenpower, das es in dieser Mischung bisher noch nicht gibt“, kündigt der künstlerische Leiter Bernd Hoffmann an, der auch dem Bad Homburger Poesie- & LiteraturFestival seine Gestalt gibt. Von Rock und Pop bis Jazz und Soul, vom Newcomer bis zum etablierten Weltstar bietet „Women of the World“ alles, was das Herz des Musikfans begehrt. So werden etwa die Puppini-Sisters, Jennifer Rostock, Die Happy, Lizz Wright, das Electropop-Duo Icona Pop und die Chartstürmer Mrs. Greenbird dabei sein. Für einen großen Auftritt sorgen außerdem Glashaus mit ihrem einzigen Sonder-Reunionkonzert mit Cassandra Steen und Peppa Singt.

Eintrittskarten für das Mariza-Konzert kosten zwischen 36 und 49 Euro. Erhältlich sind sie bei Tourist Info + Service im Kurhaus, Tel. 06172-178-3710, E-Mail tourist-info@kuk.bad-homburg.de, oder bei Frankfurt Ticket, Tel. 069-13 40 400 oder im Internet unter www.frankfurt-ticket.de.

Frühjahrssynode der Evangelischen Kirche

Hochtaunus (how). Die Berichte von Dekan, Präses und den Synodalen der Landeskirche stehen ebenso auf der Tagesordnung der Synode des Evangelischen Dekanats Hochtaunus am Freitag, 15. März, in Steinbach, wie die Genehmigung des Haushalts 2013 und Informationen zur Pfarrstellenbemessung.

Bei der Sitzung, die im Gemeindehaus der ev. Kirchengemeinde Steinbach um 16 Uhr beginnt, werden zudem die Kirchenmusikerinnen Karin Giel, Gunilla Pfeiffer und Carola Rahn der Frage nachgehen, was die Melodien der Kirchenlieder durch die Zeiten beeinflusst hat. Darüber hinaus soll eine Resolution zum geplanten hessischen Kinderförderungsgesetz verabschiedet werden. Gegen 20 Uhr schließt die Synode mit einem Schlussgebet. Die Tagung ist öffentlich. Um eine vorherige Anmeldung unter Tel. 06172-3088-01 wird jedoch gebeten.

Die Synode des Evangelischen Dekanats Hochtaunus ist das „Parlament“ der Evangelischen Kirche im Hochtaunus, welches zwei Mal jährlich zusammenkommt. An die 100 „Abgeordnete“ haben die 31 ev. Kirchengemeinden in der Region sowie verschiedene übergemeindliche Dienste in dieses Gremium entsandt, das wiederum Vertreter in die Synode der Landeskirche, die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau abgeordnet hat.

VdK fährt zur Commerzbank-Arena

Friedrichsdorf (fw). Mit dem VdK hat man die Möglichkeit, an einer Führung durch die Commerzbank-Arena teilzunehmen und im Anschluss einen Voucher für das Eintracht Frankfurt Museum im Stadion zu erhalten. Ein Führer geleitet rund 60 bis 90 Minuten durch die Arena und ermöglicht Einblicke auch in die Bereiche, die nicht frei zugänglich sind. Die Kulturgruppe des VdK Friedrichsdorf nimmt am Freitag, 26. April, an einer Führung teil. Treffpunkt ist um 11.55 Uhr am Bahnhof Friedrichsdorf. Anmeldung und nähere Informationen bei Renate Stahl, Tel. 06172-72837.

Fünf Tage, zehn Workshops: „Taunus on Stage“ im April

Hochtaunus (how). Im April es erstmals „Taunus on Stage“. Über fünf Tage lang gibt es ein breites Spektrum an Workshops für alles rund um Musik, Tanz, Bühne und Technik. Für 40 Instrumentalisten, Sänger, Rapper, Tänzer, Breaker, Kameraleute oder Videoproduzentenaus dem Hochtaunuskreis gibt es ein Angebot, betreut von erfahrenen Coaches.

„Taunus on Stage“ ist ein Kooperationsprojekt des Hochtaunuskreises mit den Städten und Gemeinden im Hochtaunuskreis, der Stadt Bad Homburg, Musikschulen und freien Trägern der Jugendarbeit. Das Jugendmusikprojekt findet in der Zeit vom 2. bis 6. April statt. Im Verlauf des fünftägigen Programms können die Teilnehmer im Alter von 14 bis 21 Jahren täglich an einem der zehn Workshop-Gruppen teilnehmen. Aus folgenden Möglichkeiten kann gewählt werden: Rock, Hip Hop, Rap, Gesang, Breakdance und Video. Die Teilnahmegebühr beträgt 49 Euro inklusive Verpflegung.

Die Teilnahme an den Workshops erfordert von allen viel Konzentration und Ausdauer. In den einzelnen Trainingsphasen werden Kenntnisse erworben, gleichzeitig erhält man einen Einblick in die Komplexität von Musikproduktion oder Choreografie-Entwicklung. Die Abschlusspräsentation und der Höhepunkt wird ein Konzert am fünften Abend in der Halle des Bürgerhauses Neu-Anspach sein.

Nähere Informationen gibt es am Info-Abend am Dienstag, 19. März, um 19 Uhr im E-Werk Bad Homburg oder im Hochtaunuskreises, Jugendförderung, Berndt Porte, Tel. 06172-999-5143, berndt.porte@hochtaunuskreis.de sowie im Internet unter www.taunus-on-stage.de.

KLEINANZEIGEN von privat an privat

MUSIKHAUS TAUNUS
www.musikhaus-taunus.de
Telefon 0 61 71 - 5 86 77 77
Gewerbegebiet
An den Drei Hasen · Oberursel

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Kaufe bei Barzahlung u.a. nostalgische Bücher, Gemälde, Porzellan, alte Uhren, Bestecke, antike Möbel, Münzen, Medaillen, Briefmarken a.g. Sammlungen, Ansichtskarten, alten Modeschmuck u. g. Nachlässe. Tel. 06074 / 46201

Aufgepasst!
Fa. Stieb kauft an:
Pelze – alte Instrumente
Silber- und Goldschmuck
Silberbesteck (auch Auflage)
Münzen aller Art
Seriöse Abwicklung –
& Barauszahlung
Teminvereinbarung unter
01520 1464776

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173 / 9889454

Kaufe deutsche Militär- u. Polizeisachen u. Rotes Kreuz 1. u. 2. Weltkrieg zum Aufbau eines kriegsgeschichtlichen Museums: Uniformen, Helme, Mützen, Orden, Abzeichen, Urkunden, Dolche, Säbel, Soldatenfotos, Postkarten, Militär-Papiere usw. Tel. 06172 / 983503

Briefmarkensammlungen gesucht. Insbesondere Russland, China, Japan, Indien. Zahlung in Bar. Tel. 06172 / 2657173

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 od. 0171/2060060

Kaufe Pelze, Silberbesteck. Alles aus Omas Zeiten. Zahle Bar. Anfahrt kostenlos. Josef, Tel. 069 / 98959697

Alte Orientteppiche & Seide, auch beschädigt, gesucht. Gemälde, Silber, Uhren Figuren. Zahle reellen Preis. Tel. 069/30858677 Dr.T85@hotmail.de

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel: 06174/209564

Privater Sammler sucht: Antike Möbel, Gemälde, Silber, Bestecke, alte Bierkrüge, Porzellan und Uhren gegen Bezahlung. Tel. 06108 / 825485

Bezahle bar, alles aus Oma's-Zeiten, Bilder, Porzellan, Silber u.v.m. Tel. 06174/255949 od. 0157/77635875

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50 - 70er J. Design Tel. 069/788329

Sammler sucht Armbanduhren, Taucheruhren, Taschenuhren der Marken Omega, Heuer, Rolex, Patek, IWC, Tudor, Panerai, Sinn, Breitling, Zenith etc. ab 1960. Zahle sehr gut, auch komplette Sammlungen. Eschborn Tel. 0151/15514075

Sammler sucht Pelze und Zinn, Silber Besteck und Modeschmuck. Zahle bar und fair. Tel. 06104/8036486

Kaufe Modelleisenbahnen (alle Spuren), altes Lego, altes Spielzeug, Schallplatten (Rock, Pop, Soul), Plattenspieler + brauchbare Gegenstände aus Haushaltsauflösungen. Tel. 06196/82539 o. 0174/3032283

Ich suche Nerzmäntel und Nerzjacken. Tel. 0157/79700772

Kaufe Schallplatten! Klassik & Jazz. Auch Grammophonplatten. Gerne ganze Sammlungen. Tel. 06471/2991

Kaufe Briefmarken und Münzen. Sammlungen, Nachlässe von Deutschland, Europa u. aller Welt. Tel. 06173/63177

Für den Sperrmüll zu schade??? Suche alles aus Speicher, Keller und Haushalt, auch reperaturbedürftig, einfach anrufen, netter Hesse kommt vorbei. Zahle bar. Tel. 06195/676045

AUTOMARKT

KFZ-ANKAUF
Kaufe jeden Pkw, Busse Geländewagen, Wohnmobile.
Alle Modelle, Zustand egal, auch mit Mängeln. 24h ☎ **06158/6086990**

Hebebühne Hofmann duolift BTE 3200 Bauj. 04, Tragk. 3,2 t, techn. u. opt. einwandfrei, inkl. Prüfbuch, z. verk., von Privat, VB € 1.750,– €. Tel. 06181 / 74414

Autoankauf aller Art
Tel. 0178 / 453 20 14

Audi 100 2,0, TÜ 3/2015, 115 PS, EZ 4/94, 251000 km, Umweltkl. 4, silbermet., Klima, 1000,– €. Tel. 06172 / 969984

Mercedes C220 – CDi 12/03, 101 Tkm, Dunkelblau, 1. Hd., unfallfrei, Automatik Durchl., Parktronic, Klima, BI-Xenonlicht, Garage, Zubehör. VB 9300,– €. Von Privat. Tel. 0173 / 3224699

Polo Comfortline, 1,4, 55KW, 75PS; 06.2005, von privat: 1. Hand, 49.600 km, 5 Gang, 4 Türen, Radio RCD 200 inkl. CD, 4 Lautsprecher, Leichtmetallräder, shadowblue metallic, regelm. Wartung , TÜV neu. 5.400,- Euro. Tel. 0172/6952500

KFZ – BARANKAUF
jeglicher Zustand, auch hohe Km, Unfall oder andere Mängel, faire Zahlung mit sicherer Abwicklung. Alles anbieten, es lohnt sich!
T. 069-20793977 + 0152-05763912

PKW GESUCHE

Kaufe gegen Bar
Ankauf von PKW, LKW, Busse Geländewagen, Motorräder ab Bj. 75-2011
Fa. Sulyman Automobile
Alle Fahrzeuge mit Mängel, vielen Km, ohne TÜV, mit Motor- oder Getriebeschaden. Bei Unfallwagen zahlen wir mehr als den einfachen Schätzwert.
! 24 Stunden Tel. 06172/684240
Fax 662976 Mobil 0171/2884307

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

KFZ-Stellplatz, Seitenweg Fischbachstr. Ideal für Wohnmobile, zu vermieten, 30,– € monatl. Tel. 0177 / 3732514

KFZ-Parkplatz, Hugenottenstr. 123, von Privat zu vermieten. Tel. 06172 / 597050

Suche Unterstellmöglichkeit für einen Reisebus (Oldtimer), der zum Wohnmobil umgebaut wird, im Umkreis 20 km von Bad Homburg. Der Bus hat die Maße: 7,60 m lang, 2,50 m breit, 3,20 m hoch. Tel. 06172/4954181 (AB)

Stellplatz zentral in Königstein zu vermieten. Am Ellasprudel. Wenige Schritte zu Innenstadt und Fußgängerzone. Gepflegt, gute Zufahrt. Miete 68,- Euro pro Monat. Tel. 0178/ 2060388

BEKANNTSCHAFTEN

Hilfe brauche ich nicht, suche nach Zuzug ins schöne BHG nette Bekannte/Freunde. Junge 67, wbl., mag gute Gespräche, Lesen, Kochen, Kultur, Trödelm., Nichtstun u.v.m. Neue und alte BHGer, bitte melden! Chiffre OW 1101

SIE SUCHT IHN

Attraktive Osteuropäerinnen, deutschsprachig, hier lebend, suchen seriösen Lebenspartner. www.paradisoonline.de Partner Paradies **09371 / 9475454**

Anna, 66 J., blonde Witwe a. d. Taunus, Sie würde sich am liebsten nochmal verlieben u. Nähe u. Zärtlichkeit erleben? ☎ **06192 961482,** Der gemeinsame Weg

Elena, 45 J, eine blonde, sehr hübsche Frau a. d. Ukraine, gebildet und unkompliziert, ortsungebunden u. umzugsbereit. ☎ **06192 961482,** www.dergemeinsameweg.de

UTE, 42 J., Krankenschwester
e. gepfl., gutaussehende Frau, mit fürsorglichem Wesen, zärtlich u. ordentlich. Ich habe e. schönes Zuhause und besitze etwas Vermögen. Wenn Sie ortsgeb. sind, könnte ich auch zu Ihnen kommen - ich bin offen für alles und spontan. Wenn Sie mich kennenlernen möchten, dann rufen Sie an und verabreden noch heute ein Treffen ü.
☎ **(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

WALTRAUD, 55 J., verwitwet ...
e. natürl. Frau, sehr hübsch, mit sonniger Seele u. freundl. Wesen. Ich liebe die Häuslichkeit, mag Natur u. Garten u. suche e. netten, offenherzigen und ehrl. Mann für e. glückliche Zukunft. Finanziell bin ich versorgt, bin nicht ortsgeb. u. kann Sie gern einmal besuchen. Über e. Anruf von Ihnen würde ich mich sehr freuen. Einfach nach mir fragen, ü
☎ **(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

REGINA, 48 Jahre, verwitwet...
leidenschaftl., unkompliziert u. zärtl. Eine wunderv. Frau mit viel Charme. Regina ist e. treue u. hingebungsvolle Frau. Gern möchte ich für e. liebev. Mann da sein, ihm zur Seite stehen in schlechten wie in guten Tagen. Äußerlichk. u. Alter sind egal, ich wünsche mir nur, dass Sie gleich anrufen üb.
☎ **(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

25-jährige NATALIE, ledig ...
e. sehr humorvolle jg. Frau, aufgeschl., romantisch u. stets hilfsbereit, aber leider etwas zurückhaltend (kein Discotyp). Darum sucht NATALIE Dich jetzt über diese Anzeige. Beruf und Alter sind für mich nicht wichtig, nur treu u. ehrl. solltest DU sein! Für e. baldiges Treffen einfach jetzt anrufen üb.
☎ **(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓

ER SUCHT SIE

M schon reif, schl., gepfl., nett auss., liebevoll, treu, s. kinderlieb su. Frau 40 plus, schl. od. üppig, gern resolut, mögl. Festbez. Tel. 0151/25972771

Heinz 61/175, verw., gebildet u. sehr gepfl. Wünscht sich eine Frau für ein Kennen lernen, vorerst an den Wochenenden. Haben Sie Mut und melden Sie sich bitte ☎ **06192 961482,** Der gemeinsame Weg

Johannes, Prof. Dr., 69J., ein ausgespr. höflicher Mann u. Kavalier der alten Schule sucht eine Partnerin für getr. Wohnen u. gem. Unternehmungen ☎ **06192 961482,** Der gemeinsame Weg

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Rainer 39/185, Dipl. Ing., schlank, sportl., einfühlsam u. kinderl. Gerne hätte er noch eigene. Wünschen Sie sich auch noch eine Familie? ☎ **06192 961482,** Der gemeinsame Weg

Albert, 73 J. Dipl. Ing., ein aktiver u. vitaler Mann. Möchten Sie die Dame sein, die mich ab und zu ins Theater, auf Ausstellungen oder in ein gemütliches Restaurant begleitet? Ich bin voll Hoffnung, dass „Sie" sich diesmal melden. ☎ **06192 961482,** Der gemeinsame Weg

58-j. HORST, GESCHÄFTSMANN... e. ausgegl. Mann mit faszinierender Ausstrahlung - tolle Figur, lachende Augen und ein sicheres Auftreten. Ich habe beste Rücklagen und bin sehr wohlhabend. Aber der Tod meiner Frau brachte mir die Einsamkeit. Ist es falsch, sich noch einmal Glück & Liebe zu wünschen? Lassen Sie sich von meiner Lebensfreude anstecken u. rufen an ü.
☎ **(069) 56030677** 9-22 Uhr - auch Sa/So
FREUNDSCHAFTSSERVICE GmbH ✓
Eschersheimer Landstr. 325, Frankfurt

BETREUUNG/ PFLEGE

HÄUSLICHE PFLEGE

Pflege daheim statt Pflegeheim? Die Pflegeagenturplus vermittelt Pflege- und Betreuungskräfte für die 24-Std.-Betreuung im eigenen Zuhause – langjährige Erfahrung, faire Konditionen, seriös.
Telefon: 06172 10 13 52
www.pflegeagenturplus-badhomburg.de

● zuverlässig
● kompetent
● erfahren
www.Senioren-Service-ProVita24.de/Rhein-Main
24 Stunden Betreuung ZU HAUSE
Telefon: 06172 - 606 99 60
Senioren Service ProVita24

KINDERBETREUUNG

„Leih-Opa" steht im Raum HG nach Terminabsprache z. Verf. Tel. 01522 / 9383555

IMMOBILIEN-MARKT

GARTEN/ GRUNDSTÜCK

Kleingartengrundstück zum Kauf gesucht, in Oberursel. Tel. 06171 / 981315

Gartengrundstück oder Streuobstwiese zum Kauf/ für längerfr. Pacht gesucht. Bevorzugt in Oberursel. Kein Makler. Tel. 06171 / 2792560

Familienfreundlicher Bauplatz zu verkaufen, 822m², Preis € 139.500,- Gemeinde Niederreifenberg (Schmitten/Ts). 8 km bis Königstein. SW-Lage. Sofort bebaubar § 34 BGB. Tel. 06082/564 oder 0171/6066680. Makler zwecklos!

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Große, moderne, lichtdurchflutete Luxuswohnung am Wörthersee von privat zu verkaufen. Eigener Badestrand mit Steg, beste Lage, Panoramablick, 15 min. vom Flughafen Klagenfurt, 5 min. von der Universität. Anfragen: Tel. 00336/60633813 oder uschi_waschnig@yahoo.de

Helle 4,5 Zimmer (110 m²), Königstein Stadtmitte, inklusive hochwertiger Einbauküche, Keller und PKW Stellplatz - von privat. Tel. 0151/67502535.

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie sucht eine helle 3-4 Zimmerwohnung mit Balkon in Oberursel, Eschborn u. Umgebung von Privat zum Kauf. Kein HH. Tel. 0151 / 20700797

Bad Homburg: Junge Familie sucht Einfamilienhaus oder DHH bis ca. 450.000,– € von Privat. Nur Bad Homburg – vorzugsweise Ober-Eschbach od. Gonzenheim. Tel. 0176 / 4005 6969

Dornholzhausen – Junge Familie mit zwei Kindern sucht EFH, DHH oder RH zu kaufen in Bad Homburg, bevorzugt Dornholzhausen, bis 500.000,– €. Bitte alles anbieten. Tel. 0171 / 9382834

Friedrichsdorf, junge Fam. sucht Einfamilienhaus o. DHH bis ca. 450.000,– €, nur von Privat, in Frdf. Stadt, Dillingen, Seulberg. Alternativ auch Grundstück ges. Wir freuen uns auf Ihr Angebot. Tel. 0151 / 65228676

Suche in Oberursel 3–4-ETW, ab 95 m² + gr. Balkon, TLB, G-WC, 1.OG, höher mit Aufzug, Garage, kein HH. Tel. 0160 / 92357004

Handwerksmeister sucht EFH mit Garten im Raum Idstein/ Glashütten/Schmitten/Königstein von privat bis € 170.000. Tel. 0176/30760494

Ehepaar sucht Baugrundstück in Hofheim1, Marxheim oder Kriftel. Größe ca. 400-600 m². Tel. 0173 / 955 30 45

Kronberg: Familie mit Tochter sucht Grundstück bis 350.000,-€ oder Einfamilienhaus, DH, RH bis EUR 650.000,-€. Wir freuen uns auf Ihr Angebot. Tel. 0178/4861494

Familie mit 2 Töchtern sucht EH, RH, ETW o. Bauplatz in guter Lage. Die Finanzierung ist gesichert. Tel. 06196 / 5232803

Junge Familie mit 3 Kindern sucht schönes Haus mit Garten in Glashütten, Königstein, Bad Soden, Kronberg o. Bad Homburg. Bis ca. 450t€. Tel. 06173/3949730 o. 0176/43045186

Junge Familie sucht ein Haus o. 4-5 Zimmer Wohnung mit Garten (gerne auch renovierungsbedürftig) in Königstein und Umgebung. Von Privat!! Tel. 0176/78193599

Familie sucht von privat freistehendes Haus zum Kauf im Main-Taunus Kreis, Königstein, Glashütten und Umgebung gerne auch Renovierungsbedürftig. Tel. 0170/3200493 wir rufen gerne zurück

Von privat gesucht: 150 - 200 qm Bürofläche Kauf oder Miete in Kronberg/Ts. Keine Makler Chiffre: KB 11/4

Ehepaar sucht schönes EFH, DHH, REH zu kaufen bis 550.000 € od. Bauplatz ab 250 qm, von privat in Kronberg, Königstein, Tel. 0173/7355690

GEWERBERÄUME

HG/Ober-Eschb.: Büro/Laden-/ Gewerberäume, ca 45 m², sep. WC, ab sofort zu vermieten, 500,– € NK+KT, provisionsfrei. Tel. 0177 / 4174322

Holzwerkstatt oder Gewerberaum 30–40 m² gesucht. Miete bis 250,– €. Keine Makler. Tel. 06172 / 688132

Psychotherapeut mit Kassenzulassung sucht Praxisräume 1–3 Zi. in zentraler Lage von Bad Homburg, bis 1000,– € warm. Tel. 0163 / 2352107

HG/Ober-Eschb., Büro/Praxis/Ladengesch., ca. 40 m², für 390,– € + 80,– € NK + KT, inkl. PKW-Stellpl. zu verm. Tel. 06172 / 671753

Bad Homburg Kurpark, Büro/Praxis, 5 Räume, 1.700,– € + NK + KT, erweiterungsfähig um weitere 5 Räume. Tel. 06172 / 672310

Vermiete Lagerfläche bis ca. 30 m² in Karben. Beheizt mit Strom, ebenerdige direkte Zufahrt. Auch für Wertsachen oder Antiquitäten geeignet: Preis nach Absprache. A. Lieber Tel. 0163 / 1824811

Mod. Gew.-Räume in Krbg., zentr. verkehrsg., f. Bistro/ Cafe/Rest.od. Büro/ Kanzlei/Praxis/ Handw./ Ausstell./Fitn.-Stud. o.ä.,ca.260+70m² + P zu verm., Tel. 0171/5178779

Königstein, 1 u. 2-Zimmer-Büros ab 190,- €, sofort frei, zentrale Lage, gepflegtes Anwesen. Tel. 06174/5485

MIETGESUCHE

Junges Paar (26+29), beide berufstätig, sucht 3ZKB in Oberursel oder Bad Homburg ab 15.04.13, 60–80 m², bis 850,– € WM, gerne im EG oder 1. Stock. Tel. 0173 / 8111000

Junges Ehepaar, beide berufstätig, su. WG-Mitbegründer/ bereits bestehende WG für gemeinsames Wohnen/Leben in Oberursel oder Umgebung. Tel. 0151 / 16161949

Ich suche eine Wohnung in Bad Homburg. Mann, in der Mitte des Lebens, sucht 2-Zimmer Wohnung, beruflich etabliert, ruhig, gepflegt, Nichtraucher. Tel. 0151 / 12239239

Suche bis zum 01.06.2013 eine renov. 2–3 ZW in HG oder Oberursel, barrierefrei, EBK, BLK, TGL-Bad/DU, Waschm.-anschl. in Kü. oder Bad, o. Makler, gesichertes Einkommen (im Ruhestand), langfr. Mietverhältnis gewünscht. Tel. 06172 / 459795

Junges, berufstätiges Paar, beide NR, sucht 3-Zimmer-Wohnung mit Balkon und Keller in HG-Kirdorf ab Frühjahr/Sommer 2013. Warmmiete ca. 1.000,– €. Angebote bitte an p.eichholz@hotmail.de oder Tel. 0163 / 4575988. Keine Makler

Paar, beide berufst., Nichtraucher, su. ab 01.07., 3 ZKB im Raum Oberursel, v. Privat, bis 900,– € WM, kein DG, gu. Anbindung U- o. S-Bahn Tel. 0162 / 4541803 (ab 17 Uhr)

Junges Ingenieur-Ehepaar, NR, sucht ab 2 Zi.-Whg., bis ca. 60 m2, provisionsfrei und ab sofort. Tel. 0172/6227288

Alleinstehende Dame sucht Wohnung o. Bungalow 4 ZKB ca. 145 qm, gut geschnitten. Erdgeschoss mit kleinem Vorgärtchen o. Terrasse in Bad Homburg-Kirdorf. Habe 2 kleine Hunde sehr lieb und Garage. Zahle Kaltmiete bis 1.800,- €. Freue mich über einen Anruf. Tel. 0160/92143976

Suche zentrale 2-Zimmer-Whg. in Königstein, ca. 50qm, hell, mit Balkon, kein EG, kein HH, für meine Mutter, 76 Jahre (fit und rüstig). Tel. 0173/660 23 27

Manager Familie int. Firma sucht 4 ZW od. Häuser in Kronberg, Königstein od. HTK ab 01. Mai od. später bis 2200 kalt, Dr. Kim: Tel. 0177/7971617, Mail: senfkorn@hotmail.com

Erzieherin sucht in Glashütten und Umg. 2 ZKB, 50m² mind., bis 400,- € kalt, ab 15. 4./1.5. Keine Makler. Tel. 0160/90696533

Kombiniertes Büro- & Wohnhaus zur Miete o. Kauf gesucht. Anforderungen: 150m² + 150m² + Unterhaltsräume in Kronberg, 2-5 Parkplätze, privat an privat ohne Makler. Chiffre: KB 11/3

VERMIETUNG

HG-Kirdorf – verm. 3,5 ZW, 100 m², 3. OG, EBK, Bad mit Dusche u. Badewanne, Balkon, Keller, Stellplatz, KM 780,– € + 120 ,– € NK. Tel. 06074 / 35146

BH-O-Erlenbach 2½ Zi Wohng, 85 m² + großer Balkon, 800,– € U/K. Tel. 0173 / 7998287

Oberursel 3 Zi Maisonette-Garten-Wohnung (ca. 80 m²) im Hans-Rother-Steg, Provisionsfrei, ab 1.5.2013 zu vermieten. EBK und Einbauschränke; Tel. 0172 / 7602097

Nachmieter gesucht! Helle Wohnung 2 Zimmer, Küche, Bad, 48 m², in HG, Falkensteinerstr., ab dem 01.04.2013 zu vermieten. ca. 480,– € warm. Tel. 0178 / 4752647 ab 16 Uhr

Oberstedten, 2-Zi-Whg., Küche (EBK), Duschbad (TLB), 50 m², Keller, 480,– € + NK + 3 MM KT. Makler zwecklos. Tel. 06172 / 304592 (AB)

Bad Homburg ab 04.04.13 frei. Reihenmittelhaus, kompl. saniert/renoviert, 91 m² Wohnfläche, 198 m² Grundstück, 17 m² Garage, Balkon, Garten. KM 1390,– € + 200,– € NK + KT, von Privat. Tel. 0162 / 7020989

Fdrf.-Dillingen: Helle 2,5-DG-Whg., 70 m², EBK, TGL-Bad, Balkon, an 1–2 NR ab sofort zu vermieten. Für 595,– € KM + NK + KT, ohne Makler! Tel. 06172 / 71149

3 ZKB, GWC, Oberursel Nord, ca. 90 m², Parkett, Fliesen, Küche vorhanden, gr Sonnenbalkon, 2 Stellplätze, in kleiner Wohneinheit (Freistehendes 3 Fam.-Haus) frei ab 1.5.2013, Miete 900,– € + NK + Kt, Bilder auf Anfrage, E-Mail: Mettlach@web.de; Näheres: Tel. 0174 / 2194657

Suche Nachmieter für helle 2-Zi-Whg in Fdrf.-Seulberg zum 01.04.13 im 4/8 St., TGLB, Laminat, Balkon, Keller, ruhige Lage. KM 495,– € + NK 150,– €/+ 50,– € für jede weitere Person + KT. Tel. 0177 / 8662304 ab 16.00 Uhr

Verm. 3 ZKB in HG-Kirdorf, 60 m², Keller WK, ruhige Lage, gute Anbindung. KM: 590,– € + 40,– € NK. Tel. 0179 / 5073043 ab 17.00 Uhr

1 Zimmer, Küche, Bad, Flur, ca. 40 m², Souterrain, Miete 250,– € + Umlage 100,– €+ Kaution, frei ab sofort, in Kelkheim-Ruppertshain, Tel. 06174/61610 o. 0179/5447071

Kronberg o. Makler 2ZK, Tageslichtbad, Balkon, 50 m², 450,- € + 120,- € NK, 3 MKaltmieten Kaution, Lage zentrumsnah am Victoriapark, Tel. 0179/6641382 (AB)

Kronberg 1, DG-Wo, möbliert, 3 1/2 Zi ,kl. Kü u Bad, Gastherme, Miete € 380,- NK € 180,- Chiffre KB 11/1

Königstein-Mammolshain freundliches 1-Zi.-App. mit Bad und Kochnische, SAT-Anschluss, Gartenbenutzung, von privat an Einzelperson zu vermieten. Miete € 245,- + NK € 90,- + 3 Monats-Mieten Kaution. Frei ab sofort. Tel. 06173/1638

Kronberg/Oberhöchstadt 3,5 Zimmer, helle Dachwohnung 100 qm mit 1 PKW-Stellplatz und Keller ab April zu vermieten. Keine Tierhaltung; Nichtraucher. Kaltmiete 1100,- € Betriebskosten 300,- € 3 x M-Kaution Tel. 0177/5464473

Königstein-Mammolshain, 54 qm, 2-Zi.-Whg. mit Wohnküche, Du., Blk., 1. Stock, SAT-Anschluss, Gartenmitbenutzung von priv. zu vermieten. Miete 445,- , NK 100,- + 3 MM/Kt. Frei ab Mai 2013, Tel. 0 61 73/16 38

Kronberg, 3-ZW, Altbau, 70m², Balkon, direkte Parklage, Miete 700,- € + Pkw-Stellplatz 50,- € + NK, 2 MM Kaution. Tel. 06173/3948987

Königstein-Mammolshain, frdl., 27 qm, 1-Zimmer-App., Du., Kochnische mit Miniküche, SAT-Anschluss, Einbauschränke, Gartenmitbenutzung von priv. zu vermieten. Miete 250,- € + NK 90,- € + 3 MMK. Frei ab Mai 2013. Tel. 0 6173 / 16 38

Königstein-Mitte, Nachmieter gesucht, provisionsfrei ! 2-ZW, 65qm, Tgl.-Bad, Kellerraum. KM zur Zeit 400,- € + NK. Küche (Markengeräte) gegen Abstand zu übernehmen. Frei ab 15. Mai. Tel. 0177/3451255

Bad Homburg exklusive 2 x 4 ZW 90 u. 100 m² neuwertig saniert, Altbau Stadtmitte, EBK, Terrasse, TGL Bad ab sofort zu vermieten, für 990,- u. 1250,- € KM+NK+KT Chiffre: KB 11/2

Königstein: 2-Zi.-Wohnung mit Hallenbad und Sauna, 60 qm, Einbauküche, Balkon, abs. ruhig gelegen (2. Stock/Lift) , Park-/Burgblick, KM 650,- € NK 200,- € 2 MM Kaution ab sofort v. Privat, Tel. 06174/258852

Königstein/Mammolshain 4 Zi.-Wohng. im Bungalow, OG, Ruhig, Skylineblick, Südlage. ca. 110 qm WFL. Tgl.-Bad: Wanne, Dusche, Bidet, Doppelwaschbecken mit Unterschrank. gr. Südterrasse mit Sonnenmarquise, EBK komplett! Wasch-/Trockenr., Keller/Abstellr. € 1.195,- + PKW-Stellpl. € 25,- + € 175,- Umlage = € 1395,- mtl.! Kaution: € 2.500,- von Privat Tel. 06173/1558

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ferienhaus Mallorca, kurzfristig frei in den Osterferien: schön eingerichtetes Wohlfühlhaus mit Patio/ Terrasse. Für 2-8 Personen/ideal auch für 2 Familien. In nettem Städtchen im Nordosten, schöne Restaurants. Viele Strände, Golfplätze in der Nähe. Nähere Infos, Fotos: osonnenfee@aol.com Tel. 0173/2690347

www.firstsylt.de

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde 3-Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174 / 961280 Infos unter www.strandkate.de

Erfolg durch Werbung

Irland - Kleines Haus (belegbar bis 5 Pers.) in ruhiger, ländlicher Lage im Seengebiet am River Erne zwischen Cavan u. Belturbet, für Golfer, Angler u. Feriengäste (Selbstversorgung). Neu: Kanu- u. Kajak-Touren u. -Kurse. Auskunft unter E-Mail: Adolf.Guba@BleiGuba.de und Infos unter www.thorntoncottages.ie

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauensee). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (30,- EUR pro Übernachtung) Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/983689

Monaco Grand Prix: sonnige, moderne Meerwohnung (2 Schlafzimmer, 2 Bäder, Panoramameerblick) mit großer Terrassse, Pool u. Garage 3 Autominuten von Monaco vom 22. bis 26. Mai für maximal 4 Personen zu vermieten. Tel. 0033/660633813 oder uschi_waschnig@yahoo.de

KOSTENLOS

Schreibtisch, buchefarben, mit Schublade und Ausziehfach (z.B. f. Drucker), 75 cm hoch x 147,5 cm breit x 75,5 c tief. Kostenlos an Selbstabholer abzugeben. Tel. 06172 / 4954181

NACHHILFE

Mit Freude und Erfolg lernen. Ganzheitl. Lern- und Motivationsförderung, alle Fächer bis Kl. 13, LRS, Konzentr. Training von erfolgr. Pädagogin. Tel. 0173 / 1766464

lernserver – individuelle Förderung – einzeln und in Gruppen. Tel. 06172 / 8564027

Nachhilfeerfahrung seit 1974
Alle Klassen, alle Fächer, zu Hause. **Spezielle LRS-Kurse**. Info unter 0800 - 0062244 – gebührenfrei
www.minilernkreis.de/taunus

Diplomingenieur erteilt Nachhilfe in Mathematik (alle Klassen). Ich komme zu Ihnen. Tel. 06174/3343

Gymnasiast (9. Kl.) gibt Nach-/ Hausaufgabenhilfe bis 7. Kl. in Mathe, Naturwissenschaften, Englisch. Tel. 06173/995497

Einzelnachhilfe zu Hause – Intensiv und erfolgreich, keine Anmeldegebühr, keine Fahrtkosten, keine Mindestlaufzeit. Alle Fächer, alle Klassen. Tel.: 0800/5 89 55 14 kostenfrei · www.lernbarometer.de

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Familie sucht erfahrene Reinigungskraft in Friedrichsdorf. D/GB/E sprechend, Minijob: 12 €/Std. Email an: rmarky17@googlemail.com

Erfahrene deutschsprachige Putzfrau, 6 Std. pro Woche, für Haushalt in Bad Homburg gesucht. Tel. 0179 / 2274743 ab 18 Uhr.

Sie suchen finanzielle und berufliche Freiheit?
Gehen Sie mit uns auf Erfolgskurs.
www.ihrerfolgskurs.de

Freundliche Familie in Bad Homburg sucht zuverlässige, deutschsprechende Hilfe zum Putzen. 3 Std. pro Woche. Nur auf Rechnung. Bei Interesse bitte melden: Tel. 0171 / 1540467

Nette Familie aus HG sucht verlässlichen, flexiblen, mobilen Babysitter für 2 Kinder (2 u. 4,5 J.) auch am WE – über längeren Zeitraum. Tel. 0174 / 3220926

Haushaltshilfe in Bad Homburg (Berliner Siedlung) gesucht. Gute Deutschkenntnisse, zuverlässig, ca. 4 Std. alle 2 Wochen Freitag oder Samstag. Nur auf Rechnung oder mit Anmeldung. Bei Interesse Tel. 06172 / 1378352 (AB)

Putzhilfe (w / D- od. E-sprachig) für Privathaushalt in Kelkheim gesucht, 2-3 Std. Do. oder Fr. Vormittag, Tel. 0172/2114125

Kinderliebe u. zuverlässige Haushälterin in Festanstellung in anspruchsvollen Haushalt (Königstein) gesucht. NR, mobil, flexibel, Referenzen Tel. 0172/665 7143

Familie in Ruppertshain mit kleinem Kind und 2 Labrador-Hunden sucht eine nette, kinderliebe Haushaltshilfe, ca. 1 – 2 mal pro Woche. Tel. 0172/9422632

Haushaltsperle für Frühjahrsputz u. mehr gesucht. Familie in Kronberg sucht erfahrene u. zuverlässige Haushalts-/Putzhilfe. Mo vormittags 4 Std. u. Do od. Fr vormittags 2 Std. Längerfristige Beschäftigung erwünscht. Minijob, 11,- €/Std + Urlaubsgeld. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter Tel. 06173/3948726 (Mo-Fr 18-21 Uhr + WE, kein AB)

STELLENGESUCHE

Zuverlässige, berufserfahrene Frau sucht Stelle für Seniorenbetreuung u. Haushälterin. Nur am Tag. Raum Kronberg und Falkenstein. Tel. 0173 / 4368502

Zuverlässiges Frauen-Team mit langjähriger Erfahrung im Reinigungsbereich übernimmt Büro-/Praxis-/Treppen-/Haushaltsreinigung. Referenzen!
Tel. 0179 / 8114178

Guter polnischer Handwerker sucht Renovierungsarbeiten als Maler, Tapezieren, Trockenbau, Verputzen, Boden verlegen, Fliesenarbeiten. Tel. 0152 / 03295206

Zuverlässiger Handwerker (gelernter Elektriker) sucht Renovierungsarbeiten aller Art, auch IKEA-Möbel + Küchenauf- und abbau, Profi. Tel. 06171 / 883692 AB 0177 / 5839840

Auf mich ist Verlass … wenn Sie Hilfe im Haus, Büro oder im Garten brauchen (jg. Rentner). Probieren Sie's. Tel. 06172 / 22228

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172 / 4085190

Entrümplung-Räumung-Entsorgung Haushaltsauflösung-Abrissarbeiten-kl. Umzüge = Wohnungen, Häuser, Keller, Garagen, schnell + sauber, auch kurzfristig. Tel. 0171/3211155

Zuverlässige Frau sucht Stelle zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt. Tel. 01573 / 8791235

Wir machen Ihr Haus FIT. Maler, Trockenbau, Verputzen, Fliesenlegenarbeiten und Boden verlegen. Tel. 01573 / 6094755

Von Privat in HG. Brauchen Sie oder Ihre Eltern Unterstützung im alltägl. Leben? Ich helfe Ihnen gerne. Nur seriöse Anrufe. Tel. 06172 / 596786

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier-und Tapezierarbeiten, sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine 25-Jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung, sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 01511 / 7367694

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Haushalt. Tel. 01577 / 7140253

Zuverl., freundl. und körperl. fitte Frau sucht seriösen Minijob, z.B. Begleitung + Betreuung, behind. oder älterer. Dame, Hundebetreuung, Reinigung, Bügeln, Schreib-/ PC-Tätigkeiten, Fahrdienst. Tel. 0176 / 86829975 oder eszett0612@gmx.de

Techniker (staatl.geprüft) berät Sie in Sachen Elektro, Beleuchtungstechnik, Sicherheitstechnik und Energie-, Energiesparmaßnahmen, sowie Installation und Reparatur. Tel. 0177 / 2587121

Handwerker mit mehrjähriger Berufserfahrung in DE sucht Arbeit! Tapezieren (Vlies, Raufaser, Mustertapeten), Streichen (Wände, Türen, Heizkörper), Bodenverlegen (Laminat, PVC, Teppich) zum günstigen Preisen, ab 10 EUR! Tel. 0177 / 5667727

Fliesenleger übernimmt Fliesenarbeit: Innen, Außen, Bad, Balkon und Treppen. Tel. 0163 / 9068708 oder 06032 / 3495737

Renovierung aller Art! Tapezieren, Laminat, Badrenovierung, Fliesen verlegen und Umzüge. Tel. 0176 / 20504139 06195 / 8092790

Zuverlässige Frau mit Erfahrung sucht Stelle zum Putzen und Bügeln im Privathaushalt. Tel. 0163 / 9487030

KLEINANZEIGEN von privat an privat

Polnischer Handwerker mit Erfahrung. Bauarbeiten aller Art (Flies., Tapez., Malen usw.) Preiswert. Tel. 0152 / 11959526

Pol. Handwerker mit Referenzen sorgt für gute Qualität u. preiswerte Arbeit, Wohnungsrenovierung: Bad, Fliesen, Streichen, Trockenbau, Boden, Innenausbau. Tel. 06172 / 2657988 ab 19 00 Uhr, Mobil 0172 / 1662129

Gründliche, zuverlässige Frau mit Deutschkenntnissen, Auto und Referenzen, sucht Arbeit im Privathaushalt. Putzen, Bügeln, Einkaufen. Tel. 0157 / 88538281

Gründlicher, zuverlässiger Mann mit Erfahrung sucht Reinigungsarbeiten. Treppen, Fenster, kleine Büros, gerne auch Gartenarbeiten. Tel. 0157 / 88538281

Entrümpelung, Wohnungs- und Haushaltsauflösung, Entfernung von Fußboden- und Wandbelägen, Kleine Umzüge und Transport. Freundlich, Kompetent und preiswerter Service. Tel. 0176 / 24383252

Renovierungen aller Art. Tapezieren, Malen, Trockenbau, Fliesen, Fenstereinbau, Laminat. Tel. 01578 / 4234300

Obstbaum- und Heckenschnitt, Grablandpflege in Oberursel vom Gärtner in Frührente (kein reines Rasenmähen). Tel. 06171 / 583474

Zuverlässige und nette Frau sucht Stelle im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 0176 / 38483977

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles was es im Garten gibt: Heckenschneiden, Bäumefällen, Rollrasen verlegen. Pflege allgemein (auf Rechnung) .Tel. 0177/1767259 06171/200583

Junge Polin sucht Stelle zum Putzen: Privathaushalt, Büroreinigung, Treppereinigung, Fensterreinigung, Hundebetreuung. Mit Erfahrung, € 12,–/Stunde Tel. 0157/87072955

Polnischer Handwerker renoviert Ihr Zuhause. Tapezieren, streichen, Fliesen- Laminatlegen, verputzen, Möbelmontage, Dachrinnen, Flachdachabdichtung, Trockenbau. Tel. 0157 35796757 ab 18.00h

Frührenter 51, mit P.-Schein + langjähr. Erf., su auf max. 400,-€-Basis Fahrertätigkeit, Schulbef./ Überführungsfahrten etc. Tel. 01577/9688900

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten. z.B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Plaster + Rollrasen legen usw. bei Interesse Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Als Alltagshilfe für allg. Erledigungen, Chauffeurdienste, Einkäufe etc.) bietet ich meine Dienste bspw. älteren Herrschaften, als seriöser, zuverlässiger deutscher 51 Jahre junger Mann, an. Ausgeprägtes Organisationstalent und nette Umgangsformen sind für mich selbstver-ständlich. Pol. Führungszeugnis vorhanden. Auf Ihre seriöse Anfrage übersende ich Ihnen mein vollständiges Profil mit Bild. Tel. 06187/994913, 0178/8044223

Zuverlässige junge, nette Frau mit guten Referenzen sucht Stelle im Privathaushalt zum Putzen und Bügeln. Tel. 0152/59725007

Deutsche Haushaltsperle zuverlässig u. freundlich sucht Stelle in Kronberg, Königstein o. Oberursel Tel. 0157/80540084

TIERMARKT

Weisser, nicht kastr. Kater, 4¼ Jahre, geimpft, Hauskatze. Nur in gute Hände abzugeben. Tel. 01522 / 5640050

Wir suchen eine "Katzen-Pension" für unseren 3-jährigen Kater Rocco während unseres 3-4 wöchigen Urlaubs gegen gute Bezahlung. Wir freuen uns auf Ihren Anruf. Tel. 0160/92179214

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht für Anf. und Fortgeschr. jeden Alters. Kostenlose Beratung. 17-jähr. Unterrichtserfahrg. Schnupperwochen zum Sonderpreis. In allen Ferien vormittags workshops und Schnuppertermine. Faire Preise! Tel. 06172/789777 www.take-note-keymusic.de.to

Gitarre, Ukulele, Laute. Unterricht in: Oberursel, Weißkirchen, Steinbach, Königstein, Kronberg, Weilbach + Flörsheim. Staatl. gepr. Gitarrenlehrer. Info: Gitarrenschule Sedena Zeidler. Schule der vier 1. Bundes-Preisträger. Tel. 06171 / 74336

20 € Klavierunterricht (erfahrene Klavierl.) am Vormittag! Mit Spaß und Humor! Tel. 06171 / 9160558 Fr. Sternberg

Erfahrene Montessori- und Lerntherapeutin bietet Hilfe bei Konzentrations- und Lernproblemen; www.bewegendeslernen.de. Tel. 06172 / 8564027

Deutsch als Fremdsprache (A1-C1). German as a foreign language. Tedesco come lingua straniera Deutschlernen123@gmail.de

Hat Ihr Kind Konzentrationsschwierigkeiten? Fallen ihm lesen, schreiben oder rechnen schwer? Gerne unterstütze ich Sie mit einem individuellen Lernkonzept.
www.lerntherapeutische-praxis.info

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Blaue Briefe? Sofort Hilfe!! In Englisch/Französich/Deutsch von qual. Lehrerin. Kronberg. Tel. 06173/950147

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner, Tel. 06174/298556

Bitte benutzen Sie den untenstehenden Coupon

VERKÄUFE

Frisches Brennholz zu verkaufen, ab € 52,– Schüttraummeter. Tel. 0160/3109030

Modernes massives Eichenbett, 180 x 200 cm. Mit 2 Nachttischen, ohne Auflagen 350,– €. Bügelmangel 35,– €, K2 Mountain Bike für Kinder, 22 Zoll, VB 150,– €. Tel. 0151 / 52345317

HORN HAUSGERÄTE
Über 300 Markengeräte auf Lager
Stand- u. Einbaugeräte bis zu 50% reduziert
Meisterkundendienst + Ersatzteile
Lieferung FREI HAUS, Einbau inclusive
Reparatur ALLER Marken
Ober-Eschbacher Straße 3, HG
Tel. 06172 – 6 81 67 17
Eschersheimer Landstr. 267, Ffm.
Tel. 069 – 93 99 41 67
Miele · BOSCH · SIEMENS · AEG · LIEBHERR · Neff · Jura · Nivona · KAI Shun · Kärcher

De Sede Designersofa, Leder schwarz, mit Funktionen, ausziehbar, B: 184 cm, neuwertig. VB: 2000,– €. Tel. 06172 / 23353

Honda Stromgenerator Ex 1900, sehr leises Notstromgerät. Räder zum hin + her schieben. VB 495,– € Tel. 0170 / 2151801

1 Lattenrost, 100 x 200, NP 396,– €, neuw. für 50,– €. Tel. 06171 / 91 60 445 oder 0151 / 55 46 74 40

RUF-Polsterbett 2x 90 x 200, Kunstleder bordeaux-rot. Preis: VS – Oberursel. Tel. 0177 / 7963616

2 dekorative Schreibtische, Chrom/ Glas mit 2 Glasplatten. Gr. 130/ 65 und ein Container, schwarz, für 50,– €. Tel. 06172 / 78248

1 Fahrradkoffer – Schalenkoffer, schwarz, Größe: L. 1,20 H. 90, 120,– €. Tel. 06171 / 3446

Shadowland, Sonntag, 24.3.13, Jahrh.halle Höchst, 2 x 1. Reihe, 100,– € statt 115,– €. Tel. 0151 / 16510097

Hof und Garagen Flohmarkt am 16.03.2013, von A bis Z, von 9.00 bis 16.00 Uhr. Gablonzerstr. 48, Oberursel.

Schicke, neuwertige Damen Abendgarderobe von 38/40 bis 40/42 zu verkaufen. Preis VB. Tel. 0178 / 8893580

Biedermeier Salon-Garnitur nebst Louis-Philippe-Sofa u. Tisch aus Familienbesitz zu verkaufen. Komplettabnahme Sonderpreis Tel. 0176/20003428

Haushaltsauflösung in der Kronberger Altstadt am 16.03. Adlerstr. 10, v. 10 - 16 Uhr. Möbel, Hausrat, Garten, antike und modern, alt und neu.

Küchengeräte für Pizzeria od. Restaurant **zu verkaufen.** Pizzeria Bacco Kirdorfer Str. 56, HG **Tel. 0162/ 40 43 768**

11 Nostalgie Puppen + 1 Puppenbett u. 1 Hochstuhl. Preis VB Tel. 06174/21703

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, z.T. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 200,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

Fernseher-/Hifi-Regal, buchefarben, 103 cm breit x 65 cm hoch x 40 cm tief. 50,00 €. Tel. 06172/4954181

Sehr schöner Esstisch (90*200), ausziehbar auf 3m, aus edlem Kirschholz mit 6 Stühlen zum Preis von 1.000,- € abzugeben. Tel. 06173/66332

Buchenbett 1,80 x 2,00m, 2 weiße Holzregale je 0,85 x 2,50 x 0,3m, IKEA Badkommode, weiß/braun Günstig zu verkaufen in Kö. Tel. 0162/2453770

Büroauflösung günstig abzug.: Schreibtische, Beistelltisch, Besprech.-Tisch, Stühle, etc. in Kelkheim. Tel. 0170/4873609

Schwingstuhl Emilia, Kauf bei Möma im Okt. 12, grau, Gestell verchromt, neuwertig, 6 Stk., günstig, € 300,- B/H/T cm 47/108/60, günstig. Tel. 06174/1747

Fahrradträger für Anhängerkupplung zu verkaufen. Kaum gebraucht € 150,- Tel. 06174/966758

MUSIKHAUS am DORNBUSCH
Eschersheimer Landstraße 278
60320 Frankfurt am Main
Tel. 069 - 56 56 56, Fax 5 60 36 71
www.musikhausamdornbusch.de

Schlafcouch 140 cm + 2 Sessel, sehr guter Zustand, weg. Umzug zu verk. VB 300.- € Tel. 06174/21608

Verkäufe: Da. u. He.-Treckingrad, Fa. Intra; Fahrradgepäckträger, Heckmontage; Golf-Travelbag; Delsey Aktenkoffer 40 x 50 mit Wäschefach; PC-Tisch 110 x 50 x 83; Hörner-Holzschlitten, 2-Sitzer; Preiswert abzugeben, Tel. 06173/78983

Neuwertiger Fahrradträger für PKW mit Anhängerkupplung Preis 70,- €. Tel. 06195/2187

Verkaufe Leder Sofa Garnitur 3+2+1 Sessel mit Funktion. 1 Jahr alt. Leichte Demontage (NP: 2.900,- €) für 1.500,- € Tel. 0178/2109363

VERSCHIEDENES

A–Z-Meister-Rolläden-Fenster-Türen-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Reparaturen-Entrümpelung. Tel. 0171 / 3311150

Alte Schmalfilme, Super 8, Normal 8 oder 16 mm kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Videofilme von allen Formaten (VHS, Video8, Hi8, Mini-DV, Betamax, Video2000 etc.) sowie Tonbänder, Schallplatten und Kleinbild-Dias als Kopie auf DVD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder, Tel. 06172 / 78810

THB Facility Management
- Hausmeisterdienste
- Glas- und Gebäudereinigung
- Gartenpflege und Neuanlage

Tel.: 06174 2564636
info@thb-frankfurt.de

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Reparatur, Schulung, Kaufberatung, Virusentfernung, Datenservice. Tel. 06172 / 123066

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Zauberer mit langj. Erfahrung. Auch f. Kinder (ab 4 J., ab 6 Kinder) Preiswert! Tel. 069 / 865394 Demovideo:www.matteo-orlando.de

PC-Senior (über 40 Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Internet, Tablet-PC, Smartphone, Digitalkamera, Diascanner, etc. Bad Homburg und Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Erfolg durch Werbung

Live Musik „Sonderaktion" Alleinunterhalter u. Duo Peter Perry & Lea. Musik ü. 40 von den 50er Jahren bis heute in passender Lautstärke. Peter Perry: 50,– statt 70 ,–€/Std. Perry & Lea: 80,– statt 120 ,–€/Std, www.duo-perry.de Tel. 06081 / 41207 od. 41119

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! € 30,– pro Std. inkl. Anfahrt. Tel. 0152/33708221

Kaspertheater o. Zaubern f. Ki.-Geb./Kiga/Verein, Firma; Ballons. www.gabis-kasperle.de. Zaubern f. Senioren (NEU). Tel. 06172 / 44475

Kinderlieber Vater möchte ab und zu seine 2 und 4 Jahre alten Mädchen besuchen und sucht zum Übernachten 3–5 mal im Monat ein Zimmer in Bad Homburg oder Umg. Gerne erledige ich Botengänge, Internetanliegen, Arztbesuche, etc. Tel. 0176 / 31353495 Dipl.-Wirt.-Ing. Frank

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD. (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.) Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Computerfachfrau, hilft Frauen u. Senioren, den Einstieg zu finden. Hilfe, wenn der PC streikt oder das Internet nicht funktioniert auch bei Webseitengestaltung, e-shop u.v.m. Tel. 0173/3225211

PC- oder Notebookprobleme? Fachmann hilft bei DSL, WLAN, Hard- und Software, Windows 8, PC-Sicherheit. Tel. 0160/4497235

Meine 6jährige Tochter möchte Reiten lernen. Daher suche ich eine Reitbeteiligung an einem ruhigen und gutmütigen Pony in Kelkheim. Das Reiten und Pflegen findet unter Aufsicht der Eltern statt. Pferdesachverstand ist vorhanden. Bitte melden unter Tel. 0171/5774639

Professioneller Transfer Ihrer S8/ N8-Filme. Direktabtastung. VHS, Video 8, Hi8, digital8, Betamax auf DVD. Normenwandlung, DVD-Kopien, Aufnahmen u. Schnitt. R. Jurenda, Tel. 06082 / 2967

PC-Hilfe kompetent u. sofort! Internet, eMail, WLAN, Drucker, Laptop, PC, Wartung, Installation. Priv. u. Firmen. K. Haas 0170/7202306 od. 06196/5615071

Floh- & Trödelmärkte
Sa., 16.3.13 und Do., 21.3.13 von 8.00–14.00 Uhr Frankfurt-Höchst, **Jahrhunderthalle,** Parkplatz B
Sa., 16.3.13 Frankfurt-Kalbach, von 14.00–18.30 Uhr (jeden Sa) **FRISCHE-ZENTRUM,** Am Martinszehnten
So., 17.3.13 Kelkheim, von 10.00 – 16.00 Uhr **toom Baumarkt,** Lise-Meitner-Str. 2
So., 17.3.13 Frankfurt-Rödelheim, von 10.00 – 16.00 Uhr **Metro,** Guericke-Straße 10
Di., 19.3.13 Eschborn, von 8.00 – 13.00 Uhr, (jed. Di.) **Parkplatz Mann Mobilia**
Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Immer wieder montags lädt der Deutsch-Irische Freundeskreis auch Gäste zu Gesprächen, nicht nur zum irischen Bier, in das original irisch eingerichtetes Gutenberg Pub. Ab 19.30 Uhr in der Druckerei Blei&Guba, jetzt Kelkheim-Münster, Industriegebiet, Max-Planck-Straße 18 (Seiteneingang).

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa – International
- Überseeumzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen ...
www.hochtaunusverlag.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 100.700 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

NEU: Anzeigenschluss Dienstag 14.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage, können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber:
Name, Vorname
Straße
PLZ, Ort
Unterschrift
Kontonummer
Bank
Bankleitzahl
Unterschrift

Eine Rechnung wird nicht erstellt.

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 11,50 €
❍ bis 5 Zeilen 13,00 €
❍ bis 6 Zeilen 14,50 €
❍ bis 7 Zeilen 16,00 €
❍ bis 8 Zeilen 17,50 €
je weitere Zeile 1,50 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 4,50 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Gewünschtes bitte ankreuzen

Der Betrag von _____ €

☒ Barzahlung bitte nur noch vor Ort
❍ liegt als Verrechnungsscheck bei
❍ soll von meinem Konto abgebucht werden

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-mail: verlag@hochtaunusverlag.de

So feiern Sie durch die 10. Bad Homburger Musiknacht

1 ALT HOMBURG: **ABBY MOE**
Schulberg 8 - **(1 Frau 1 Gitarre)** - Live ab 20.15 Uhr

2 AMERICANOS: **SEVERINO SEEGER**
Kaiser-Friedrich-Promenade 43 - **(Soul)** - Live ab 20.30 Uhr

3 AUGUSTIN: **FUN FAECTORY**
Kaiser-Friedrich-Promenade 2 - **(Disco & Pop)** - Live ab 21.00 Uhr

4 BEL AIR: **MASTER SB**
Louisenstraße 58-60 (im Kurhaus) - **(von ABBA bis ZAPPA)** - DJ ab 20.15 Uhr

5 CASINO LOUNGE: **DJ K.C.** **Abschluß-Party bis 4.00 Uhr**
Im Kurpark (Spielbank) - **(Hits & Dancefloor Classics)** - DJs ab 20.00 Uhr
Einlass ab 18 Jahren, mit gültigem Ausweis

6 EMPIRE: **ALL THAT**
Louisenstr. 123 - **(Funk & Soul)** - Live ab 20.45 Uhr

7 ENGLISCHE KIRCHE: **BOMBSHELLS**
Ferdinandsplatz - **(Party Coverband)** - Live ab 20.00 Uhr

8 E-WERK: **SCARS OF ADDICTION / EVIL CAVIES**
Wallstr. 24 - **(Cross Over)** - Live ab 20.00 Uhr

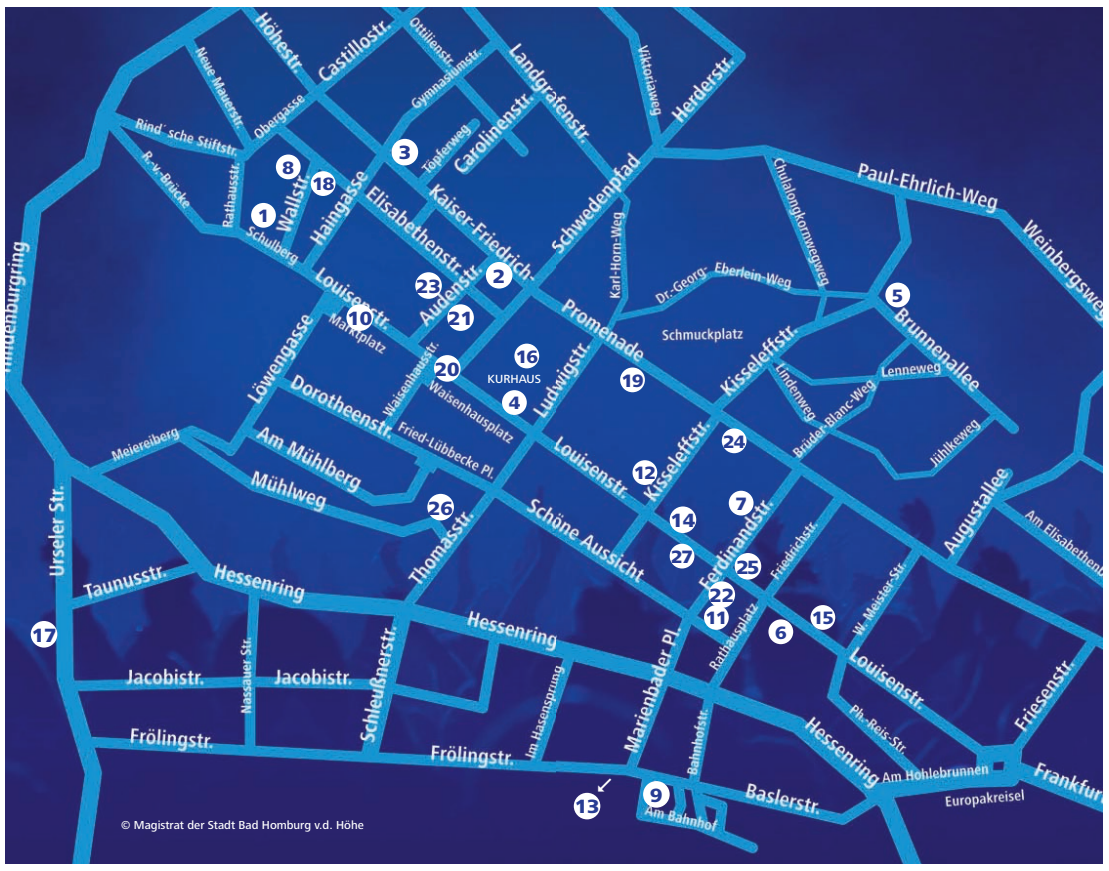
9 GAMBRINUS: **MACY´S MOB**
Am Bahnhof 4 - **(Rock ´n´ Pop)** - Live ab 20.30 Uhr

10 HÖLDERLINS: **SENZA LIMIT**
Louisenstr. 15 - **(Italo Pop & moderner Pop)** - Live ab 20.15 Uhr

11 IRISH PUB BAD HOMBURG: **OLLY DE QUARTZ**
Rathausplatz 1 - **(Rock & Alternative)** - Live ab 20.15 Uhr

12 JOKER: **ROUTE 66**
Kisseleffstr. 6 - **(Blues Rock)** - Live ab 20.00 Uhr

13 KNEIPE IM GÜTERBAHNHOF: **SOUL TRAIN NIGHT**
Horexstr. 1 - **(Soul)** - Live ab 20.00 Uhr



14 LOUISEN LOUNGE: **CAT ´N´ U**
Louisenstr. 84b - **(Rock & Pop)** - Live ab 20.30 Uhr

15 LUNA Y SOL: **GYPSY PRINCESS**
Louisenstr. 114 - **(Latin Pop)** - Live ab 20.15 Uhr

16 MUY BIEN (IM KURHAUS): **CHILLEANDO**
Louisenstraße 58-60 - **(Spanischer Pop)** - Live ab 20.00 Uhr

17 NOODLZ: **DIE RIWWELS**
Urselerstr. 22 - **(Elvis Cover and more)** - Live ab 20.30 Uhr

18 NULL ZWO: **EDDIE ST. JAMES & FRIENDS**
Elisabethenstr. 15 - **(Irish Pop and more)** - Live ab 20.15 Uhr

19 PARK HOTEL: **DIE SAITENQUÄLER**
Kaiser-Freidrich-Promenade 53 - **(Country)** - Live ab 20.15 Uhr

20 PEPPERS: **JADE**
Louisenstr. 53-57 - **(Blues)** - Live ab 20.00 Uhr

21 PRINZ VOM HOMBURG: **FAENA**
Audenstr. 7 - **(Salsa & Gypsy Kings)** - Live ab 20.30 Uhr

22 LADENGALERIE IM RATHAUS: **DOWNHOMERS**
Rathausplatz 1 - **(Rock ´n´ Roll)** - Live ab 20.00 Uhr

23 SCHREINEREI PFEIFFER: **DJ GIL & OLLI LEE**
Audenstr. 6 - **(Party Hits & Apres Ski)** - DJ ab 20.00 Uhr

24 STEIGENBERGER: **24U / DJ MARCUS**
Kaiser-Freidrich-Promenade 69-75 - **(Hits der 70er & 80er)** - DJ ab 20.30 Uhr

25 SUBWAY: **LOCAL DJ**
Louisenstr. 100 - **(Party Hits)** - DJ ab 20.00 Uhr

26 TANZSCHULE KARABEY: **LUIS CORTEZ**
Mühlweg 9 - **(Salsa & Merenque)** - Live ab 20.00 Uhr

27 TIFFANY: **DJ JOERCK & GOGOS**
Louisenstr. 101 - **(House & Danceclassics)** - DJ ab 21.00 Uhr

Und wieder wird eine Nacht lang Party gefeiert! Am Samstag, 16. März, findet die nächste „Bad Homburger Musiknacht“ statt.
Ein kleines Jubiläum wird in diesem Jahr bejubelt, denn die beliebte Veranstaltung wird zehn Jahre alt. 27 Lokale sind dem Aufruf der Aktionsgemeinschaft gefolgt und laden zu Musik und Tanz mit Live-Bands und DJs ein. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass bereits um 19 Uhr.
Welche Musik die Besucher auch immer bevorzugen – ihre Wünsche werden nahezu alle erfüllt. Da ist frecher Pop und Rock zu hören, Funk & Soul, Blues, Latin und Italo Pop, Irish Folk, die besten Hits und Dancefloor-Klassiker der 70er-, 80er- und 90er-Jahre.
Der Eintritt für alle Locations kostet einmalig 9,50 Euro im Vorverkauf in allen teilnehmenden Lokalen, 9,50 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr bei allen bekannten Vorverkaufsstellen und zwölf Euro an der Abendkasse. Am 16. März sind die Karten auch auf der Fußgängerzone am Promotion-Stand des Autohauses Weil erhältlich.
Die ersten 500 Ticket-Käufer, die ihre Karte in einem der teilnehmenden Lokale erwerben, bekommen zu-sätzlich ein Jubiläums-T-Shirt als Erinnerung geschenkt.

Bauen & Wohnen

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

ISOTEC
NASSE WÄNDE? SCHIMMELBEFALL?
Analysieren · Sanieren · Wohlfühlen
- Feuchtigkeit im Keller / an Wänden macht krank - die Menschen und das Haus.
- Die patentierten Technologien von ISOTEC haben dauerhafte Wirksamkeit bei der Beseitigung.
- 70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe.

Abdichtungstechnik - Neputé & Büning GmbH
Königstein 06174-254610
Bad Homburg 06172-944850
Hofheim 06192-9580086
www.isotec.de ... macht Ihr Haus trocken!

Umweltfreundlich heizen

Scheitholz, Pellets oder Hackschnitzel sorgen effektiv für wohlige Wärme

lps/Ni. Holzheizungen stellen mittlerweile eine echte Alternative zu anderen Heizungsarten dar, denn sie sind in den letzten Jahren viel komfortabler und umweltfreundlicher geworden. Wer heute mit Holz heizt, produziert nämlich nicht mehr CO_2, wie auch bei dessen Verrottung entstanden wäre. Durch die Trennung von Verbrennung und Wärmenutzung sowie effizientere Wärmetauscher ist es zudem möglich, die vorhandene Energie im Holz optimal zu nutzen.

Heute wird Holz in verschiedenen Formen verfeuert: als Scheitholz, Pellets oder Hackschnitzel. Pellets sind zylinderförmige Presslinge, die aus Restholz wie Sägemehl oder Hobelspänen bestehen. Sie haben eine hohe Energiedichte mit einem Heizwert von mindestens fünf Kilowattstunden pro Kilogramm (kWh/kg). Dies entspricht in etwa dem Energiegehalt von einem halben Liter Heizöl.

Der Einbau von automatischen Pelletzentralheizungen lohnt sich insbesondere für energiesparende Einfamilienhäuser. Pellet-Kaminöfen werden dagegen als reine Raumheizgeräte eingesetzt oder über einen Wärmetauscher in die Zentralheizung integriert. Ihr Wirkungsgrad ist dabei ähnlich hoch wie bei einer zentralen Anlage.

Größer als Pellets sind Hackschnitzel aus naturbelassenem Restholz, die genau wie Pellets in vollautomatischen Heizkesselanlagen mit Wirkungsgraden von bis zu 90 Prozent verfeuert werden können. Auch Scheitholz kann mittels Holzvergaserkessel mit großem Wirkungsgrad und sehr geringer Schadstoffemission verbrannt werden.

Entscheidungshilfe

Musterhausparks verschaffen einen Überblick

lps/Ni. Wer seinen Traum von den eigenen vier Wänden verwirklichen will, steht oftmals vor der Qual der Wahl: Soll es ein Massivhaus sein oder ein Fertighaus, ein Bungalow oder ein mehrgeschossiges Haus? Wie sieht es mit der Energieversorgung aus?

Wer über ein Fertighaus nachdenkt, sollte sich in einem Musterhauspark einen Überblick über verschiedene Bauarten und Ausstattungsmöglichkeiten verschaffen. Der Vorteil: Hier können Häuser verschiedener Hersteller begutachtet und direkt miteinander verglichen werden. Zudem erhält man einen Überblick über das, was der Markt bietet und inwiefern sich eigene Vorstellungen verwirklichen lassen. Denn auch Fertighäuser werden heutzutage nach den persönlichen Bedürfnissen der Bauherren geplant, modifiziert und gebaut. So kann sich der Bauherr beispielsweise in puncto Energieversorgung zwischen Solarthermie, Brennwerttechnik oder einer Wärmepumpe entscheiden. Gut ist auch, dass die individuelle, verbindliche Beratung in der Regel gleich vor Ort möglich ist.

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Haus- u. Wohnungssanierungen
Rund-ums-Haus-Service
Tel. 069/549485, Mobil 0178/2838541

Becker Kundendienst
Professionelle Badrenovierungen aller Art
Silikonsanierung
– Malerarbeiten
– Fliesenarbeiten
– Laminatverlegung
– fehlerhaftes Silikon erneuern
– keramische Bodenbeläge für Flur, Küche u.s.w.
Tel. 01 72 / 6 93 40 04
oder 0 61 72/ 2 87 20 96

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

PARKETT- & MÖBELSTUDIO YOURSTYLE
PARKETT
EINBAUMÖBEL
PFLEGEMITTEL
FENSTER
INNENTÜREN
HAUSTÜREN

Qualität zum fairen Preis!
Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 14.00–18.00 Uhr
Sa. 10.00–13.00 Uhr
Höchster Straße 40
65835 Liederbach
Telefon 0800 – 000 11 26
(kostenfrei)
www.yourstylehome.de
TopTeam WOHNKULTUR & raumplus Partnerbetrieb

Wir "machen" die schönen Gärten ...
überall in Rhein-Main!
Seit 5 Jahren – Gartengestaltung und Pflege zu fairen Preisen!
Beratung
Neuanpflanzung
Rollrasen
Baumpflege
Terrassenbau
Pflasterarbeiten
Objektpflege- & Sanierung
ALBISHAUSEN Taunus-Gartenbau
mail: taunus-gartenbau@t-online.de
Friedrichsdorf/Taunus
06172-137 1001

RESTÖLVERGÜTUNG
ÖLTANKS
jeder Art werden von uns preisgünstig seit fast 50 Jahren
gebaut · gereinigt · saniert · demontiert.
Rufen Sie uns an!
Sie werden freundlich und unverbindlich beraten.
Ihr zuverlässiger Fachbetrieb nach § 19 WHG
Peter Wildberger GmbH
Tankbau · Tankschutz · Schlosserei
MEISTERBETRIEB SEIT 1928
Siegener Str. 1 · 65936 Frankfurt · Tel. 069 / 34 18 42 · Fax 069 / 34 12 36
RESTÖLVERGÜTUNG

FSV gewann Braum-Turnier

Bad Homburg (gw). Die Altherren-Fußballer des FSV Friedrichsdorf haben das 13. „Bruzzy"-Braum-Gedächtnisturnier gewonnen. Im Endspiel setzte sich der FSV in der Hochtaunushalle in Bad Homburg gegen das Team von Ausrichter Sportfreunde Friedrichsdorf mit 2:1 durch.
Den dritten Platz belegte die SGK Bad Homburg, die das Derby gegen die Kollegen von der DJK Helvetia Bad Homburg klar und deutlich mit 5:1 zu ihren Gunsten entschied.
Nachdem fünf der ursprünglich vorgesehenen Mannschaften abgesagt hatten und zwei hinzu gekommen waren, wurde das Turnier mit den verbliebenen sieben Teams nach dem Modus „jeder gegen jeden" abgewickelt, ehe auf der Grundlage der Abschlusstabelle die beiden Endspiele ausgetragen worden sind.
Abschlusstabelle:

1. FSV Friedrichsdorf	6	19:7	12
2. SF Friedrichsdorf	6	18:15	12
3. SGK Bad Homburg	6	21:15	10
4. DJK Helvetia Bad Homburg	6	19:19	10
5. SG Anspach	6	20:13	9
6. TV Burgholzhausen	6	15:22	6
7. SV Teutonia Köppern	6	8:29	0

Der Schinderhannes im Hintertaunus

Hochtaunus (how). Der Naturpark Hochtaunus bietet am Sonntag, 17. März, um 10 Uhr eine dreistündige Wanderung auf den Spuren des Schinderhannes im Taunus an. Treffpunkt ist am Parkplatz am Freibad Wolfenhausen (Weilmünster). Die Teilnahme kostet drei Euro für Erwachsene, für Kinder unter 14 Jahren ist die Teilnahme kostenfrei.

Der Weg beginnt in Wolfenhausen und führt, teilweise auf dem „Schinderhannespfad", über Langhecke zum Ausgangspunkt zurück. Vorbei an Spuren eines bis in die Gegenwart betriebenen Bergbaus wird im waldreichen letzten Rückzugsgebiet des legendären Räubers gewandert. Bei Wolfenhausen war dieser 1802 verhaftet und im November 1803 in Mainz zusammen mit 19 Mittätern vor einer sensationslüsternen Menge auf der Guillotine hingerichtet worden.
Diese schillernde historische Figur ist Anlass, den geografischen und den historischen Bedingungen einer um 1800 von bitterer Armut geplagten Taunuslandschaft nachzuspüren. Dabei genießen die Wanderer auch die Schönheit der gegenwärtigen Kulturlandschaft.

IMMOBILIENANGEBOTE

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Studioetage in Königstein
95 m² feinste Wfl., Galerieebene, Sonnenloggia, Blick und Ruhelage, für nur **€ 205.000,– inkl. Garage + EBK.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Bungalowetage Königstein – Premiumlage Bereich Altkönigstraße
149 m² auf einer Ebene, gr. Terrasse mit Zugang zum schönen Garten, Kamin, Luxusbäder, moderne EBK für nur **€ 495.000,– inkl. 3 Stellplätze.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Walmdachbungalow vom Feinsten
Über 160 m² feinste Wfl. auf einer Ebene zzgl. 50 m² Einliegerbereich, Luxus-Wohnküche, 67 m² Wohn-/Kaminzimmer, Pool, sehr günstige Energiekosten durch neue Heizung mit Solar, Doppelgarage, in bester Südlage von Schloßborn, für nur **559.000,–.**
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Wohnjuwelen Bad Vilbel

In bester, ruhiger Innenstadtlage können Sie bald wohnen. Kl. Einheit mit nur 5 Whg., z. B. 72,49 m² Garten-Whg. für nur **€ 225.000,–,** die schicke Beletage mit 129 m² für **€ 423.000,–,** das Luxus-Penthouse mit 166 m² Wfl. für **€ 555.000,–,** jeweils zzgl. Stellplätze. Interessiert? Dann folgen Sie ab der Elisabethenstraße/Siesmayerstraße unseren Besichtigungspfeilen.
Besichtigung
Wir sind am Sonntag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr für Sie da.
Anruf –23.00 ☎ 06174 - 10 38

Haus-t-raum.de
Immobilien GmbH
Wohne Deinen Traum ...
IMMOBILIEN-INFO
Aktion Verkaufswertschätzung
Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,
überlegen Sie in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und der entsprechenden Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 1038 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig
Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein

BAD HOMBURG v. d. H.
Erstbezug – 3 Zimmer Aufzug – Tiefgarage,
Euro 2.900,00/qm + Stellplatz
06175/7967313

BLUMENWIESE
FFM-UNTERLIEDERBACH
Förderfähige Einfamilienhäuser mit 113 bis 217 m² Wohnfläche. Voll unterkellert. Neubau, provisionsfrei schon für
€ 347.000,-
Besuchen Sie unser Infocenter! Sonntags von 11 bis 13 Uhr Aralienstraße / Hortensienring. Folgen Sie den Hinweispfeilen.
www.wilma-wohnen.de
Infotelefon: 0 61 92 - 80 75 44

SGI IMMOBILIEN

VERKAUF
4,5-Zi.-ETW, Königstein-Johanniswald, 2. OG, 130 qm Wfl., 36 qm Terrasse, EBK, 2 Garagen, **€ 259.000,-**
Garni-Hotel + Wohnhaus, HG-Ober-Erlenbach, 1.066 qm Grdst., 604 qm Nutzfl., Hotel Bj. 1990, 32 Zi., Schwimmb./Sauna, etc., 12 Pkw-Pl., gute Ausl., Wohnh., ca. 330 qm Wfl., sanierungsbed., incl. Inventar, **€ 980.000,-**

VERKAUF
Hotel + MFH + 2 kleine EFH, Friedrichsdorf-Köppern, 8 Doppelzimmer, Gaststätte, 5 Einzelgaragen, Hotelgarage mit 5 Pkw-Plätzen + 6 Pkw-Stellplätze, Hotel: ca. 261 qm, Gaststätte: ca. 164 qm, Wohnfläche: ca. 394 qm, Grundstück: ca. 995 qm **550.000,- €**

GESUCHE
KÖNNEN SIE UNS HELFEN???
Wir suchen dringend für unsere vorgemerkten Kunden 2–5-Zi.-Whng. & Häuser (Miete & Kauf) im Erscheinungsgebiet der Zeitung. Rufen Sie uns umgehend an. Wir garantieren Ihnen fachliche Beratung und schnelle Vermittlung.
Ihr Spezialist für qualifizierte Immobilien im Vordertaunus
Telefon 069 - 24182960
SGI Immobilien – Lyoner Str. 20 – 60528 Frankfurt
www.sgi-immobilien.de

Nähe Bad Homburg, Provisionsfrei. Karben-Rendel, schöne Doppelhaushälfte, 5 Zi. Tagelslichtbad mit Wanne u. Dusche. 147 m², Bj. 1991, EBK, Süd-Terrasse, Garten, gute, ruhige Wohnlage, Bezug: sofort möglich KP nur 279.000,00 €
www. gruner-immobilien.de
Helga Gruner Immobilien IVD
069/ 54 82 690

Zuhause ... Nicht nur ein Ort, sondern ein Gefühl – Neubau Oberursel: 2- bis 5-Zi.-ETW in feiner Ausstattung, Balkon, teilw. mit Garten, alle barrierefrei – ab **189.500 €,** exklusives Penthouse ab **599.800 €,** KFW 70, kontrollierte Be-/Entlüftung, grüner Park im Innenhof, Lauflage zur Altstadt, **Baustellenbesichtigung Sa. + So. 13–15 Uhr, Philipp-Reis-Str. 2–4.** HÄHNLEIN & KRÖNERT Immobilien **Tel. 06192 / 20 68 20** www.li-24.de

3 Zimmer ETW Wehrheim Obernhain
98 m² moderne Wohnfl. mit gr. Balkon in Süd-West Lage, neues Bad, Gäste WC, Einbauk., Tiefgarage KP 179.000,– €
4 Zimmer ETW Friedrichsdorf OT
100 m² Wfl. sehr schöne Aufteilung, gr. Wohnz. mit Balkon, sep. Schlaftrakt, Bad + G-WC, inkl. Gar., KP 185.000,– €
06172-680 990
www.wm-immo.de
ADIVA WM-Immobilien

Die Bad Homburger Woche im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Neubau-1- bis 2-FH, direkt vom Eigentümer
Kelkh.-Altstadt, ruhige Lage, freistehend, 206 m², 6 Zi., 2 Tgl.-Bäder, G-WC, Galerie, gr. Keller, Balk./Terr./Garten: 625.000 €
06196/7669712

Königstein – exkl. 3-ZW/ETW + exorb. Blick/FFM, ca. 150 m² = 1 Ebene, Wozi. ca. 55 m²/ Deckenhö. ca. 5 m, Parkett, Kamin, kl. WE/Villa, 2 Stpl., T€ 598
Anna Hoffmann Immob 0170 / 90 888 95

IMMOBILIENGESUCHE

Ein- oder Zweifamilienhaus
im Hoch- od. Maintaunuskreis von Handwerker bis 700.000,– € ges., kurzfr. Kaufentscheidung,
Tel 06002 - 21 47,
ina_griesbach@web.de

Deutscher Bankvorstand mit Familie SUCHT dringend VILLENANWESEN in 1A-Bestlagen BH/Hardtw./OU/Maassgr., FFM, KRO + KÖ, gr. Grunds., 7/8 SZ, KM bis € 10.000.
Anna Hoffmann Immob 0170 / 90 888 95

Claus Blumenauer
Immobilienconsulting
Wir vermitteln Ihre Immobilie bestmöglich.
Nutzen Sie unsere Erfahrung und unser Netzwerk.
Beratung ☎ 06174 96 100
www.claus-blumenauer.de

Manager-Familie mit 2 Kids sucht Haus in Königstein-Schneidhain bis 600 T€.
Firma sucht für seine Mitarbeiter Haus ab 6 Zi. in Frankfurt und im Main-Taunus-Kreis bis 600 T€.
Familie mit 3 Kids sucht Haus od. Whg. in Nähe KF-Gymnasium Bad Homburg bis 900 T€.
Nur provisionsfrei!
Tel. 0176 81052348

Sie haben Probleme mit Ihrer Immobilie und Ihrer Bank?
Sie stehen kurz vor oder schon in der Zwangsversteigerung ? Sie wissen nicht, wie es weitergeht? Dann sprechen Sie mit uns! Wir helfen Ihnen garantiert weiter, auch bei bereits beantragter Insolvenz (Firma & Privat). Keine Vorkasse, keine Gebühren, wir arbeiten *nur* auf Erfolgsbasis.
GAY & PARTNER
Krisen- und Insolvenzmanagement bei Immobilien-Schieflagen
Hotline (069) 24 18 29 64 · E-Mail: info@immobilien-schieflagen.de

Sie ziehen um?
Hoch über Idstein wohnen Sie schon in wenigen Wochen. 35 m² groß ist das Wohnzimmer des Einfamilienhauses im Eppsteiner Weg. Genießen Sie den Blick auf die Stadt und den Hexenturm. 3 Schlafzimmer und das Komfortbad im Obergeschoss bieten reichlich Platz. Einen Glanzpunkt bildet das Studio unter dem Dach mit der herrlich großen sonnigen Dachterrasse. Fix und fertig mit Außenanlage und Garage kostet das gute Stück € 383.500. Vom offenen Kamin bis hin zur behaglichen Fußbodenheizung ist darin schon eine Menge Komfort enthalten. Wann wollen Sie besichtigen? Rufen Sie an.
Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Immobilien erfolgreich verkaufen - aber wie?!
I C H helfe Ihnen!

Kompetenz
+ Diskretion
+ Erfahrung
+ Engagement
+ Zuverlässigkeit
= **Erfolg !!!**
14 Jahre Erfahrung
Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an!
Telefon (0 61 71) 6 28 80

Immobilienverkauf aber richtig!
den richtigen Wert ermitteln,
die richtigen Käufer ansprechen,
die richtigen Verhandlungen führen,
den richtigen Vertrag abschließen.
Wir kennen diese Aufgabe!
ermitteln den besten Verkehrswert
vermeiden Besichtigungstourismus
prüfen die Finanzierung der Käufer
sichern den Vertrag und die Übergabe
Nutzen Sie unsere Kompetenz für Ihren Verkaufserfolg! Rufen Sie uns an!
ADIVA WM-Immobilien
www.wm-immo.de
Wolfgang Michel
06172-680 990

GESUCHT
3 Zi.-Whg z. Kauf, mögl. barrierefrei Friedrichsdorf-Schäferborn, 90 – 110 m²

GESUCHT
Haus z. Kauf in Friedrichsdorf-Schäferborn od. Römerhof für jg. Familie m. 2 Ki., 140 – 170 m² + Mietobjekte – Häuser u. Wohnungen

Schmitt-Immobilien · 06172 / 7 90 97

VERMIETUNG

Büroeinheit: Friedrichsdorf / Hugenottenstr. ideal für Freiberufler, gepflegte Immobilie, ruhige Lage, EG, ca. 90 m², 2 Stellplätze, mtl. NKM € 585,- + NK
06172 teichmann-grundbesitz.de
86442 Teichmann – Makler f. Grundbesitz

TIEFGARAGEN-STELLPLATZ
An der Leimenkaut für 50,– €/ mtl. zu vermieten. Kontakt über: Demme Immobilien-Verwaltung
Tel. 06174 2549494

Friedrichsdorf zentral, Hugenottenstraße: schöner Laden, 84 m² VK + 10 m² NBfl., zu vermieten. **Günstig.** Ohne Maklercourtage. Tel. 06172 / 59 70 50

Kronberg-Oberhöchstadt
90–120 qm Büro mit 220 qm Service-/Lagerfläche zu vermieten. **Tel.: 06173-68558**

AN DER ALTEN SCHULE
STEINBACH AM TAUNUS
Förderfähige Einfamilienhäuser in Frankfurt-Steinbach! provisionsfrei schon für
€ 429.000,-
Besuchen Sie unser Infocenter! Sonntags von 14 bis 16 Uhr Im Hessenring, Steinbach. Folgen Sie den Hinweispfeilen.
Telefon:
0 61 92 - 80 75 44
www.wilma-wohnen.de

Bad Homburg, schöne 4 Zi. ca. 98 m², kompl. saniert u. renoviert, Parkettboden, Küche, Balkon, Tageslichtbad mit Wanne. Bezug: sofort, 900,00 € Uml. u. Kt.
www. gruner-immobilien.de
Helga Gruner Immobilien IVD
069/ 54 82 690

Königstein
Königstein-City, 1 ZKB, Balk., ca. 36 m², Mt.: 380,– € + NK + Kt.
www.ruehl-immobilien.de 069-845647

HG, 2-Zi, Super Schnitt, Parkett, renov., 65 m², Top-EBK, DuB, Blk, K, TG, ruhig, verkehrsg., NKM 735,- € inkl. TG! NK 150,- € zzgl. Kt u. Court. **Tel. 0171 / 125 6448**

Kelkheim
Altkönigstraße, 3 ZKB, Balk., ca. 80 m², Mt.: 600,– € + NK + Kt.
www.ruehl-immobilien.de 069-845647

FRIEDRICHSDORF
Dachgeschoss
Gemütliche 2-Zi.-Whg. mit ca. 69m² Wfl. kurzfristig zu vermieten. EBKÜ, TLB, Balkon, PKW-Stellplatz. Zentrale Lage. KM inkl. Stellpl. 700€ zzgl. NK u. Kaution.
Tel.: 0173 - 687 666 4

KRONBERG: 3-Zi.-ETW in Traumlage naturnah am Schönberger Waldrand ca. 86 m², Gäste-WC, Loggia gr. Wellnessbereich – **nur 139.000 €!** Immoscout-Nr. 68779295
Hassler Immobilien ☎ 01577 2078988

FREYTOURS
Bad Homburg
Exkursionen & Studienreisen · interessant & gesellig

Sizilien (Studienrundreise/4*-Hotels, Direktflug)
21. – 28.4.13, € 1.399,-
Provence (über Genf, Avignon/4*-Hotel-Zentrum Arles, Camargue, Pont du Gard, Nîmes, Marseille u. a.) 9. – 17.5.13, € 1.399,-
Weserbergland (4*-Hotel Hameln; Hofreitschule Bückeburg, Detmold, Wilhelm Busch/Wiedensahl u. a.) 6. – 10.6.13, € 449,-
Island (Direktflug, Rundreise) 11. – 18.7.13, € 1.999,-
Lindenstraße 45 · 61352 Bad Homburg
Tel.: 06172 - 279 27 82 · www.freytours-badhomburg.de

WIR RÄUMEN ALLES!
Vom Stuhl bis zum gesamten Haushalt. Wir übernehmen für Sie: **Haushaltsauflösungen, Wohnungsauflösungen, Entrümpelungen, Betriebsauflösungen, Kellerräumung, Demontagen und Entsorgungen**
Zuverlässig & Fair
BESLI
Mobil: 0173 301 44 33
Tel.: 06172-1 01 07 80 Fax: 1 01 07 81

Personenbeförderung
www.mc24h.de
Flughafentransfer ab 27,- EURO
+myCar
06172 - 3 11 72
&
06171 - 88 98 455

Heizung & Bäder
me. Torsten Vida GmbH
Wir bauen Ihr Traumbad aus einer Hand

Meisterbetrieb für:
- Brennwerttechnik
- Exklusive Bäder
- Kundendienst & Wartung
- Kanalreinigung &
- TV-Kanalinspektion
- Öl- & Gasfeuerung
- Solartechnik

WOLF -Kompetenz-Partner
Homburger Str. 38 · 61191 Rosbach v. d. H.
Telefon 0 60 03/76 77 · Fax 06003/6307
info@bad-heizung-vida.de
www.bad-heizung-vida.de
Termintreue und Sauberkeit werden bei uns GROSSGESCHRIEBEN!
Ihr Partner für modernes Heizen und Baden

Bio. Teppich-Wäsche ab € 7/m²
Teppich-Reparaturen / Verkauf
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

AWO-Seniorenfahrt

Hochtaunus (how). Für die Seniorenreise der Arbeiterwohlfahrt (AWO) in das bayerische Heilbad Bad Brückenau vom 7. bis 21. April sind noch einige Plätze frei. Die Reise kostet mit Unterkunft und Vollpension bei Anreise im Bus im Einzelzimmer 750 und im Doppelzimmer pro Person 715 Euro. Eine Reisebegleitung ist gewährleistet. In begründeten Fällen kann ein Zusschuss beantragt werden. Auskunft und Anmeldung umgehend an den AWO Kreisverband Hochtaunus, Kronberger Straße 5, 61440 Oberursel, Tel. 06171-5862735 oder E-Mail hildegard.klaer@t-online.de.

Geschäftseröffnung
Fahrrad-Meisterbetrieb
Bad Homburg / Saalburgstrasse
acs-zweiradtechnik
Qualität aus Leidenschaft
MTB / Trekking / Pedelec / City / Tourenräder
Rohloff / Pinion / Contoura / Panther / Bosch
Saalburgstr. 14 / 61350 Bad Homburg
06172 / 667 21 01 / info@acs-zweiradtechnik.de

MINI

DER NEUE MINI PACEMAN – PASST IN KEINE SCHUBLADE, ABER IN JEDE SAMMLUNG.

Den neuen MINI Cooper SD ALL4 Paceman möchte man besitzen – wegen seines ausdrucksstarken Designs, der Lounge-Atmosphäre im Fond und den 105 kW (143 PS). Sie auch? Dann kommen Sie am 16.03.2013 von 10 - 16 Uhr in unsere B&K-Filiale und erleben das neue Mitglied der MINI-Familie hautnah!
Verbrauch (l/100km): innerorts 5,3 · außerorts 4,7 · kombiniert 4,9 · CO2-Emission komb. 130 g/km · CO2-Effizienzklasse B. Angaben gemäß ECE-Fahrzyklus.

AB 16.03.2013 BEI B&K

B&K GmbH & Co. KG
Ober-Eschbacher-Str. 153
61352 Bad Homburg
Tel 06172. 30 90-0
e-mail badhomburg@bundk.de
www.bundk.de
B&K

Ein Service für die Leser der:
0 61 71/58 72 99
Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Platz da!
Geschenkartikel
bis zu 40% reduziert !

OBERURSEL

Michael Martin - 30 Jahre Abenteuer	Stadthalle	
18.03.13		19,50
Hiersein ist herrlich Duo Camillo	Alte Wache Oberstedten	
21.03.13		16,40
Der alte Mann und das Meer	Stadhalle	
22.03.13		14,00 bis 23,00
Steiners's Theaterstadl Jubiläumstournee 2013	Stadthalle	
06.04.13		28,90 bis 36,90
Höhner 4.0 - Die Jubiläumstour	Stadthalle	
14.04.13		34,90 bis 42,90
Kollaboration	Stadhalle	
25.04.13		14,00 bis 23,00
Kultur im Hof Hannes ist der Beste	Alt Orschel	
3.+4.05.13		11,25
Jürgen von der Lippe	Stadthalle	
05.05.13		28,94 bis 39,64
Markus Krebs	Stadthalle	
29.05.13		30,00
Neue Bühne Oberursel Wie ein richtiger Held	Alt Orschel	
27.06.–20.07.13		12,40
Begge Peder	Alt Orschel	
16.+17.08.13		21,00
Gerd Dudenhöffer	Stadthalle	
07.12.13		27,30 bis 33,90
Rolf Miller	Stadthalle	
18.01.14		30,00

BAD HOMBURG

Frühlingserwachen	Kronenhof	
05.–21.04.13		20,80 + 24,10
Glenn Miller Orchestra	Kurtheater	
30.04.13		33,50 bis 43,00
Poesie & Literatur Festival	Bad Homburg	
05.–12.06.13		ab 22,65
Ben Becker Band	Kurtheater	
06.06.13		49,75 bis 53,15
Große Verdi-Gala	Kurtheater	
21.06.13		18,00 bis 39,00

KRONBERG

Ein Sommernachtstraum	Stadthalle	
21.03.13		19,70 + 23,00
Barocknacht 2013	Altstadt Kronberg	
06.07.13		28,50

KINDER! KINDER!

Kinder & Jugendtheater Frankfurt	Titus Forum Nordweststadt	
bis 09.05.13		Erwachsene 15,75 / Kinder 6,75
Kasperle und die gestohlenen Ostereier	Alte Wache Oberstedten	
17.03.13		10,60
Kleiner König Kalle Wirsch	Papageno Theater Ffm	
bis 27.04.13 / ab 5. Jahre		13,55 bis 16,55
Der Sängerkrieg der Heidehasen	Papageno Theater Ffm	
bis 04.05.13 / ab 5. Jahre		13,55 bis 16,55
Urmel aus dem Eis	Papageno Theater Ffm	
18.–31.05.13 / ab 5 Jahre		13,55 bis 16,55

FRANKFURT & UMGEBUNG

Rüdiger Nehberg	Stadthalle Eschborn	
21.03.13		15,00
Wie Zeronnen so Gewonnen	Volkstheater Ffm	
bis 23.03.13		20,55 bis 28,55
Hans Klok	Jahrhunderthalle HÖ	
18.03.13		39,20 bis 66,70/erm. Kinder+Schüler
Shadowland	Jahrhunderthalle HÖ	
20. – 23.03.13		37,50 bis 67,50
Rock the Ballet	Alte Oper	
26.–31.03.13		42,00 bis 65,00
Il Divo	Festhalle Ffm	
30.03.13		37,35 bis 72,55
Apassionata	Festhalle Ffm	
23.+24.03.13		38,95 bis 78,95
Lil Wayne	Festhalle Ffm	
26.03.13		52,50 + 66,90
The Rat Pack	Alte Oper	
02.–07.04.13		31,50 bis 70,50
Justin Bieber	Festhalle Ffm	
03.04.13		77,80 bis 110,00
Cats - Das Original	Cats-Theaterzelt Ffm	
09.04. – 09.05.13		25,90 bis 106,40
Die schönsten Opernchöre	Alte Oper	
13.04.13		54,00 bis 81,00
Stephan Sulke	Alte Oper	
13.04.13		30,50 + 35,50
Leona Lewis	Jahrhunderthalle HÖ	
16.04.13		49,55 bis 73,55
Unheilig	Festhalle Ffm	
20.04.13		42,70 bis 59,50
Das Frühlingsfest 2013	Jahrhunderthalle HÖ	
21.04.13		39,90 bis 72,00
Rolando Villazon	Alte Oper	
25.04.13		70,00 bis 143,00
Meat Loaf	Festhalle Ffm	
25.04.13		62,50 bis 85,50
Herman van Veen	Alte Oper	
27.04.13		45,00 bis 64,00
The Australien Pink Floyd Show	Jahrhunderthalle HÖ	
28. + 29.04.13		42,25 bis 53,75
Eros Ramazzotti	Festhalle Ffm	
04.05.13		63,50 bis 79,60
Roger Hodgson	Alte Oper	
07.05.13		41,00 bis 79,00
Paul Panzer	Jahrhunderthalle HÖ	
11.05.13		29,95
Burgfestspiele Bad Vilbel 2013	Bad Vilbel	
11.05.–08.09.13		
James Last - The Last Tour 2013	Festhalle Ffm	
11.05.13		57,00 bis 82,50
Grüne Soße Festival 2013	Roßmarkt Ffm	
11.–18.05.13		43,60 bis 54,80
Chris de Burgh	Jahrhunderthalle HÖ	
16.05.13 Zusatzkonzert 17.05.13		44,90 bis 95,50
Silly	Capitol OF	
20.05.13		34,10
Naturally 7	Capitol OF	
21.05.13		42,50 + 50,00
Cecilia Bartoli	Alte Oper	
29.05.13		30,50 bis 113,50
Ute Lemper	Alte Oper	
01.06.13		55,00 bis 80,00
Alicia Keys	Festhalle Ffm	
04.06.13		67,90 bis 90,90
Helene Fischer	Mainz	
12.06.13		49,90 bis 71,90

Mark Knopfler	Festhalle Ffm	
18.06.13		65,45 bis 81,55
Kings of Leon	Festhalle Ffm	
19.06.13		69,65 bis 75,15
Hessentags Party-Nacht	Hessentag Kassel	
19.06.13		17,90
Unheilig	Hessentag Kassel	
21.06.13		42,10
Just White! Die Megaparty ganz in weiß	Hessentag Kassel	
22.06.13		13,50
Die Ärzte - Ärztivals 2013	Hessentag Kassel	
23.06.13		45,80
Tanguera Tango Musical	Alte Oper	
26.–30.06.13		18,50 bis 70,50
Elton John	Open Air, Mainz	
06.07.13		48,50 bis 117,00
Aquanario	Commerzbank Arena	
26.07.13		15,35 bis 59,75
Roger Waters "The Wall"	Commerzbank Arena	
09.08.13		81,05 bis 236,30
Mayumana The Show Revolution	Jahrhunderthalle Hö	
29.08.–01.09.13		37,50 bis 67,50
Wise Guys	Alte Oper	
04.09.13		24,45 bis 41,45
Andreas Gabalier	Jahrhunderthalle HÖ	
05.10.13		39,90 Stehplätze
Rainhard Fendrich	Alte Oper	
18.10.13		47,05 + 56,25
Musikantenstadl mit Andy Borg	Jahrhunderthalle HÖ	
18.10.13		50,20 bis 70,90
Quidam Cirque du Soleil	Festhalle Ffm	
30.10. – 03.11.13		45,55 bis 96,15
The BossHoss	Jahrhunderthalle HÖ	
01.11.13		43,90 Stehplätze
Paul Panzer	Fraport Arena Ballsprothalle	
02.11.13		32,30
Patricia Kaas Zusatzshow	Alte Oper	
12.11.13		60,95 bis 95,45
Lord of the Dance	Jahrhunderthalle HÖ	
09.11.13		45,40 bis 88,90
HR4 Schlagerparade	Festhalle Ffm	
01.12.13		37,00 bis 67,00
Joja Wendt	Alte Oper	
04.12.13		32,00 bis 49,00
Night of the Proms	Festhalle Ffm	
6.+7.12.13		43,00 bis 77,50
Musikschau Schottland	Fraport Arena Ballsporth.	
14.12.13		39,96 bis 59,96

2014

Urban Priol	Jahrhunderthalle HÖ	
09.01.14		24,25 bis 30,00
Andre Rieu	Festhalle Ffm	
23.01.14		71,00 bis 85,00
Dr. E.v. Hirschhausen	Festhalle Ffm	
25.01.14		36,75 bis 47,10
Lang Lang	Alte Oper	
22.03.14		33,50 bis 113,50
Semino Rossi	Alte Oper	
26.03.14		37,90 bis 76,50
Ina Müller & Band	Festhalle Ffm	
12.04.14		31,00 bis 53,00
Thriller Live	Alte Oper	
15.–20.04.14		20,50 bis 79,50
Otto	Jahrhunderthalle HÖ	
19.+20.04.14		39,60 bis 56,10
Pat Metheny Unity Group	Alte Oper	
16.05.14		53,00 bis 73,00

OK Service
Karten-Vorverkauf
Versand-Service!
Beim OK-Service haben Sie immer gute Karten!
Tel.: 0 61 71/58 72 99 · Fax: 6 93 66 7 · info@ok-service.net
Kumeliusstraße 8, Oberursel/Ts. · Mo. bis Fr. 9.00 –18.30 Uhr, Sa. 9.00 –14.00 Uhr